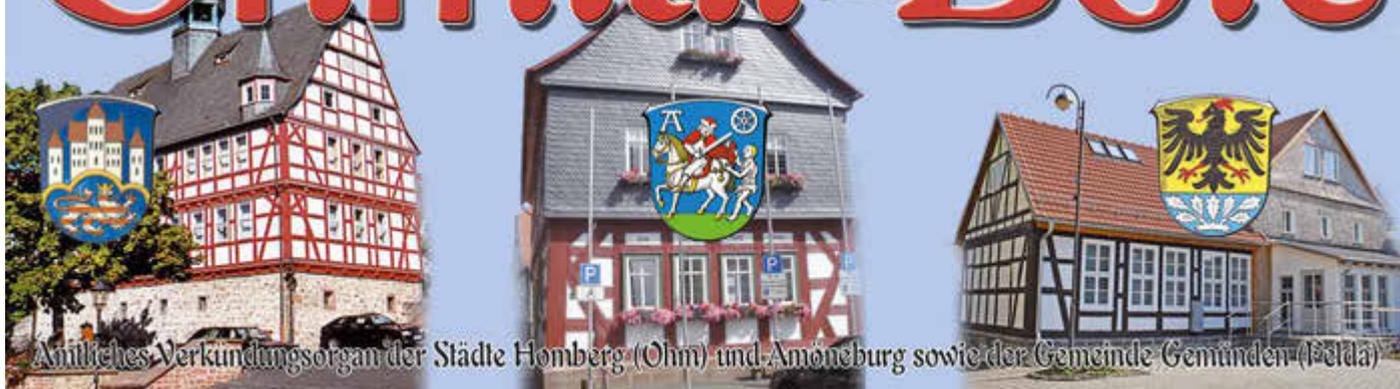


Ohmtal-Bote



Amüliches Verkündungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Werra)

Aus dem Inhalt

Jahrgang 54

Mittwoch, den 22. November 2023

Nummer 47



LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de

Brass²

Zwei Posaunenhöre
in Concert

Die ev. Posaunenhöre
Maulbach und Lehrbach
laden zum Konzert ein
mit Melodien
von Klassik bis Pop

ev. Stadtkirche
Homberg an der Ohm

19:00 Uhr

Samstag, 25. November 2023

Eintritt frei - Spenden erbeten!

ev. Posaunenchor
Maulbach/Lehrbach

- Anzeige -

CHRISTS OBERHESSISCHE WURSTSPEZIALITÄTEN

SONDERANGEBOTE VOM: 20.11. - 25.11.2023

Fleischwürstchen (1kg = 11,90) 500g **5,95**

Fleischkäse (1kg = 10,90) 500g **5,45**

Gulasch (1kg = 9,90) 500g **4,95**

Gekochte Rippchen (1kg = 9,90) 500g **4,95**

Täglich im Imbiss:
**Hausmannskost frisch
für Sie zubereitet!**

Eigene Schlachtung, schlachtfrisch
verarbeitet, garantiert beste Qualität.
Besuchen Sie uns.

Homberg (im Ohmcenter) · 06633-233 | www.lieblingsmetzgerei.de

METZGEREI
CHRIST

Über
150 Jahre
Qualität!



Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr...

Veranstaltungen der Stadt Homberg

Datum, Ort, Veranstaltung

25.11.2023

Bosseln

Veranstalter: TSG Deckenbach

25.11.2023

19:00 Uhr

Konzert

Veranstalter: Ev. Posaunenchor Maulbach

Ort: Ev. Stadtkirche Homberg

29.11.2023

18:30 Uhr

Nachtwächterführung

Veranstalter: Stadt Homberg (Ohm)

Ort: Treffpunkt: Rathaus

Kosten: 8 EUR/Erw.

Gästeführer Bernd Reiß

29.11.2023

19.00-21.30 Uhr

Workshop Kränze binden

Ort: Familienzentrums, Frankfurter Straße 1

Kosten: inkl. Material 25,00€

Weitere regelmäßig stattfindenden Kurse und Termine auch im Innenteil in der Rubrik „Familienzentrums Homberg“

Veranstaltungen der Stadt Amöneburg

Mi, 22.11.

14:30 - 17:00 Uhr Spielnachmittag in den Sternstuben Roßdorf

Mi, 22.11.

19:00 Uhr JHV der Erfurthhäuser Hunnen e.V. in der Gaststätte Hofmann

Do, 23.11.

15:30 - 17:00 Uhr Eltern-Kind-Treff Roßdorf im Haus der Vereine

Do, 23.11.

19:00 Uhr Flötenkreis der Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauschholzhausen/ Mardorf/ Roßdorf,
Leitung: Ruthild Zweckerl Tel.: 0176 / 924 115 79)

Do, 23.11.

19:00 Uhr „Was Sie schon immer über die Elisabethkirche wissen wollten...“ ein Vortrag präsentiert vom Bürgerverein Mardorf im Schwesternhaus (Marburger Str. 12)

Fr, 24.11.

10:00 - 11:30 Uhr Krabbelgruppe Amöneburg im Pfarrheim St. Bonifatius

Sa, 25.11. und 26.

19.11. 11:00 Uhr - 17:00 Uhr, „99 Luftballons“ - Friedensstationen für Familien in der Ev. Kirche Rauschholzhausen

Sa, 25.11.

13:00 Uhr Gemeinschaftsaktion „Den Berg entblättern“ initiiert von Amöneburg 13Hundert - Treffpunkt: am Schloss (Laubrechen und Besen sind mitzubringen)

Sa, 25.11.

14:00 - 17:00 Uhr Adventlicher Basar der Frauengemeinschaft Amöneburg und des Fördervereins der Stiftskirche & der Lindaukapelle Amöneburg im Rabanushaus der Stiftsschule

Sa, 25.11.

19:00 Uhr Haxenessen des Schützenvereins Mardorf 1976 e.V. im Schützenhaus

So, 26.11.

14:00 - 18:00 Uhr „Trauer gestalten“, ein Workshop der Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauschholzhausen/ Mardorf/ Roßdorf im Gemeindehaus Rauschholzhausen (Teichdamm 2)

Mo, 27.11.

09:30 - 10:30 Uhr „Fit für Senioren“, Mehrzweckhalle Roßdorf

Di, 28.11.

19:00 Uhr Bürgerversammlung der Stadt Amöneburg in der Mehrzweckhalle Roßdorf (Am Rulfbach 8)

Veranstaltungen der Gemeinde Gemünden

24.11.2023 19:30 Uhr Theaterauftritt „Charley's Tante“
Laienspielgruppe Ehringshausen

Theaterklausur Ehringshausen

25.11.2023 18:00 Uhr Wäjs frojer woar!
Fördergemeinschaft 750 Jahre Burg-Gemünden e.V.

DGH Burg-Gemünden

25.11.2023 19:30 Uhr Theaterauftritt „Charley's Tante“
Laienspielgruppe Ehringshausen

Theaterklausur Ehringshausen

30.11.2023 19:30 Uhr Theaterauftritt „Charley's Tante“
Laienspielgruppe Ehringshausen

Theaterklausur Ehringshausen





Glühweinfest im Hof

am Sa. **02.12.2023**

Hoherbergsweg 1 in Ober - Ofleiden

Beginn ab 12:30

Glühweine, Kinderpunsch & Kaltgetränke

Pommes & Wurst vom Holzkohlegrill

Weihnachtsbaumverkauf

Kaffee & Kuchen

*Einkehrmöglichkeit
bei schlechtem
Wetter*

*Gute Gespräche
an der
Feuertonne*

Bekanntmachungen



Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222
---	-------------

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag, Dienstag, Donnerstag:

von 08.30 bis 12.00 Uhr

Montag: von 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen, aber telefonisch erreichbar, Bauverwaltung nur bis 14:00 Uhr

Freitag: von 08.30 bis 12.00 Uhr,

Bürgerbüro/Zulassung bereits ab 07.00 Uhr

Zusätzlich ist die Vereinbarung von Terminen außerhalb dieser Öffnungszeiten möglich.

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Vorwahl (06633)

Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Die Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Simke Ried	
Vorzimmer:	
Frau Deeg, Frau Justus	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	

Tourist Information

Tourist-info@homberg.de	184-43
-------------------------	--------

Hauptverwaltung

Amtsleiter, Ordnungsamt:	
Herr Haumann	184-24
Außendienst Ordnungsamt:	
Frau Linke	184-45
Standesamt, Gewerbeamt:	
Herr Repp	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Frau Klaper/Frau Greis/Frau Krech	184-26/29
Personalwesen:	
Frau Mergner	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Hofmann	184-51
EDV:	
Herr Pfeil	184-41
Feuerwehrsachbearbeitung:	
Herr Seibert	184-55
Zulassungsstelle, Verkehr:	
Frau Claar	184-48

Finanzverwaltung

Amtsleiterin:	184-34
Frau Hisserich	
Stadtkasse:	184-39/35
Frau Weber/ Frau Schlosser	
Steueramt:	184-36
Herr Schmitt	
Vertrags- und Projektmanagement:	184-53
Frau Preis	
Verwaltung städtischer Gebäude:	184-44
Frau Kraft	
Bauverwaltung	
Amtsleiter Bauverwaltung:	184-31
Herr Lück	
Gebäudemanagement, Energiemanagement:	184-30
Herr Tost	
Bauleitplanung, Hochbau:	184-38
Herr Diegel	
Liegenschaften:	184-46
Herr Kratz	
Klimaschutzmanagerin:	184-32
Frau Rüger	
Sachbearbeiter technisches Bauamt:	184-54
Herr Alhamoud	
Friedhofsverwaltung:	184-40
Herr Dluženski	
Bauhof	184-40
Mo. - Do	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451

Kindergärten

Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt	9110452
Stadtbrandinspektor	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/959949-0
Familienzentrum	184-42

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Buch	06634/917446
Büßfeld - Frau Keller	3959599
Dannenrod - Frau Kraut	2039917
Deckenbach - Herr Reiß	5372
Erbenhausen - Herr Schneider	06635/918999
Gontershausen - Herr Fischer (stellv.)	
Haarhausen - Kein Ortsbeirat	
Höingen - Frau Gemmer	64055
Homberg - Karl Heinrich Linker (stellv.)	06633 5528
Maulbach - Herr Jansky	7705
Nieder-Ofleiden - Herr Heller	06429/81172
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Seibert	3959680

Schulen

Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075
Pestalozzischule	9110810

Bevölkerungsschutz

Im Fall einer Großschadenslage (z.B. länger dauernder Stromausfall, großflächige Unwetterereignisse) sind die Feuerwehrgerätehäuser besetzt und Anlaufstellen für die Bevölkerung bei Hilfeersuchen. Über die Bekanntmachungskästen in allen Stadtteilen werden Informationen seitens der Verwaltung zur Verfügung gestellt, wenn dies über die üblichen Kommunikationswege nicht möglich ist.

Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates Homberg

Am Montag, den 27.11.2023, findet in Homberg (Ohm) eine Ortsbeiratssitzung statt.

Die Sitzung beginnt um 20.00 Uhr, findet im Cafe des Familienzentrum statt und ist öffentlich.

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. ISEK, Ortsbegehung mit Herrn Lück
4. Zustand Friedhof, Rückmeldung aus der Bevölkerung
5. Beschattung öffentlicher Plätze
6. Wahl Ortsvorsteher, Beschlussfassung weiteres Vorgehen
7. Sonstiges

Homberg (Ohm), 13.11.2023

gez. Karl Heinrich Linker, stellvertretender Ortsvorsteher

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 01.12.2023

Eine Sitzung des Bau- und Umweltausschusses mit Ortsbegehung des Friedhofs und des Kapellchens in der Kernstadt Homberg (Ohm) findet am

**Freitag, 01.12.2023, 14:30 Uhr,
Treffpunkt: Parkplatz Friedhof Homberg (Ohm),**

statt.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung
3. Antrag Fraktion BÜRGERFORUM betreffend VL-153/2023 Ortsbegehung des Friedhofs mit Kapellchen in der Kernstadt Homberg (Ohm) 3. Ergänzung
4. Verschiedenes

*Bernd Reiß
Ausschussvorsitzender*

Glasfaserausbau

Zentrale Koordinierungsstelle bei der Stadt Homberg (Ohm) ist Herr Peter Pfeil, an den Fragen und Hinweise unter ppfeil@homberg.de oder 06633 184-41 gerichtet werden können. Der lange ersehnte Ausbau ist ein freudiges Ereignis, die Baumaßnahmen bringen allerdings naturgemäß auch Belastungen mit sich. Um Verständnis und Nachsicht wird gebeten.

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathauptreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft. Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Brunnenstraße 17 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Volker Lein
Homberg-Bleidenrod, Kirchstr. 17, 0172-4508673
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Kirbach
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter: 06633/7849

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Auskunfts- und Beratungsstelle Marburg der Deutschen Rentenversicherung, „Alte Hauptpost“, Zimmermannstraße 2, Tel.: (06421) 8041000.

Behindertenbeauftragte der Stadt Homberg (Ohm)

Carmen Rotter und Jan Linne (stv.)

Kontakt:

E-Mail: behindertenbeauftragte@homberg.de
Tel.: 06633 64078 (Carmen Rotter)

Bauhof am Freitag, 01.12.2023 geschlossen

An diesem Tag finden am Bauhof der Stadt Homberg (Ohm) ganztägig Lehrgänge statt. Die Mitarbeiter sind daher an diesem Tag nicht erreichbar.

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek (Gesamtschule, Homberg)

(In den Schulferien und an Brückentagen geschlossen)

Dienstag	14:30 Uhr	bis	18:30 Uhr
Mittwoch	10:00 Uhr	bis	11:30 Uhr
Freitag	14:30 Uhr	bis	17:30 Uhr

Wir wäre es mal wieder mit einem Buch?

Das Angebot unserer Bibliothek ist kostenlos und steht den Einwohnern von Homberg und Umgebung zur Verfügung.

Außer Büchern für jedes Alter bieten wir Ihnen u.a.

Zeitschriften,

Tonies und Tonieboxen,

Mangas und Comics,

Spiele.

Informieren Sie sich gerne auf unserer Internetseite über unseren gesamten Bestand:

www.bibo-homberg.web-opac.de

So erreichen Sie uns:

Tel.: 06633 642293E-Mail: ariana.jende@schule-homberg.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ehrenamtliche Seniorenbeauftragte der Stadt Homberg (Ohm) und aller Stadtteile

Wir sind für alle Senioren*innen da

Ihre Wünsche, Sorgen und Anregungen nehmen
entgegen:

Ute Dietz / Homberg Tel. 06633-5170
Ingrid Swoboda / Homberg Tel. 06633-7446

Christel Kisser / Maulbach Tel. 06633-7476
Barbara Österreich / Erbenh. Tel. 06635-1306
Elke Stein / Schadenbach Tel. 06633-1202
Mechthild Eckstein / O.- Of. Tel. 06633-5109

Christiane Ostertag / Büßfeld Tel. 0151-23270049
Ursula Haböck / O.- Of. ursula.haboek@web.de

E-Mail: seniorenbeirat@homberg.de

Diakoniestation Ohm-Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen:

Montag - Freitag von 08:00 Uhr - 15:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Telefon-Nr.: 06400 959949-0;
Fax-Nr.: 06400 959949-9

Bürosprechzeiten Homberg:

Montag/Mittwoch/Freitag von 10:00 Uhr - 14:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Telefon-Nr. 06633 5555;
Fax-Nr. 06400 959949-9

oder per E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de
Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit uns eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen, wir rufen Sie zeitnah zurück.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“.

Die aktuellen Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ erfahren Sie beim zuständigen

Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis:

www.zav-online.de/grünabfall
Servicetelefon: 06641 9671-0
E-Mail: info@zav-online.de

Winterpause des Museums im Alten Brauhaus

Brauhausgasse 10

Das Museum macht Winterpause vom 19.11.2023 bis 10.03.2024 einschließlich.

Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung unter: 06633/184-0

oder beim ehrenamtlichen Beauftragten des Museums, Hr. Reiß, Tel.: 06633/5372, E-Mail: berndreiss1954@gmail.com



Informationen zur Müllentsorgung:

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgenden Entsorger wenden:

Hausmülltonnen, Gelbe Tonne, Biomülltonnen, Papiertonnen, Sperrmüllabfuhr:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06641) 9180-10

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:

Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis

Am Graben 96

36341 Lauterbach

Per Fax (06641/9671-20)

Per E-Mail: info[at]zav-online.de

Per **Online-Formular**

oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr sowie Freitags von 09.30 Uhr - 12.00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt.

Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu.

Annahmestelle für die Entsorgung

von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Bauhof (hinter der Feuerwehr), Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden **jeden ersten Montag im Monat nur zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr** Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.

Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)

- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Schutzmann vor Ort

Verantwortlicher Schutzmann vor Ort in Homberg (Ohm) ist Polizeioberkommissar Andreas Georg von der Polizeistation Alsfeld. Er wird von Polizeioberkommissarin Alexandra Jöckel unterstützt, um so eine noch größere Erreichbarkeit für die Bürger zu ermöglichen.

Die Schutzleute bieten bei Bedarf für die Bürgerinnen und Bürger Sprechstunden im Familienzentrum in der Frankfurter Str. 1 an.

Kontakt: E-Mail: schutzmann-homberg@polizei.hessen.de, Tel.: 06631/974-0

Hombergs Dolle Dörfer

Zu einer Reise in Hombergs Dolle Dörfer anhand von Kurzfilmen des Hessischen Rundfunks, die beim Stadtfest und am Kalten Markt gezeigt wurden, fanden sich im Museum im alten Brauhaus jeweils 35-40 Besucher zu den je zwei Terminen um 13 Uhr und 15 Uhr ein.

Abwechselnd von Markus Haumann und Bernd Reiß wurden die 12 Kurzfilme vorgestellt, und viele Besucher steuerten Anekdoten und Geschichten zu den damaligen Filmaufnahmen bei.

Dannenrod war 1997 das erste Dorf, in dem gefilmt wurde. Der jüngste Film stammte aus Maulbach aus dem Jahr 2014. Die Filme sind inzwischen Zeitdokumente, in denen es bei den Vorführungen viel zu entdecken gab: Beispielsweise Tante Linas Tante-Emma-Laden in Dannenrod, den es nun schon 20 Jahre nicht mehr gibt.

Dass in Hombergs Dollen Dörfern schon immer gut und reichlich gegessen und getrunken wurde, ist bekannt und es war immer ein Teil der Kurzfilme. Und so wurden bei den Filmaufnahmen, die sich immer über zwei Tage hinzogen, entweder Hausmacher Wurstplatten mit frischem Backhausbrot oder Schmandkuchen auch Lohkuche genannt, den Gästen und den heimischen Akteuren angeboten. Und der Riwelkuche durfte natürlich nicht fehlen ebenso wie leckere Schnitzel wie in Höingen oder saftige halbe Hähnchen in Gontershausen.

Die Kurzfilme wurden vom Hessischen Rundfunk zur Verfügung gestellt und waren im Rahmen der Aktion AidA (Aufbruch in den Alltag) und ab 2003 unter der Bezeichnung Dolles Dorf aufgenommen worden, wo jeweils Dörfer unter 2000 Einwohner donnerstags Abend im HR ausgelost wurden.

Bleidenrod wurde als einziges der Homberger Dörfer noch nicht ausgelost.

Das Team der Ehrenamtlichen des Museums und der Verwaltung unter Federführung von Frau Dr. Bick und Markus Haumann hatten alles gut vorbereitet und bei Kaffee und Gebäck waren es vier schöne Veranstaltungen im Museum im Alten Brauhaus.



Markus Haumann vor der Präsentation der Filme im Brauhaus, © Bick/ Stadt Homberg (Ohm)



Bei der Filmvorführung, © Bick/Stadt Homberg (Ohm)

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten **neutrale, unabhängige und kostenlose** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.

Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.

Sie finden uns in Alsfeld, Ludwigsplatz 5.

Ansprechpartnerinnen

Sonja Staubach, Tel: 06641 977-2095
Naomi Hedrich, Tel: 06641 977-2096
Claudia Vaupel, Tel: 06641 977-2097
Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Nächste Nachtwächterführung am 29. November

Am Mittwoch, 29. November 2023, um 18:30 Uhr startet der Homberger Nachtwächter zu seiner nächsten Runde durch die Homberger Altstadt. Spazieren Sie mit unserem Nachtwächter durch die abendliche Stadt und lassen Sie sich mit lebendigen Anekdoten aus dem Mittelalter unterhalten. Die Führung ist mit allerlei Spezialeffekten gewürzt, ein „Tempelerschnaps“ ist inklusive.

Dauer der Führung: 2,5 Std.

Preis der Führung pro Person: 8,- € inkl. 1 Gläschen Templer-Schnaps

Treffpunkt:

Rathaus Homberg (Ohm), Marktstraße 26

Gästeführer:

Bernd Reiß

Eine Voranmeldung ist erwünscht:

Tourist-Info in der Buchhandlung, Frankfurter Straße 49, 35315 Homberg (Ohm), Tel.: 06633-184-43, tourist-info@homberg.de



© Kraus



Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

Zum 85. Geburtstag

Herrn Richard Schleich
35315 Homberg (Ohm)

Homberg (Ohm), 22.11.2023

am 26.11.2023

Familienzentrum Homberg (Ohm) - Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile -

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

Wir bieten an und vermitteln:

- die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- die Sozialberatung
- die Familien- und Erziehungsberatung
- die Schwangerenkonfliktberatung

Familienzentrum Homberg (Ohm)






Für jedes Alter und jede Lebenslage

Bürozeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstagnachmittag: 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Kontakt

Tel.: 06633 -184 42
E-Mail: fz@homberg.de

www.familienzentrum-homberg-ohm.de
 Facebook: Familienzentrum Homberg -Ohm
 Instagram # fz_homberg

Die Kleiderkammer

im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten:

Dienstags 9:30 - 11:30 Uhr
- ausgenommen Feiertage -

Nachhaltig leben und Geld sparen mit
Second Hand!

Damen-, Herren-, Kinder- und Babykleidung,
Bett-, Tischwäsche, Haushaltswaren,
Schuhe, Taschen und vieles mehr.

Saubere und funktionsfähige Spenden
werden gerne angenommen (keine
Hauhaltsauflösungen).

Abgabe bitte nach Absprache
unter Tel.: 06633-184 42 oder
per Mail an: fz@homberg.de.

„Zusammen isst man weniger allein“



An manchen Tagen wünscht sich vielleicht der eine oder andere, das regelmäßige Kochen ausfallen zu lassen und sich an den gedeckten Tisch zu setzen. Genießen Sie ihr Mittagessen in geselliger Runde.

Wir möchten allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern **jeden letzten Mittwoch im Monat**, in der Zeit zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr, ein Mittagessen im Saal des Familienzentrums anbieten. Anschließend lassen wir den Mittag mit einem Plausch in gemütlicher Runde ausklingen.

Menü für den 29.11.2023:

Hackbraten

mit Kartoffel-Möhren-Auflauf

Dessert 8,00 €

Anmeldung telefonisch unter: 06633 – 184 42 oder per E-Mail: fz@homburg.de bis zum 27.11.2023

Kakao - Auszeit vom Alltag

Gönne Dir 2 Stunden Auszeit mitten im Alltag.

Mit einer Tasse Kakao oder Tee ganz bei sich selbst ankommen, Kraft tanken, den Moment genießen.



Eine Lieblingstasse, Kuschelsocken & Decke können gerne mitgebracht werden.

Kursleitung: Theresia Fröhlich
(Psychologische Beraterin und integrativ-psychologischer Coach)

Datum: 25. November 2023

17.00 - 19.00 Uhr

Kostenbeitrag 15,00 EUR

Anmeldungen bis zum 21. November per E-Mail fz@homburg.de oder Tel. 06633 184 42

Bezahlung der Kursgebühr auf das Konto der Stadtkasse
IBANDE53530932000006920519

Einladung zum Adventsessen

**Am 03. Dezember
von 12.00 bis 14.30 Uhr**

sind alle Seniorinnen und Senioren der Stadt Homburg (Ohm) und ihren Ortsteilen zu einem gemeinsamen Mittagessen in das Mehrgenerationenhaus Ober-Ofleiden eingeladen. Lassen Sie sich bei einem leckerem 3-Gänge Menü und kleinem Rahmenprogramm auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Menü:

- Maronensuppe
- Rinderroulade in Soße, Knödel und Rotkohl
- Alternativ : Gebackene Champignons, Knödel und Rotkohl
- Lebkuchen-Mousse Au Chocolat

Anmeldungen und Fahrdienstwünsche unter:
Tel. 06633 -184 42 oder E-Mail: fz@homburg.de.

Es wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 10,00 EUR erhoben.
Wir bitten um Überweisung zu Gunsten.
IBAN DE53 5309 3200 0006 9205 19.

Es freuen sich auf Ihr Erscheinen

Simke Ried *Christiane Enders-Pfeil*
Bürgermeisterin Leiterin Familienzentrum

Kursangebot im Familienzentrum:

„Wege und Entspannung im Alltag „

Fehlhaltungen, Arbeitsverhältnisse wie z.B. stundenlanges Sitzen am Computer und Bewegungsmangel können zu einer chronischen Stressbelastung führen, die sich in körperlichen Beschwerden ausdrückt. Am Häufigsten sind Überlastungsprobleme der lokalen Muskulatur und des Weichteilgewebes durch statische Fehlhaltungen.

In diesem Kurs haben Sie die Möglichkeit Ihren „Verspannungen“ auf die Spur zu kommen, sowie Dehnungs- und Mobilisierungsübungen kennenzulernen. Durch gezielte Übungen wird Ihre Körperwahrnehmung sensibilisiert. Das Wissen um Atem- und Entspannungstechniken fördern die innere Ruhe und Gelassenheit. Es werden Entspannungsverfahren vermittelt, die Sie in den Alltag integrieren können.

Kursleitung: Consuelo Peral Ruiz, Heilpraktikerin

Kosten: 30,00 EUR

Datum und Uhrzeit: 02. Dezember 2023 von 10.00 - 16.00 Uhr

Anmeldungen bis zum 28. November per E-Mail an:

fz@homburg.de

Bitte bringen Sie am Kurstag eine Decke und bequeme Kleidung mit.

Bezahlung der Kursgebühr auf das Konto der Stadtkasse IBANDE53530932000006920519

Verwendungszweck: Teilnehmername + Entspannungskurs

Kurs: Fußreflexzonenmassage

In den Füßen spiegelt sich der ganze Mensch wider. An den Fußsohlen existieren spezielle Druckpunkte, die gezielt auf den Organismus wirken - sogenannte Reflexpunkte.

Eine Druckpunktmassage am Fuß fördert die Selbstheilungskräfte, steigert das Wohlbefinden, regt den Energiefluss des Körpers an und baut Spannungen ab.

In dem Kurs werden leicht erlernbare Griffe und Techniken sowie eine Übersicht über die Energiezonen am Fuß vorgestellt und geübt.

Bitte bringen Sie eine Matte, Decke, ein Handtuch, bequeme Kleidung und warme Socken, sowie Creme oder Öl mit.

Kursleitung: Consuelo Peral Ruiz, Heilpraktikerin

Kosten: 30,00 EUR

Datum und Uhrzeit: 16. Dezember von 10.00 - 16.00 Uhr

Anmeldungen bis zum 12. Dezember per E-Mail an:

fz@homberg.de

Bezahlung der Kursgebühr auf das Konto der Stadtkasse

IBANDE53530932000006920519

Verwendungszweck: Teilnehmername + Entspannungskurs



Spielezeit

„Spielen ist gut fürs Hirn.
Wir kommen auf ganz neuartige
Ideen und Lösungen,
bekommen mehr Lebensfreude,
spüren uns wieder selbst und
bleiben kreativ.“
(Neurobiologe Gerald Hüther)



Wir treffen uns 14-tägig, um gemeinsam neue Spiele zu entdecken und altbekannte Spiele zu spielen. Der Spaß steht im Vordergrund. Eigene Spiele können mitgebracht werden, neue Spiele werden vorgestellt.

Für spielbegeisterte von 10 - 99 Jahren.

Wo: Familienzentrum, Frankfurter Str.1

Termine mittwochs,

11.10. / 08.11. / 22.11. / 06.12. / 20.12.2023

von 16.00 - 18.30 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Infos erhalten Sie unter E-Mail : fz@homberg.de
oder Tel.: 06633 - 184 42.



Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:

Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter

Im Froschwasser 8,

35260 Stadtallendorf-Schweinsberg

Großtiere

06429/829105

Kleintiere

06429/1484

Tierärztin A. Sebald

Büßfelder Straße 11

35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod

Groß- und Kleintiere

0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.

www.schutzambulanz-fulda.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer

Tel.: 116 117

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer:

01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 22.11.2023

Teich Apotheke,

Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf,

Tel. (06428) 921059

Donnerstag, 23.11.2023

Bahnhof Apotheke,

Bahnhofstraße 12 ½, 35274 Kirchhain,

Tel. (06422) 1050

Freitag, 24.11.2023

Felsen Apotheke,

Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm),

Tel. (06633) 1770

Alte Apotheke,

Bahnhofstraße 22, 35279 Neustadt,

Tel. (06692) 919130

Samstag, 25.11.2023

Die Thor Apotheke,

Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf,

Tel. (06428) 921892

Sonntag, 26.11.2023

Storchen Apotheke,

Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain,

Tel. (06422) 8992760

Montag, 27.11.2023

Haupt-Apotheke,

Neustadt 9, 35260 Schweinsberg,

Tel. (06429) 391

Dienstag, 28.11.2023

Born-Apotheke,

Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain,

Tel. (06422) 1885

Ohm Apotheke,

Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda,

Tel. (06634) 917590

Mittwoch, 29.11.2023

St.-Martin-Apotheke,

Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt,

Tel. (06692) 919045

Rathaus-Apotheke,

Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm),

Tel. (06633) 325

VHS - Nachrichten

Anmeldungen und Fragen zu den Kursen bitte direkt an die VHS

in 36304 Alsfeld, Im Klaggarten 6, Tel.:06631 792-7700 oder www.vhs-vogelsberg.de, richten.

Welche Themen wünschen Sie sich für neue VHS-Kurse in Ihrer Gemeinde/Stadt?

Nehmen Sie bitte Kontakt auf mit unserer Geschäftsstelle:

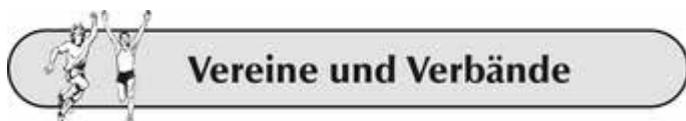
Volkshochschule des Vogelsbergkreises

Im Klaggarten 6, 36304 Alsfeld

Tel.: 06631 7927700 oder unter www.vhs-vogelsberg.de

(Weihnachts-)Karten mit digitalem Siebdruck erstellen

Kurs-Nr.: 232-2507
Beginn: Do. 30.11.2023, 18:00 Uhr
Dauer: 1 Treffen
Kursort: Homberg (Ohm), Atelier zum Glück, Frankfurter Straße 51
Anmeldeschluß: 23.11.2023



Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) in der Winterzeit um **19.30** Uhr und in der Sommerzeit um **20.00** Uhr im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:

06633-5876 06401/21308 06634-1449 (für Angehörige)



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser,
 wegen der Weihnachtsfeiertage ist für die **Ausgabe 51/2023** eine Vorverlegung notwendig.
 Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, dem 15.12.2023, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen.
 Später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Ansprechpartner:

Pauline Plitzko, Lorena Karn,
 Weitere Informationen unter

Tel.: 01577/5454057

www.wuestenfuechse.de

Deutsches Rotes Kreuz Homberg

Homberger Rotkreuzler verteilen Essen bei Sankt Martin Umzug



Dieses Jahr fand ein tolles Programm für die Kinder und Familien an Sankt Martin statt. Nach dem Laternen Umzug war die letzte Station am Homberger Schloß, wo der Verein Homberg füreinander e.V. Getränke verteilte und wir das Rote Kreuz Essen.

Dank der Unterstützung unserer Kameraden aus Atzenhain, verteilten wir knapp 200 Portionen Erbsensuppe, Wurst und frisches Brot.

Unsere ehrenamtliche Arbeit wurde von allen sehr gut aufgenommen und wir durften in viele erfreute Gesichter blicken. Insgesamt sechs Helfer waren über fünf Stunden eingebunden.

Für Bereitschaftsleiter Decher war die Veranstaltung ein voller Erfolg: Wir das Rote Kreuz in Homberg sind in allen Bereichen tätig, ob Sanitätsdienst, Betreuung & Verpflegung, Sozialwesen oder auch Technik. Wir haben für jeden etwas dabei!

Rotkreuz Homberg sichert Konzert der Punk-Rock Band Unantastbar in Alsfeld ab



Samstag auf Sonntag waren unsere Helfer lange unterwegs, es galt zusammen mit dem Deutsches Rotes Kreuz- Ortsverein Alsfeld die Veranstaltung der Punk-Rock Band Unantastbar abzusichern. Über 1.600 Besucher waren anwesend.

Wir stellten zwei Fußtrupps, die dauerhaft am Gelände unterwegs waren und besetzen einen Behandlungsraum in der Hessenhalle. Auch unseren KTW-B hatten wir als zweiten Behandlungspunkt dabei.

Am Ende der Veranstaltung waren es knapp 15 Patienten, die wir medizinisch versorgten.

Förderverein der Ohmteilschule Homberg

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023

Der Vorstand des Fördervereins der Gesamtschule Ohmtal e.V. lädt alle Mitglieder recht herzlich zur **Jahreshauptversammlung 2023** ein.

Die Versammlung findet am **Montag, dem 12. Dezember um 19 Uhr** in der Cafeteria der **Ohmteilschule** statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung durch die Vorsitzende Frau Wilde
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht durch den Rechner Herr Dr. Zieger
4. Aussprache über die Berichte
5. Bericht der Kassenprüfer (Frau Fei und Herr Feyh)
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl Kassenprüfer/in
8. Wahlen zum Vorstand: eine Beisitzende / ein Beisitzer
9. Verschiedenes

Der Vorstand freut sich, Sie zur Jahreshauptversammlung begrüßen zu dürfen.

Herr Koch scheidet auf eigenen Wunsch nach langjähriger Tätigkeit als Beisitzer aus dem Vorstand aus. Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihr Engagement und wünschen Ihnen, Herr Koch, alles Gute und Glück - denken Sie nur an den Handschuh - für die kommende Zeit. Wir würden uns freuen, wenn wir aus der Reihe der Eltern ein neues Mitglied für den Vorstand gewinnen könnten.

Für den Vorstand
 Natasha Wilde

Kommt einfach riesig!

Familienanzeigen selbst agestalten

www.anzeigen.wittich.de



Feuerwehren der Stadt Homberg (Ohm) Schulung für Voraushelfer

Letzte Woche endete die erste Schulung für Voraushelfer im Vogelsbergkreis, die vom DRK-Kreisverband Alsfeld im Feuerwehrhaus Nieder-Ofleiden durchgeführt wurde. Die 17 Teilnehmer von den Feuerwehren Erbenhausen, Ober-Ofleiden, Homberg und Nieder-Ofleiden konnten zum Ende aus den Händen der beiden Ausbilder Julia Stein und Robin Steih das begehrte Zertifikat mit dem Vermerk „Bestanden“ in Empfang nehmen.

Neben einer Schweigepflichtbelehrung, wurde den angehenden Voraushelferinnen und Helfern in theoretischen und praktischen Unterrichten, Inhalte wie Einsatzrichtlinien, Kommunikation, Internistische und Chirurgische Notfälle, Kindernotfälle, Patienten- und Helferstress, Herz Lungen Wiederbelebung, Sicherung der lebenswichtigen Funktionen, Umgang mit dem Automatisierten Externen Defibrillator (AED), vermittelt.

Sollte die Leitstelle in Lauterbach bei einem Hilferuf, anhand der strukturierten Notrufabfrage einen Kreislaufstillstand diagnostizieren, werden die aktiven Voraushelfer im näheren Umfeld des Notfallortes geortet und diejenigen, die diesen innerhalb kürzester Zeit erreichen können, über die Alarmierungs-App Katretter alarmiert und gefragt, ob sie den Einsatz übernehmen können.

Erfolgt innerhalb von 30 Sekunden keine Annahme, wird automatisch der nächste Helfer alarmiert. Erst wenn eine Bestätigung vorliegt, dass ein Voraushelfer den Einsatz übernimmt, wird dieser für die Zentrale Leitstelle „sichtbar“ und über eine integrierte Navigationssoftware auf dem Display des Handys zum Einsatzort geleitet.

Alarmiert werden die Voraushelfer immer dann, wenn sie eine Chance haben, vor dem Rettungsdienst den Notfallort zu erreichen. Die angestrebte Eintreffzeit nach Alarmierung liegt bei maximal vier Minuten. Somit ist das Einsatzgebiet eines Voraushelfers relativ eng auf seinen Aufenthaltsort beschränkt.

Zum Abschluss erhielt jeder Voraushelfer eine eigene Tasche mit Beatmungshilfen, Schutzhandschuhen, Schutzmasken und Kennzeichnungsweste, um als Voraushelfer erkenntlich zu sein.

Gefördert wird dieser wichtige Lehrgang vom Förderverein der Homberger Feuerwehren, der diese Ausbildung finanziell unterstützt und die Kosten für die Verpflegung der Lehrgangsteilnehmerinnen und Teilnehmer, auch bei allen weiteren noch stattfindenden Veranstaltungen übernimmt.

Weitere Auskünfte zu diesem Projekt und wie man selbst Voraushelfer werden kann, bekommt man bei den jeweiligen Wehrführern vor Ort, oder auf der Internetseite des Vogelsbergkreises

<https://www.vogelsbergkreis.de/buerger-service/gefahrenabwehr/zentrale-leitstelle-und-rettungsdienst/voraushelfer/>



Bilder: Feuerwehr Nieder-Ofleiden

FSG Homberg/O.-Ofleiden Weihnachtsfeier

Liebe Sportkameraden, Mitglieder, Freunde und Gönner der FSG Homberg Ober Ofleiden.

Die Spieler der FSG freuen sich Euch auch dieses Jahr zur Weihnachtsfeier einladen zu können.

Die Feier findet am 16. Dezember ab 19.00 Uhr im MGH Ober Ofleiden statt. Geboten wird ein warmes Buffet, musikalische Unterhaltung und eine attraktive Tombola. Zudem präsentieren die Spieler einige lustige Programmpunkte zur Unterhaltung.

Zur besseren Planung bitten die Spieler um Anmeldung bis zum 01.12.2023.

Anmeldungen nehmen

Felix Schick	0171/6407853
Dominik Pfeil	0176/62390335
Tuncay Kepenek	0172/5164832

entgegen.

Die Unkostenpauschale beträgt für Männer 25 und für Frauen 20 Euro. Sie ist mit der Anmeldung zu entrichten.



Bayernfanclub Gipfelstürmer Appenrod

Fahrt zum Spiel Bayern München – Werder Bremen

Der Bayernfanclub Gipfelstürmer Appenrod fährt am Wochenende 20./21.01.2024 im Rahmen einer Zweitagesfahrt zum Bundesligaspiel gegen den Werder Bremen nach München. Zustiege sind in Homberg, Appenrod und Alsfeld möglich. Interessierte aus der Region sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Alle Infos auf der Homepage unter www.bfc.appenrod.de



Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Schlosspatrioten beenden Veranstaltungssaison

Die Schlosspatrioten schließen die diesjährige Veranstaltungssaison mit vielen Höhepunkten ab. Neben den Sommerbiertagen waren das Schlossfest, das Kinderfest und das Erzählfestival die herausragenden Veranstaltungen. Flankiert wurde das Jahr wieder durch hochklassige Ausstellungen. Natürlich bleibt das Schlosscafé bis zur Weihnachtspause sonntags geöffnet. Der im Terminkalender am Samstag 09.12. noch vorgesehene Glühgarten findet nicht mehr statt, es soll mal gut sein. Die Schlosspatrioten freuen sich auf viele Gäste bei den Veranstaltungen 2024.



Lichtspiele am Schlossfest, © Markus Haumann





Attraktion am Kinderfest mit dem magischen Stuhl, © Markus Haumann

Badminton Montags und Mittwochs in der gr. Halle

18:45 - 20:15 Jugendtraining
20:15 - 21:45 Erwachsenentraining
Infos bei:

Jacob de Haan, 0162 2133209
Volker Stiller; 0173 8066370
Patrick Köhler; 01573 5745234

Kinderturnen dienstags, gr. Halle

Kindergarten-Kinder von 15.45 - 16.45 Uhr
(Schulkinder bis zu den Ferien auf dem Sportplatz!)
Eltern-Kind-Gruppe von 16.45 - 17.45 Uhr

Handball:

Minis (Kinder von 5 - 8 Jahre) Freitags, 15.45 - 17.15 Uhr, Großsporthalle
Trainingszeit unter <https://tvhha.de/handball/training-handball>
Kontakt kinderwart@tvhha.de bzw. jugendwart@tvhha.de.

Wind und Wetter trotzen mit der Mountainbike Gruppe!

Sonntags um 9.30 Uhr und mittwochs nach Absprache am alten Bahnhof in Homberg.

Kontakt: Tourenguide Peter Honig **0177 3638109**
Marco Stula 0176 21723982

Wanderverein Homberg**EINLADUNG zur Jahreshauptversammlung GJ2022**

Termin 24.11.2023 19:15 UHR (ursprünglich 18:30) im Familienzentrums Homberg mit folgender Tagesordnung

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Genehmigung der Protokolle der Jahre 2020 und 2021
3. Bericht der 1. Vorsitzenden für das Geschäftsjahr
4. Bericht Kassiererin
5. Bericht Wegewartin
6. Bericht Wanderwart
7. Bericht Hüttenwart
8. Bericht Naturschutzwartes
9. Bericht Jugendwartin
10. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
11. Wahl der Kassenprüfer
12. Buchholzbrücke / Stadt Homberg Outdoorkindergarten
13. Anträge
14. Verschiedenes

Anträge müssen eine Woche vor der Versammlung bei der 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Kontakt:

wanderverein1896@web.de oder unter 06633-434 bei Marianne Fleischhaueri

Es wird darum gebeten kleine Leckereien mitzubringen (sogenanntes Fingerfood)

**TV 1862 Homberg e.V.
Sportangebote im Herbst**

Dein Sportverein in Homberg
Informiert euch über die Angebote auf der Homepage.
Kostenloses Reinschnuppern ist jederzeit möglich.
Friedrichstraße 3 (beim DRK)

Telefonnummer: 06633 911 0698

Mail: info@tvhomberg.de

Internet: www.tvhomberg.de

Öffnungszeiten:

1. Montag im Monat 18.30 - 19.30 Uhr.

(In der Regel montags von 15.30 - 17.30 Uhr besetzt.)

Montags im MGH in Ober-Ofleiden:

KAHA um 18.30 Uhr, auch für Anfänger sehr gut geeignet, gern vorbei kommen und reinschnuppern!

AROHA um 19.30 Uhr

Astrid Jänsch: anmeldung_kurs@tvhomberg.de

Montags in der kl. Halle:

17.30 - 18.30 Uhr **Funktionsgymnastik für Körper und Seele**

Ganzheitliches Körpertraining für Bauch- und Rückenmuskulatur, Schulung der Körperhaltung, Koordinationsübungen, Mobilisation, Dehnung und Entspannungsübungen.

Ute Dietz, Tel. 06633 5170

Im Anschluss: 18.45 - 20 Uhr Männergymnastik 40 +

Stuhlgymnastik für die Seniorinnen und Senioren im Familienzentrums

Immer Montags Hocker-Stuhlgymnastik unter der Leitung von Ute Dietz
Der 1.Kurs von 9.30 - 10.15 Uhr,

der 2. Kurs von 10.30 - 11.30 Uhr.

Dienstags in der kl. Halle:

17.30- 18.45 Uhr **Frauengymnastik**

20.15 Uhr **Frauensportgruppe Sport, Spiel, Spaß**

Lauftreff (Uhrzeit im Herbst nach Vereinbarung)

immer Mittwochs, Treffpunkt Parkplatz an der Buchholzbrücke. Für Anfänger und Fortgeschrittene, alle Läufer:innen und Walker:innen sind herzlich willkommen. Ute Dietz Tel. 06633/5170

Dorfverein Bleidenrod e.V.**Großer Zuspruch
beim Familientag in Bleidenrod**

Homberg-Bleidenrod (eva). Das Dorfgemeinschaftshaus in Bleidenrod schien am vergangenen Sonntagnachmittag bald aus allen Nähten zu platzen, so viele Gäste waren der Einladung des Dorfvereins Bleidenrod zu einem Familientag gefolgt.

Zweck des in 2017 gegründeten und in 2018 als gemeinnützig anerkannter „Dorfverein Bleidenrod e.V.“, ist die Förderung der Heimatpflege und der Heimatkunde, sowie des traditionellen Brauchtums und des bürgerlichen Engagements.

Bereits im Jahr 2019 habe man schon einmal zu einem solchen Familientag eingeladen, bevor Corona dann für einige Zeit alle Vereinsaktivitäten lahm gelegt habe, so der Vorsitzende des Dorfvereins Dr. Claus Gunkel. Ganz bewusst habe man zu dem Familientag nicht nur Vereinsmitglieder, sondern „ganz klassisch“ die gesamte Dorfgemeinschaft eingeladen. Denn neben der Bekanntmachung im amtlichen Mitteilungsblatt, habe man auch persönliche Einladungen in jeden Briefkasten im Ort verteilt und freue sich nun über den großen Zuspruch.

Bereits in 2018 hatte der Verein einen Kalender mit zahlreichen heimatsverbundenen Bildern aus Bleidenrods Vergangenheit und Gegenwart herausgebracht. Während beim ersten Familientag Bildpräsentationen von Bleidenrod aus den 50er Jahren im Mittelpunkt standen, hatte der Dorfverein nun mit einem weiteren Lichtbildvortrag zu einer Fortsetzung eingeladen.

Nachdem zu Beginn der Veranstaltung am Sonntag Vorsitzender Claus Gunkel die große Gästeschar herzlich willkommen geheißen und für die zahlreiche Unterstützung, sei es für die Raumgestaltung sowie für das Backen von leckeren Köstlichkeiten, für das reichhaltige Kuchenbuffet oder die Hilfe bei der Organisation insgesamt gedankt hatte, wurde der Familientag mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken eröffnet.

Danach war es Karl-Heinz Theiß, der im Rahmen einer PowerPoint-Präsentation mit Bildern aus den 60er Jahren für beste Unterhaltung sorgte. Für die Präsentation hatte er Bilder gesammelt, beziehungsweise von vielen aus dem Dorf Aufnahmen zur Verfügung gestellt bekommen und diese in einer umfangreichen Bilddokumentation zusammengestellt. Ob Bilder aus dem Alltagsleben, der Landwirtschaft mit allem Drum und Dran, wie sie früher gehandhabt wurde, von großen Festen im Dorf, den

traditionellen früheren Kirmesveranstaltungen, von zahlreichen Vereinsfesten oder auch privaten Feiern, Erinnerungen an Geselligkeiten in der einstigen Dorfgaststätte oder auch an markante Persönlichkeiten des Ortes, alles war in der umfangreichen Bildpräsentation über das Leben in Bleidenrod in der Zeit zwischen 1960 und 1970 enthalten. Keine Frage, dass es gar manches Mal hieß „wisst ihr noch...“ und dabei auch Erlebnisse aus dieser Zeit in Erinnerung gerufen wurden. Blick auf die große Gästeschar beim Familientag am Sonntag im Dorfgemeinschaftshaus in Bleidenrod. Im Hintergrund stehend Vorsitzender Dr. Claus Gunkel und vorne im Bild Karl-Heinz TheiB, der mit einer Bildpräsentation für gute Unterhaltung sorgte.



Landfrauenverein Büßfeld

Termine November/Dezember 2023

27.11.2023 Adventskranz wickeln ab **14.00 Uhr** bei Christel Schweißguth

06.12.2023 Nikolausfeier in der Tischtennishalle ab **18.00 Uhr**.
Mittwoch

Am Mittwoch, dem **13.12.2023** findet die Weihnachtsfeier der Landfrauen Büßfeld statt.

Wir möchten in diesem Jahr wieder kleine Geschenke austauschen.

Beginn ist um **19.00 Uhr** im Thekenraum der TTTG.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Erste Mannschaft mit Arbeitssieg beim Tabellenvorletzten

Mit einem Arbeitssieg beim Tabellenvorletzten sicherte sich die erste Mannschaft weitere zwei Pluspunkte. Büßfelds Zweite musste in der BK 2 ebenfalls beim Tabellenvorletzten eine bittere Niederlage hinnehmen. Weitere Niederlagen gab es auch für die dritte, vierte und fünfte Mannschaft.

Bezirksliga 1

SV Geilshausen - TTTG Büßfeld

7 : 9

Gegen den Tabellenvorletzten der BL 1 musste man bis zum Sieg hart kämpfen.

Beide Mannschaften waren mit einem Mann Ersatz angetreten, wobei die TTTG mit Marcel Moser den stärkeren Spieler stellte, was am Ende des Spiels wohl mit ausschlaggebend für den knappen Sieg war. Bis zum Stande von 5:5 war die Partie recht ausgeglichen. Die nächsten zwei Spiele musste die TTTG abgeben; 7:5 für die Gastgeber. Dies war jedoch nicht die Vorentscheidung. Jannik Schultheiß, Mario Beyer und Marcel Moser brachten die TTTG mit ihren Sieger die 8:7 Führung. Erneut muss das Abschlussdoppel die endgültige Entscheidung bringen. Janis Kräupl/Daniel Schönfelder behielten die Nerven und gewannen gegen das starke Gastgeber Doppel mit 3:1 Sätzen was den 9:7 Sieg für Büßfeld bedeutete.

Für Büßfeld spielte:

Kräupl,J./Schönfelder,D. 2, Wendland/Moser,M., Schultheiß,J./Beyer,M. Kräupl,J.2, Schönfelder,Wendland 1, Schultheiß,J. 1, Beyer,M, 2, Moser,M. 1

Bezirksklasse 2

FC Weikartshain - TTTG Büßfeld II

9 : 3

Mit einer bitteren 9:3 Niederlage gegen den Tabellenvorletzten musste die TTTG den nach Hause Weg antreten. Eigentlich hätte man gerne die zwei Punkte mitgenommen, aber es ist halt anders gekommen. Die Gastgeber erwiesen sich an diesem Tag als zu stark.

Für Büßfeld spielte:

Winkler,Ch./Özcan 1, Winkler,U./Kräupl,K., Becker/Kraft Winkler,Ch.1, Winkler, U., Kräupl,K., Becker, Kraft, Özcan 1

1. Kreisklasse

TTTG Büßfeld III - TV Grebenau II

4 : 9

Keine Chance hatte man gegen den Tabellenführer Grebenau. Zwar versuchte man alles um die Niederlage abzuwenden aber am Ende hieß der Sieger Grebenau.

Wieder eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Ayhan Özcan, der seine Spiele ausnahmslos siegreich gestaltete und an 3 von 4 der Büßfelder Punkte beteiligt war.

Für Büßfeld spielte:

Völzing,T./Schultheiß,F., Özcan/Emrich,T. 1,Delibas,H./Emrich S. Özcan 2, Völzing,T. Schultheiß,F. 1, Delibas,H., Emrich,Th.,Emrich,S.

3. Kreisklasse

TTT Eudorf/Altenburg II - TTTG Büßfeld IV

8 : 2

Der Tabellenzweite Eudorf/Altenburg stellte von Anfang klar wer hier gewinnen wollte. Erst nach der 6:0 Führung gelang Büßfeld durch Christoph Peter und Hamdo Serhatlic zwei Siege; für mehr reichte es aber nicht.

Für Büßfeld spielte:

Schmidt,S./Serhatlic, Schmidt,S. Serhatlic 1,Schmidt,J., Peter 1

TTT Büßfeld V - FC Mücke

3 : 7

Gut gekämpft aber trotzdem verloren. Marc-Leon Keller war mit zwei Siegen erfolgreichster Büßfelder Spieler, für den dritten Punkt sorgte Lorena Sang.

Für Büßfeld spielte:

Berben,A./Keller,M.-L. Berben,A.,Sang,L. 1,Keller,M.-L. 2

Ev. Posaunenchor Maulbach

Konzert der evangelischen Posaunenchöre Maulbach und Lehrbach am Samstag, 25. November 2023, um 19 Uhr in der Homberger Stadtkirche

„Brass 2“ - unter dieser Devise veranstalten die befreundeten, evangelischen Posaunenchöre Maulbach und Lehrbach ein gemeinsames Konzert im großen Posaunenchorensemble in der Homberger Stadtkirche. Ein weiteres Mal nun wird die Homberger Stadtkirche Präsentationsort für ein unterhaltsames Posaunenchorkonzert werden, denn erstmalig und ziemlich genau vor 4 Jahren hatten die Maulbacher Blechbläser ein Konzert hier ausgetragen - zum Glück, denn weit über 200 Personen füllten damals das Gotteshaus.

Und da alles diesmal nun im Quadrat ist, also doppelt, bietet das größte Gotteshaus im Homberger Land wohl hoffentlich auch dieses Mal ausreichend Platz für alle.

Musikalisch wird gerne gehört Bekanntes aber auch Neues und weniger Bekanntes serviert. Das breite Spektrum des Konzert-Repertoires spannt den Bogen von der Klassik über interessante Choral-Arrangements bis hin zu Popsongs, ja sogar zünftiger Blasmusik. Es hält also für jeden Musikgeschmack etwas bereit.

Die beiden Posaunenchöre freuen sich auf Ihr Kommen.

Anstelle von Eintrittsgeldern wird am Ausgang um eine Spende für die wertvolle Posaunenchorarbeit gebeten.



Kirchliche Nachrichten

- Anzeige -



... zuhören · beraten · begleiten ...

Dreifil & Rühl

Bestattungen
Inhaber: Andreas Rink



**Erd-, Feuer-, Seebestattungen,
FriedWald und RuheForst**

Abwicklung sämtlicher Formalitäten, komplette Organisation und Dekoration

Dreifil & Rühl • Frankfurter Str. 12 • 35315 Homberg • Tel. (06633) 7576 • Fax: 642265

Ev. Kirchengemeinden im Homberger Land

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen der ev. Kirchengemeinden im Homberger Land

Mittwoch, 22. Nov. 2023

18 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag in Schadenbach; mit dem Chor Cross Over

Donnerstag,

18 Uhr Friedensgebet in der Stadtkirche

Samstag, 25.11.

17 Uhr Krippenspielprobe in der Kirche in Deckenbach

19 Uhr **Brass² - Zwei Posaunenchöre in concert**

Die ev. Posaunenchöre Maulbach und Lehrbach laden ein zum Konzert in der Ev. Stadtkirche mit Melodien von Klassik bis Pop. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Ewigkeitssonntag, 26. Nov. 2023

Gottesdienste mit Gedenken an die Verstorbenen des Kirchenjahres

Bezirk West:

18 Uhr Gottesdienst Nieder-Ofleiden

Bezirk Ost:

9.30 Uhr Gottesdienst in Maulbach

11 Uhr Gottesdienst in Appenrod

14 Uhr Gottesdienst in Dannenrod

15 Uhr Gottesdienst in Erbenhausen

Bezirk Süd:

9.30 h Gottesdienst in Homberg

11 h Gottesdienst in Büßfeld

14 Uhr Gottesdienst Schadenbach

18 Uhr Gottesdienst Deckenbach

Montags,

15.30 Uhr Kinderchor im Gemeindehaus in Homberg

19.30 Uhr CrossOver-Chorprobe im Gemeindehaus

Donnerstag,

18 Uhr Friedensgebet in der Stadtkirche

Samstag, 2.12.2023

17 Uhr Krippenspielprobe in der Kirche in Deckenbach

3. Dez. 2023, 1. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Haarhausen

11 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Erbenhausen

18 Uhr **Adventsmusik** in Deckenbach mit dem Posaunenchor Deckenbach



Der direkte Weg zu unserer Homepage

Homepage: www.evangelisch-im-homberger-land.de
Aktuelle Themen und Berichte, Gottesdienstzeiten.
Anmeldung für den **monatlichen Newsletter** bei:
michael.koch@ekhn.de

Gemeindebüro der Verwaltungskooperation Homberger Land

eMail: Kirchengemeinden.Homberger-Land@ekhn.de

Standort Homberg, Viola Euler

An der Stadtkirche 7

Tel. 06633 314

Mo, Di und Do 10 - 12 Uhr

und Do 15 - 17 Uhr

Standort Ober-Ofleiden, Christina Nau

Welckerstr. 31

Tel. 06633 258

Mo und Mi 10 - 12 Uhr

In pastoralen und seelsorgerlichen Angelegenheiten erreichen Sie für den

Seelsorgebezirk Ost (Homberg, Appenrod, Maulbach, Dannenrod und Erbenhausen)

Pfarrer Bartsch: Tel. 06633 40 399 78

Mail: ingmar.bartsch@ekhn.de

Seelsorgebezirk Süd

(Homberg, Deckenbach-Höingen, Büßfeld, Schadenbach)

Pfarrer Koch: Tel. 06633 64 314 44

Mail: michael.koch@ekhn.de

Seelsorgebezirk West

(Ober-Ofleiden / Gontershausen, Nieder-Ofleiden, Haarhausen)

Pfarrer Alexander Janka, Tel.: 06633 911 3134

Mail: alexander.janka@ekhn.de

weitere Kontakte:

Kindergarten Maulbach:

Leitung Angela Hasenpflug, Tel.: 06633 1568,

Email: kita.maulbach@ekhn.de

Terminkoordination ev. Gemeindehäuser:

Maulbach: Rita Nuhn, Tel. 06633 256

Ober-Ofleiden: Anne Christ, Tel.: 06633 642 110



Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Familiengottesdienst am Christkönigssonntag

Am Christkönigssonntag, dem 26. November feiern wir in der Kirche St. Matthias in Homberg um 11.00 Uhr einen Familiengottesdienst. In diesem Gottesdienst werden die Kommunionkinder, die sich auf das Fest ihrer Erstkommunion im nächsten Frühjahr vorbereiten, vorgestellt. Es spielt die Musikgruppe „Heaventones“. Wir freuen uns auf einen schönen Gottesdienst.

Konzert am 26.11.2023 in der katholischen Kirche in Homberg

Am 26. November findet am Abend um 18.00 Uhr ein Chor- und Orchesterkonzert mit Werken von Haydn, Schütz, Reger und Mendelssohn in der katholischen Kirche in Homberg statt. Mitwirkende: Vokalgruppe Pro Musica e.V. & Solisten sowie Musizierkreis Schwalmgymnasium unter der musikalischen Leitung von Reiner Eder. Der Eintritt ist frei.

Kirche „St. Matthias“ Homberg

Sonntag, 26.11. Christkönigssonntag Hochfest

11.00 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

18.00 Uhr Konzert

Dienstag, 28.11. Berta v. Bingen

18.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 26.11. Christkönigssonntag

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 25.11. Hl. Katharina v. Alexandrien

18.00 Uhr Vorabendmesse

Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) ist in der Regel am Montag und Mittwoch von 8.00 bis 14.00 Uhr besetzt.

Hier erreichen Sie Frau Sidonie Lüttebrandt, Tel: 06633 347

E-Mail-Adresse: pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie

Pfarradministrator Pfarrer Martin Kleespies: 06643 234

Pfarrreikoordinatorin Hedwig Kluth: 06631 7765116

Pfarrvikar Wieslaw Waszkiel: 06633 911202

Pfarrvikar Jozef Madloch: 06631 776510

Adventsmusik
ev. Posaunenchor der Pfarrei Deckenbach
03. Dezember 2023

Wir laden Dich ein
„Starte mit uns in die Adventszeit“

in der Deckenbacher Kirche
18.00 Uhr

Die Kreise und Gruppen treffen sich nach Vereinbarung.

Gemeindereferentin Sonja Hiebing: 06633 911924
 Gemeindeassistentin Katarina Andrijevi: 06633 347
 Diakon Jochen Dietz: 06636 1456
Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen: 06631 7765144
 Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
 www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Sonntag, 26.11.23 Ewigkeitssonntag, Andacht auf dem Friedhof mit Fürbitten für die Verstorbenen

Nieder-Gemünden	9.30 Uhr
Burg-Gemünden	10.15 Uhr
Bleidenrod	11.00 Uhr
Otterbach	14.00 Uhr
Hainbach	14.30 Uhr
Elpenrod	15.00 Uhr

Montag, 27.11.23

Nieder-Gemünden 19.00 Uhr „BuNiEIOt“

Dienstag, 28.11.23

Nieder-Gemünden 19.00 Uhr Übungsstunde Posaunenchor

Mittwoch, 29.11.23

11.30 Uhr bis 12.30 Uhr Mittagstisch im ev. Gemeindehaus, Nieder-Gemünden Caterer Gaststätte Hofmann, Menü: Hackbraten m. Kartoffel-Möhren-Auflauf, pro Person 7.00 €, vegan, vegetarisches Essen auf Anfrage.

Wir bitten um Voranmeldung bis zum Montag vorher bei Frau Giesela Krug, Tel. Nr.: (0 66 34) 91 94 67.

Der Ambulante Pflegedienst in unserer Gemeinde ist wie folgt erreichbar:

Diakoniestation Ohm-Felda, Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke
 Tel. Nr.: 0 64 00-95 99 49 0
 Fax: 0 64 00 - 90 24 5
 info@diakoniestation-ohm-felda.de
 www.diakoniestation-ohm-felda.de

Interesse an Begleitung von Geflüchteten? Menschen helfen, hier ankommen?

Es geht um Unterstützung bei Verwaltungsfragen in Zusammenarbeit mit dem Sozialamt und ganz praktischen Hilfen, wie wo finde ich was. Die Flüchtlingsinitiative sucht Unterstützung, ein Generationenwechsel steht an. Wer kann die Arbeit nach einer Einführung weiterführen? Interessenten melden sich bitte bei Pfarrerin Ursula Kadelka, Tel. Nr. (0 66 34) 2 29 oder jeden 3. Mittwoch im Monat im Begegnungscafe reinschnuppern!

- Anzeige -

Chor- und Orchesterkonzert
Pro Musica
in tempore belli
 Haydn Schütz
 Reger Mendelssohn

Vokalgruppe Pro Musica e.V. & Sollsten
 Musizierkreis Schwalmgymnasium
 musikalische Leitung: Reiner Eder

Sa, 25. November 19 Uhr
Stadtkirche Treysa

So, 26. November 18 Uhr
Kath. Kirche Homberg/Ohm

Eintritt frei

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 21.11.

14.30 Uhr Frauenkreis in Zeilbach, alle 14 Tage

Mittwoch, 22.11. - Buß- und Bettag -

19.30 Uhr Kirchspiel-Gottesdienst in Zeilbach mit Abendmahl, Pfarrer Weigle

Freitag, 24.11.

19.30 Uhr Feierabendandacht in Ehringshausen mit Pfarrer Weigle

Samstag, 25.11.

10.30 Uhr Taufe in Ehringshausen, Pfarrer Weigle

15.00 Uhr Probe Krippenspiel in Ehringshausen von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sonntag, 26.11. - Ewigkeitssonntag -

09.45 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in Ehringshausen, Präd. Ruppert

11.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in Zeilbach, Präd. Ruppert

Samstag, 02.12.

16.00 Uhr Probe Krippenspiel in Ehringshausen bis 17.00 Uhr

Sonntag, 03.12. - 1. Advent -

09.45 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Lekt. Well

11.00 Uhr Gottesdienst in Rülenrod, Lekt. Well

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634-360, Frau Musick

mittwochs und freitags von 08.00 bis 12.00 Uhr

Alle Infos auch nachzulesen unter <http://kirchspiel-ehringhausen.ekhn.de>

Ev. Katharinengemeinde Gemünden

Freitag, 24.11.23

Nieder-Gemünden 19.30 Uhr Elternabend der Vorkonfirmandinnen- und konfirmanden, ev. Gemeindehaus

Samstag, 25.11.23

Nieder-Gemünden 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr Vorkonfirmandenunterricht, ev. Gemeindehaus

JETZT FÜR SIE ERHÄLTlich:

MARBURG
AUS VERGANGENER ZEIT
 mit seinen Gaststätten

Im Buch:

Dieser Bildband wurde von mir als Sammler historischer Ansichtskarten zusammengestellt. Die Karten habe ich unter viel Zeitaufwand in den letzten Jahrzehnten aus ganz Deutschland zusammengetragen. Anhand der Karten wird in diesem Band einmal das Marburg aus längst vergangenen Zeiten mit seinen vielen Wirtshäusern, Gaststätten, Restaurants, Hotels, Cafés und Kneipen dargestellt, die gern auch als Ausflugsziel genutzt wurden.

Von dort wurde dann oft auch eine Ansichtskarte an die Familie, Freunde und Bekannte in nah und fern geschrieben, um diese zu grüßen und teilhaben zu lassen. Jedes lokal hatte hierfür teilweise mehrere Ansichtskarten herstellen lassen, was durch die zahlreichen in Marburg ansässigen Verlage leicht möglich war.

Viele der Gebäude, die auf den Karten zu sehen sind, gibt es nicht mehr, oder sie sind im Laufe der Jahre auch mehrfach umgebaut worden.

Mit diesem Buch hat auch die jüngere Generation, die Marburg so nie kennengelernt hat, die Möglichkeit, in die Zeit der vorletzten Jahrhundertwende einzutauchen.

Herausgeber: **Wittich Pfeiffer**



Preis: 19,80

Verkaufsstellen:

- Briefmarken und Münzen August Kleinberg Neustadt 13, 35037 Marburg
- Lehmanns Media, Beihgasse 9, 35037 Marburg
- Begro Mode – Einkaufszentrum Kaufpark Wehrda, Tom-Mutters-Str. 5, 35041 Marburg Wehrda
- TEKA Kaufhaus, Beinkmann GmbH, Bahnhofsstr. 3, 35037 Marburg
- Buchhandlung Inge Jakob, Steinweg 42, 35037 Marburg
- Buchhandlung am Markt, Markt 10, 35037 Marburg
- Buchhandlung Roter Stern GmbH, Am Grün 28-30, 3537 Marburg
- Lenis Buchladen, RalfFelsenstr. 3, 35274 Kirchheim



sowie: buch@wittich-herbstein.de, Tel.: 06643 / 9627-383



Einladung zur Gemeinschafts-Aktion „Den Berg entblättern“



**Samstag, den 25.11.23 um 13 Uhr
Treffpunkt am Schloss**

Bitte bringt Laubrechen und Besen mit, um Müllsäcke
und Abtransport kümmert sich der Bauhof.

Für eine Stärkung nach getaner Arbeit ist gesorgt.

Euer Vorstand Amöneburg 13Hundert e.V.

Bei Rückfragen:

Winfried Nau (06422-857444 / 0176-444 60 881)



Amtliche Bekanntmachungen

Protokoll der Ortsbeiratssitzung Mardorf vom 20.07.2023

Datum: Donnerstag, 20.07.2023 | 20⁰⁰ Uhr bis 21³⁰ Uhr
anwesend: Hildegard Kräling, Bruno Naumann Kathrin Rhiel
fehlend: Simon Kraus, Jochen Splettstößer
Gäste: Michael Plettenberg, Andre Schlipp, Bernd Schick, Bernhard Schick, Dagmar Stabenow-Kräuter, Peter Schick, Reinhold Littauer, Heinrich Benner, Andrea Schmitt, Barbara Heck, Noah Schick, Christoph Grimmel

1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Kathrin Rhiel begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, sowie die Gäste und entschuldigt Simon Kraus und Jochen Splettstößer.

2.) Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig genehmigt. In der letzten Sitzung wurde über die Einrichtung eines Bewegungspfad, in Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden des Vorstands des Sportkreises Marburg-Biedenkopf gesprochen. Hildegard Kräling wird in der nächsten Seniorenbeiratssitzung (im August) Vorschläge zu den Strecken abfragen und dann Kontakt zu dem Vorsitzenden des Sportkreises Kontakt aufnehmen. Der Ortsbeirat, sowie die Stadt unterstützen das Projekt.

3.) Mittelanmeldung für den Haushalt 2024

Der Ortsbeirat erkundigt sich bei Herrn Bürgermeister Plettenberg nach dem Stand verschiedener Projekte, für die Haushaltsmittel in den vergangenen Jahren eingestellt waren:

- Feuchtigkeit Rückseite Gemeinshaus: wird aktuell im Bauamt bearbeitet
- Sanierung des Bachlaufs: noch offen
- Sanierung der Bordsteine/Gehwege Roßdorfer Straße: noch offen

Haushaltsanmeldungen 2024:

Der Ortsbeirat entschied sich zu folgenden Anmeldungen für den Haushalt 2024:

- Sanierung des Backofens im Backhaus am Geemenshaus
- Vordach Friedhofshalle (TOP 4)
- Anbringung eines Sonnensegels über dem Sandkasten des Spielplatzes im Tragweiner Eck
- Feldwege gemäß vorliegender Prioritätenliste

4.) Friedhof: Urnenwand und Umgestaltung des Vorplatzes der Friedhofshalle

Die Ortsvorsteherin berichtet, dass die Rückmeldungen bzgl. einer Urnenwand eher verhalten sind, wie sie in persönlichen Gesprächen erfahren hat. Dies berichten auch die anderen Ortsbeiratsmitglieder. Aus diesem Grund wurde sich dazu entschlossen, dieses Thema vorerst ruhen zu lassen und gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt erneut aufzugreifen.

Da es für Bestattungsbesucher, außer der Friedhofshalle, bei schlechten Wetterverhältnissen keine Möglichkeit zum Unterstellen gibt, schlägt der Ortsbeirat eine Überdachung/Vordach vor. Diesbezüglich hatte bereits Bestatter Benno Schick Kontakt zu Hildegard Kräling. Herr Schick hat sich angeboten, bei den Planungen und Ausführungen zu unterstützen.

5.) Straßenendausbau großer Bruchweg, Amselweg, Finkenweg, Falkenstraße

Da die Anwohner im Vorfeld sehr kurzfristig über die Baumaßnahmen informiert wurden, bittet der Ortsbeirat bei zukünftigen Maßnahmen in dieser Größenordnung um längerfristige und detaillierte Informationen an die Anwohner.

Ortsvorsteherin Kathrin Rhiel erhielt im Vorfeld zur Sitzung den Hinweis, dass während des Ausbaus des großen Bruchwegs und der damit verbundenen Sperrung, oberhalb der Tailershöhe ein entsprechendes Durchfahrtschild angebracht werden sollte oder für diesen Zeitraum die Entfernung des bestehenden Schildes erfolgen sollte - derzeit ist der Weg (oberhalb von Familie Hagen) nur für den landwirtschaftlichen Verkehr frei.

Außerdem bittet der Ortsbeirat um das Aufstellen von Hinweisschildern bzgl. Tempo 30 an der Biegung Flurscheide/Tailershöhe und am Ende/Beginn der Tailershöhe.

Um den Anliegerverkehr während des Ausbaus des großen Bruchwegs nicht komplett über die Tailershöhe zu leiten, bittet der Ortsbeirat zu prüfen, ob der landwirtschaftliche Weg von der Flurscheide für diesen Zeitraum geöffnet werden kann.

6.) Verkehrsführung Tailershöhe

Da das Verkehrsaufkommen durch die Erschließung des neuen Baugebiets bereits jetzt deutlich zugenommen hat, schlägt Bruno Naumann

eine Einbahnstraßenregelung oberhalb der Tailershöhe (entlang der Wiesen) Richtung Kappellenweg vor.

Um fundierte Zahlen über den tatsächlichen Verkehr zu erhalten, empfiehlt Ortsvorsteherin Rhiel nach Fertigstellung aller Baumaßnahmen eine Verkehrsmessung durchzuführen. Dieses Thema wird nach Vorliegen der Zahlen dann nochmals im Ortsbeirat besprochen.

7.) Jugendraum

Herr Bürgermeister Plettenberg berichtet, dass der Jugendraum aktuell nur für Privatfeiern angemietet wird und die Jugendförderung dort ihre Treffen veranstaltet. Bisher hat sich noch keine Jugendgruppe gemeldet, die die Organisation des Raumes in Eigenregie übernehmen möchte. Somit ist der Jugendraum während der Woche und an den Wochenenden für die Öffentlichkeit nicht geöffnet.

8.) Aktueller Stand Dorfentwicklung / IKEK

Das Konzept, welches von der Steuerungsgruppe und dem Fachbüro UmbauStadt Part GmbH seit März 2022 erarbeitet wurde, wurde bei der WIBank eingereicht. Nach Rückmeldung der WIBank sind noch einige Ergänzungen vorzunehmen. Diese wurden nachgereicht.

Sobald die positive Rückmeldung der WIBank vorliegt, beginnt die Förderphase. Sowohl gesamtkommunal ausgerichtete Projekte, als auch Modernisierungs- und Sanierungsvorhaben privater Eigentümer können gefördert werden.

9.) Verschiedenes

Ortsbeiratsmitglied Bruno Naumann bittet die Stadtverwaltung um Veröffentlichung zur Sensibilisierung der Bürger bzgl. des Wasserverbrauchs. Das Thema der Überquerungshilfe bzw. Zebrastreifen Homberger Straße wurde nochmals angesprochen. Wie der Ortsbeirat bereits erfahren hat, werden keine Zebrastreifen mehr errichtet. Herr Plettenberg teilte mit, dass durch die Mitgliedschaft der Initiative „lebenswerte Städte“ etwas in die Richtung Verkehrssicherheit getan wird. Die Initiative für städteverträglichen Verkehr fordert den Bund auf, dass innerorts Tempo 30 für den Kraftverkehr auch auf Hauptverkehrsstraße gilt und die Kommune dies selbst anordnen kann, wo sie es für nötig hält.

Der Ortsbeirat schlägt einen Neujahrsempfang oder eine ähnliche Veranstaltung für Neubürger der Stadt vor. Zu dieser Veranstaltung könnten die Ortsvorsteher/innen und ggf. Vereinsvertreter anwesend sein. So haben Neubürger die Möglichkeit, sich im direkten Gespräch zu informieren und in Kontakt zu kommen.

Durch den täglich stattfindenden Mittagstisch der Schule stehen im Bürgerhaus wochentags nur niedrige Tische und Stühle. Von Seiten der Gäste kommt die Frage auf, ob im hinteren Bereich des Bürgerhauses, in dem die Kinder nicht essen, Tische und Stühle des Bürgerhauses stehen bleiben können. So haben Vereine, die kurzfristig das Bürgerhaus mit einer kleinen Gruppe nutzen möchten, nicht den Aufwand des Umräumens. Die Ortsvorsteherin wird dies abklären und eine Rückmeldung geben.

Der Ortsbeirat bekommt den Hinweis, dass die Mülleimer außerhalb häufig von Tieren ausgeräumt werden. Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, Mülleimer mit Abdeckung dort zu installieren.

Im Anschluss an die Sitzung verabschiedete der Ortsbeirat Bürgermeister Plettenberg mit einem Präsent und einem kleinen Imbiss.

Hildegard Kräling, Protokollführerin

Kathrin Rhiel, Ortsvorsteherin

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de
 Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Bezugspreis: 10,50 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzliche MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 4 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Für den Inhalt in dieser Zeitung eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber“ verantwortlich.



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



ENTSCHÄDIGUNGSSATZUNG der Stadt Amöneburg

Aufgrund der §§ 5, 27 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 16.02.2023 (GVBl. S. 90, 93), hat die Stadtverordnetenversammlung in Amöneburg am 13.11.2023 folgende Entschädigungssatzung beschlossen:

§ 1 Verdienstaussfall

- (1) Stadtverordnete, Mitglieder des Magistrats, der Ortsbeiräte, und andere ehrenamtlich Tätige erhalten, wenn ihnen nachweisbar ein Verdienstaussfall entstehen kann, zur pauschalen Abgeltung ihrer Ansprüche einen Betrag von EURO 20 pro Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats, des Ortsbeirates, oder des Gremiums, dem sie als Mitglied oder kraft Gesetzes, Satzung oder Geschäftsordnung angehören oder in das sie als Vertreterin oder Vertreter der Stadt entsandt worden sind, sofern sie nicht von diesem Gremium Verdienstaussfall erhalten. Den erforderlichen Nachweis der Möglichkeit der Entstehung eines Verdienstaussfalles für Zeiten, in denen entschädigungspflichtige Sitzungen durchgeführt werden, haben die ehrenamtlich Tätigen zu Beginn der Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung gegenüber der oder dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung und dem Magistrat zu führen. Sie sind verpflichtet, diesen Nachweis zu Beginn eines jeden Kalenderjahres erneut zu führen und spätere Änderungen unverzüglich anzuzeigen.
- (2) Hausfrauen und Hausmänner erhalten den Durchschnittssatz ohne Nachweis. Um den Durchschnittssatz zu erhalten, zeigen die Hausfrauen und Hausmänner ihre Tätigkeit zu Beginn der Wahlzeit der oder dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung an. Im Übrigen gilt Abs. 1 S. 3 entsprechend.
- (3) Als Hausfrauen und Hausmänner im Sinne dieser Satzung gelten nur Personen ohne eigenes oder mit einem geringfügigen Einkommen aus stundenweiser Erwerbstätigkeit, die den ehelichen, eheähnlichen oder eigenen Hausstand führen.
- (4) Auf Antrag ist anstelle des Durchschnittssatzes nach Abs. 1 der tatsächlich entstandene und nachgewiesene Verdienstaussfall zu ersetzen. Das gilt auch für erforderliche Aufwendungen, die wegen Inanspruchnahme einer Ersatzkraft zur Betreuung von Kindern, Alten, Kranken und Behinderten entstehen.

- (5) Selbständig Tätige erhalten auf Antrag anstelle des Durchschnittssatzes eine Verdienstaufschlagpauschale je Stunde, die im Einzelfall auf der Grundlage des glaubhaft gemachten Einkommens festgesetzt wird. Der Höchstbetrag der Verdienstaufschlagpauschale je Stunde beträgtEURO. Die Verdienstaufschlagpauschale darf monatlich einen Betrag vonEURO nicht übersteigen.

§ 2 Fahrkosten

- (1) Ehrenamtlich Tätige haben Anspruch auf Ersatz ihrer tatsächlich entstandenen und nachgewiesenen Fahrkosten für die Teilnahme und unmittelbare Vorbereitung von Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats, des Ortsbeirates, oder des Gremiums, dem sie als Mitglied oder kraft Gesetzes, Satzung oder Geschäftsordnung angehören oder in das sie als Vertreterin oder Vertreter der Stadt entsandt worden sind.

Bei Benutzung eines Kraftfahrzeuges bemisst sich der Ersatz der Fahrkosten nach den Sätzen des Hessischen Reisekostengesetzes für die Benutzung eines privaten Kraftfahrzeuges.

- (2) Erstattungsfähige Fahrkosten sind grundsätzlich die Kosten für Fahrten vom Wohnort zum Sitzungsort und zurück. Ist ausnahmsweise eine Anreise von einem anderen Ort als dem Wohnort erforderlich, werden die Fahrkosten nur ersetzt, soweit sie verhältnismäßig sind und die Notwendigkeit zur Teilnahme an der Sitzung bestand. Dies gilt auch für Fahrten zu anderen Veranstaltungen.

§ 3 Aufwandsentschädigungen

- (1) Ehrenamtlich Tätige erhalten neben dem Ersatz des Verdienstaufschalles und der Fahrkosten pro Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats, des Ortsbeirates, oder des Gremiums, dem sie als Mitglied oder kraft Gesetzes, Satzung oder Geschäftsordnung angehören oder in das sie als Vertreterin oder Vertreter der Stadt entsandt worden sind folgende Aufwandsentschädigung:

Ab 01.01.2024

- Stadtverordnete/innen	EURO 14
- Ehrenamtliche Stadträte/Stadträtinnen	EURO 14
- Mitglieder der Ortsbeiräte	EURO 14
- Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates	EURO 14
(Alternativ: Vertreterinnen oder Vertreter einer Kinder- oder Jugendinitiative)	EURO 14
- Gewählte Mitglieder der Betriebskommission	EURO 14
- Sachkundige Einwohnerinnen oder Einwohner einer Kommission	EURO 14
- Mitglieder des Seniorenbeirats	EURO 14
- Ausländerbeiratswahlen und Bürgerentscheide	EURO 30

Ab 01.01.2025

- Stadtverordnete/innen	EURO 16
- Ehrenamtliche Stadträte/Stadträtinnen	EURO 16
- Mitglieder der Ortsbeiräte	EURO 16
- Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates (Alternativ: Vertreterinnen oder Vertreter einer Kinder- oder Jugendinitiative)	EURO 16
- Gewählte Mitglieder der Betriebskommission	EURO 16
- Sachkundige Einwohnerinnen oder Einwohner einer Kommission	EURO 16
- Mitglieder des Seniorenbeirats	EURO 16
- Ausländerbeiratswahlen und Bürgerentscheide	EURO 30

Ab 01.01.2026

- Stadtverordnete/innen	EURO 18
- Ehrenamtliche Stadträte/Stadträtinnen	EURO 18
- Mitglieder der Ortsbeiräte	EURO 18
- Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates (Alternativ: Vertreterinnen oder Vertreter einer Kinder- oder Jugendinitiative)	EURO 18
- Gewählte Mitglieder der Betriebskommission	EURO 18
- Sachkundige Einwohnerinnen oder Einwohner einer Kommission	EURO 18
- Mitglieder des Seniorenbeirats	EURO 18
- Ausländerbeiratswahlen und Bürgerentscheide	EURO 30

Ab 01.01.2027

- Stadtverordnete/innen	EURO 20
- Ehrenamtliche Stadträte/Stadträtinnen	EURO 20
- Mitglieder der Ortsbeiräte	EURO 20
- Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates (Alternativ: Vertreterinnen oder Vertreter einer Kinder- oder Jugendinitiative)	EURO 20
- Gewählte Mitglieder der Betriebskommission	EURO 20
- Sachkundige Einwohnerinnen oder Einwohner einer Kommission	EURO 20
- Mitglieder des Seniorenbeirats	EURO 20
- Ausländerbeiratswahlen und Bürgerentscheide	EURO 30

Die Mitglieder des Wahlausschusses und der Wahlvorstände/Auszählungswahlvorstände bei Wahlen und Abstimmungen erhalten pro Tag ihrer Tätigkeit EURO 30

- (2) Die Aufwandsentschädigung nach Abs. 1 wird für den höheren Aufwand bei dem Wahrnehmen besonderer Funktionen um eine monatliche Pauschale erhöht. Diese beträgt

Ab 01.01.2024 für

- die oder den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung EURO 14
- Ausschussvorsitzende EURO 14
- Fraktionsvorsitzende gem. § 36a HGO EURO 14
- die ehrenamtlichen Stadträte/Stadträtinnen EURO 14
- Ortsvorsteherinnen oder Ortsvorsteher
- - im Ortsbezirk Amöneburg EURO 57,50
- - im Ortsbezirk Erfurtshausen EURO 57,50
- - im Ortsbezirk Mardorf EURO 69,00
- - im Ortsbezirk Roßdorf EURO 69,00
- - im Ortsbezirk Rüdigheim EURO 57,50
- die oder den Vorsitzenden des Ausländerbeirates EURO 14
- die oder den Vorsitzenden des Kinder- und Jugendbeirates EURO 14
- die oder den Vorsitzenden des Seniorenbeirates EURO 14

Ab 01.01.2025 für

- die oder den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung EURO 16
- Ausschussvorsitzende EURO 16
- Fraktionsvorsitzende gem. § 36a HGO EURO 16
- die ehrenamtlichen Stadträte/Stadträtinnen EURO 16
- Ortsvorsteherinnen oder Ortsvorsteher
- - im Ortsbezirk Amöneburg EURO 65
- - im Ortsbezirk Erfurtshausen EURO 65
- - im Ortsbezirk Mardorf EURO 78
- - im Ortsbezirk Roßdorf EURO 78
- - im Ortsbezirk Rüdigheim EURO 65
- die oder den Vorsitzenden des Ausländerbeirates EURO 16
- die oder den Vorsitzenden des Kinder- und Jugendbeirates EURO 16
- die oder den Vorsitzenden des Seniorenbeirates EURO 16

Ab 01.01.2026 für

- die oder den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung EURO 18
- Ausschussvorsitzende EURO 18
- Fraktionsvorsitzende gem. § 36a HGO EURO 18
- die ehrenamtlichen Stadträte/Stadträtinnen EURO 18
- Ortsvorsteherinnen oder Ortsvorsteher
- - im Ortsbezirk Amöneburg EURO 72,50
- - im Ortsbezirk Erfurtshausen EURO 72,50
- - im Ortsbezirk Mardorf EURO 87,00
- - im Ortsbezirk Roßdorf EURO 87,00
- - im Ortsbezirk Rüdigheim EURO 72,50
- die oder den Vorsitzenden des Ausländerbeirates EURO 18
- die oder den Vorsitzenden des Kinder- und Jugendbeirates EURO 18
- die oder den Vorsitzenden des Seniorenbeirates EURO 18

Ab 01.01.2027 für

- die oder den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung	EURO 20
- Ausschussvorsitzende	EURO 20
- Fraktionsvorsitzende gem. § 36a HGO	EURO 20
- die ehrenamtlichen Stadträte/Stadträtinnen	EURO 20
- Ortsvorsteherinnen oder Ortsvorsteher	
- - im Ortsbezirk Amöneburg	EURO 80
- - im Ortsbezirk Erfurtshausen	EURO 80
- - im Ortsbezirk Mardorf	EURO 96
- - im Ortsbezirk Roßdorf	EURO 96
- - im Ortsbezirk Rüdigheim	EURO 80
- die oder den Vorsitzenden des Ausländerbeirates	EURO 20
- die oder den Vorsitzenden des Kinder- und Jugendbeirates	EURO 20
- die oder den Vorsitzenden des Seniorenbeirates	EURO 20

Der Anspruch auf die Pauschale entsteht am Beginn des Kalendermonates, in dem die ehrenamtlich Tätigen die besondere Funktion antreten. Er erlischt mit Ablauf des Kalendermonates, in dem sie oder er aus der Funktion scheiden.

- (3) Nehmen ehrenamtlich Tätige mehrere Funktionen wahr, für die Anspruch auf Erhöhungen nach Abs. 2 besteht, so stehen ihnen die Erhöhungen für alle Funktionen zu.
- (4) Schriftführerinnen oder Schriftführer erhalten für jede Sitzung eine Aufwandsentschädigung von ab 01.01.2024 EURO 14; ab 01.01.2025 EURO 16; ab 01.01.2026 EURO 18; ab 01.01.2027 EURO 20
- (5) Vertritt ein/e ehrenamtliche/r Stadtrat/Stadträtin den Bürgermeister, so erhält er/sie bei einer Vertretung von
bis zu 4 Stunden 30 EURO,
über 4 Stunden 50 EURO
und bei Urlaub und Krankheit für jeden Kalendertag der Vertretung mit Anwesenheit im Rathaus neben dem Ersatz des Verdienstausfalles, der Fahrtkosten und der Aufwandsentschädigung nach Abs. 2 eine zusätzliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 80 EURO.
- (6) Stadtverordnete und ehrenamtliche Mitglieder des Magistrats erhalten zur Einsichtnahme der Sitzungsunterlagen in digitaler Form ein von der Stadt Amöneburg zur Verfügung gestelltes Tablett. Bei schriftlichem Verzicht auf die Zurverfügungstellung des Tablets wird ein PC- und Druckkostenzuschuss in Höhe von 50,- € für jedes angefangene Kalenderjahr gewährt.

§ 4 Fraktionssitzungen

- (1) Ehrenamtlich Tätige erhalten für die Teilnahme an Fraktionssitzungen, soweit sie gem. § 36 a Abs. 1 HGO teilnahmeberechtigt sind, Ersatz des Verdienstausfalles, der Fahrkosten und Aufwandsentschädigung nach §§ 1, 2 und 3 Abs. 1.

Dies gilt auch für die Teilnahme an Sitzungen von Ein-Personen-Fraktionen im Sinne von § 36b Abs. 1 HGO.

Fraktionssitzungen im Sinne von Satz 1 sind auch Sitzungen von Teilen einer Fraktion (Fraktionsvorstand, Fraktionsarbeitsgruppen). Als Fraktionssitzungen gelten auch solche, die in Form einer Telefon- oder Videokonferenz durchgeführt werden.

- (2) Ersatzpflichtig sind nur die Fraktionssitzungen, die auch tatsächlich stattgefunden haben. Die Zahl der nach Abs. 1 ersatzpflichtigen Fraktionssitzungen wird auf 20 pro Jahr begrenzt.
- (3) Über die Teilnahme an Fraktionssitzungen ist ein Nachweis anhand von Anwesenheitslisten zu führen. Diese Anwesenheitslisten sind bis zum 15.12. des laufenden Jahres bei der Verwaltung einzureichen. Für nicht rechtzeitig eingereichte Nachweise über stattgefundene Fraktionssitzungen können keine Entschädigungszahlungen geleistet werden. Zu leistende Entschädigungszahlungen für die Teilnahme an Fraktionssitzungen sind direkt auf die Konten der beteiligten Stadtverordneten zu überweisen.

§ 5 Dienstreisen

- (1) Bei Dienstreisen erhalten Stadtverordnete/innen, ehrenamtliche Stadträte/Stadträtinnen, Mitglieder der Ortsbeiräte, des Ausländerbeirates und sonstige ehrenamtlich Tätige Ersatz des Verdienstausfalles und der Fahrkosten nach §§ 1 und 2. Weitere Reisekosten sind nach dem Hessischen Reisekostengesetz zu erstatten.
- (2) Ein Anspruch auf Entschädigung besteht nur, wenn die oder der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung der Dienstreise vorher zugestimmt hat. Die oder der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung entscheidet über ihre oder seine Teilnahme selbst. In Zweifelsfällen hat sie oder er die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung anzurufen.
Dienstreisen von Stadträten/Stadträtinnen werden von der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister genehmigt. Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister entscheidet über ihre oder seine Teilnahme selbst.
- (3) Für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen im Zusammenhang mit der ehrenamtlichen Tätigkeit oder dem Mandat gilt Abs. 1 entsprechend. Die vorherige Zustimmung nach Abs. 2 kann nur versagt werden, wenn die Voraussetzungen des § 35 a Abs. 4 Satz 2 HGO nicht vorliegen.

§ 6 Unübertragbarkeit, Unverzichtbarkeit, Antragsfrist

- (1) Die Ansprüche auf die Entschädigungen nach §§ 1 bis 3 und 5 sind nicht übertragbar. Auf die Aufwandsentschädigung kann weder ganz noch teilweise verzichtet werden.
- (2) Die Entschädigungsleistungen sind innerhalb eines Jahres bei dem Magistrat schriftlich zu beantragen. Die Frist beginnt mit dem Tage nach dem Ende der Sitzung oder der Veranstaltung bzw. des Monats.

§ 7 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.01.2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Entschädigungssatzung vom 05.11.2001 außer Kraft.

Amöneburg, 14.11.2023

Der Magistrat


Schlipp, Bürgermeister



Ausfertigungsvermerk:

„Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit dem hierzu ergangenen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.“

Amöneburg, den 14.11.2023


Schlipp, Bürgermeister





Einladung zur Bürgerversammlung nach § 8a Hessische Gemeindeordnung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Hessische Gemeindeordnung sieht vor, dass einmal im Kalenderjahr eine Bürgerversammlung stattfindet. Ich lade Sie daher alle herzlich ein zur

**Bürgerversammlung
am Dienstag, 28. November 2023 um 19.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Roßdorf,
Am Rulfbach 8, 35287 Amöneburg.**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Aktuelle Situation Flüchtlingsthematik (Information durch den Ersten Kreisbeigeordneten Marian Zachow)
3. Weitere Themen aus der Mitte der Versammlung

Es ist ausdrücklich vorgesehen, dass wir über die Tagesordnung hinaus auch aktuelle Themen aus der Stadtpolitik ansprechen, die Ihnen am Herzen liegen. Hierfür wird an diesem Abend ausreichend Möglichkeit sein. Um eine bessere Vorbereitung der Mandatsträger zu ermöglichen, bitte ich darum, mir weitere Themenwünsche vorab per E-Mail an stadtverordnetenvorsteher.amoenburg@gmx.de mitzuteilen. Gerne können Sie sich auch telefonisch bei der Stadtverwaltung melden. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Jan-Gernot Wichert, Stadtverordnetenvorsteher
Kirchhainer Str. 16, 35287 Amöneburg

Hintergrund:

§8a HGO: (1) Zur Unterrichtung der Bürger über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde soll mindestens einmal im Jahr eine Bürgerversammlung abgehalten werden. In größeren Gemeinden können Bürgerversammlungen auf Teile des Gemeindegebiets beschränkt werden. (2) Die Bürgerversammlung wird von dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung im Benehmen mit dem Gemeindevorstand einberufen. Die Einberufung erfolgt mindestens eine Woche vor dem festgesetzten Termin unter Angabe von Zeit, Ort und Gegenstand durch öffentliche Bekanntmachung. Zu den Bürgerversammlungen können auch nicht-wahlberechtigte Einwohner zugelassen werden.

(3) Der Vorsitzende der Gemeindevertretung leitet die Bürgerversammlung. Er kann Sachverständige und Berater zuziehen. Der Gemeindevorstand nimmt an den Bürgerversammlungen teil; er muss jederzeit gehört werden.

Der Haushaltsplanentwurf 2024 wurde im Magistrat einstimmig festgestellt und in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht

Am 02.11.2023 hat der Magistrat seine Beratung zum Haushaltsplanentwurf 2024 abgeschlossen und den Entwurf förmlich festgestellt. Auch in 2024 schließt der Haushalt aufgrund der schwierigen Finanzlage mit einem Fehlbetrag ab, der jedoch aus Rücklagen gedeckt werden kann. Bürgermeister Andre Schlipp brachte in seiner Funktion als Stadtkämmerer den Haushaltsplanentwurf 2024 am 13.11.2023 in die Stadtverordnetenversammlung ein. Die Beratung der Ausschüsse findet in folgenden öffentlichen Sitzungen statt:

- im Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss am 04.12.2023 und 11.12.2023
- im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Energie am 12.12.2023

Am 18.12.2023 soll der Haushaltsplanentwurf inkl. etwaiger in den Ausschüssen vorgenommener Änderungen der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Nachstehend ist die Einbringungsrede veröffentlicht. Diese finden Sie ebenfalls auf der Internetseite der Stadt Amöneburg, von der auch der Haushaltsplanentwurf 2024 heruntergeladen werden kann.

*Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
sehr geehrte Damen und Herren,*

am 02.11.2023 hat der Magistrat seine Beratung zum Haushaltsplanentwurf 2024 abgeschlossen und den Entwurf förmlich festgestellt. Daher obliegt es nun mir als Stadtkämmerer den Haushaltsplanentwurf in die Stadtverordnetenversammlung einzubringen. Dies fällt mir zum jetzigen Zeitpunkt nicht leicht:

Ich bin seit 01.09.2023 im Amt. Heute ist der 74. Tag meiner Amtszeit und damit verbunden auch der 74. Arbeitstag für mich in meiner Amtszeit. Ein Zeitraum, in dem durchaus erkennbar ist, dass ein großer Handlungsbedarf u.a. in der Verwaltung besteht. Jedoch lässt sich dieser in der Kürze

der Zeit noch nicht genau definieren und vor allem noch nicht genau in Zahlen fassen. Der heutige Tag ist für mich persönlich eindeutig zu früh, um einen Haushaltsplanentwurf einzubringen und dennoch der spätmöglichste Zeitpunkt, da die aktuelle Personalentwicklung uns keinen zeitlichen Spielraum mehr lässt.

Der Haushaltsplanentwurf 2024 schließt im Ergebnishaushalt mit einem Fehlbetrag von 90.832,00 € ab. Dieser kann im Jahr 2024 noch durch die Rücklagen aus Überschüssen gedeckt werden.

Im Finanzhaushalt besteht für 2024 ein Zahlungsmittelbedarf von 313.746,00 €. Zum Ausgleich steht ausreichende ungebundene Liquidität i.H.v. 331.039,47 € zur Verfügung.

Das Investitionsprogramm sieht ein Gesamtvolumen für 2024 i.H.v. 1.547.894,00 € vor. Verpflichtungsermächtigungen sind in einer Gesamtsumme von 550.000,00 € im Haushaltsplanentwurf enthalten.

Auch wenn der Ergebnishaushalt durch Rücklagen aus Überschüssen gedeckt ist und für den Finanzhaushalt ungebundene Liquidität zum Ausgleich zur Verfügung steht, sollten uns die Zahlen durchaus zu denken geben. Die mittelfristige Finanzplanung weist zwar ein positives, aber auch fragiles Jahresergebnis aus. Wir sollten daher sehr behutsam unsere Entscheidungen für unsere Bürgerinnen und Bürger treffen.

Ich möchte hier nicht Fehler in der Vergangenheit suchen und Schuldzuweisungen vornehmen. Dies würde uns alle nicht weiterbringen. Doch wer die Zukunft gestalten will, der muss die Gegenwart verstehen. Und dazu muss man die Vergangenheit kennen.

Jahrelang aufgebauter Investitionsstau sowie Hebesätze, die Amöneburg zu einer Steueroase gemacht haben, fallen uns nun wortwörtlich auf die Füße. Bereits im letzten Jahr wurden die Hebesätze auf die Nivellierungssätze angehoben. Eine weitere Anhebung schlägt der Magistrat für den Haushalt 2024 derart vor, dass die Grundsteuerhebesätze um jeweils 30 Prozentpunkte sowie der Gewerbesteuerhebesatz um 10 Prozentpunkte angehoben werden.

Hinsichtlich der Grundsteuer B liegt Amöneburg im Jahr 2023 mit 365% auf Rang 349 von 421 in Hessen und damit unter den günstigsten Kommunen. Im Landkreis liegt der Schnitt im Jahr 2023 bei 423% und damit auch deutlich über dem aktuellen wie auch geplanten Hebesatz in Amöneburg. Bei der aktuellen Haushaltslage und im Vergleich mit anderen Kommunen müsste meines Erachtens der Hebesatz in Amöneburg um mindestens 85% und damit auf 450% angehoben werden, um auch in Zukunft den Pflichtaufgaben ausreichend nachkommen zu können. Und auch um den vorliegenden Haushaltsplanentwurf im ordentlichen Ergebnis ausgeglichen zu bekommen, wäre eine Anhebung der Grundsteuer B um 83,21% notwendig. Dennoch hat der Magistrat nach langer Diskussion hier lediglich eine Erhöhung um 30% vorgesehen.

Mit dem Gewerbesteuerhebesatz liegt Amöneburg nach einer vorgeschlagenen Erhöhung für 2024 um 10% bei insgesamt 400%. Die Gewerbesteuer ist damit gemäß § 35 EStG weiterhin in voller Höhe auf die Einkommensteuer anrechenbar. Belastet sind hier lediglich die Kapitalgesellschaften, welche jedoch den Ausgleich über den günstigen Körperschaftsteuertarif erhalten.

Wir haben in Amöneburg mit 127,31 € pro Kopf im Jahr 2022 das niedrigste Pro-Kopf-Gewerbesteueraufkommen im gesamten Landkreis. Das liegt allerdings nicht nur an dem seit Jahren vergleichsweise geringen Hebesatz, sondern auch an fehlenden Gewerbegebieten.

Um es kurz zusammenzufassen: Amöneburg lebt überwiegend von der Einkommensteuer. Diese stellt insgesamt 72% des Steueraufkommens dar. Und auch wenn die Steuerentwicklung sich so darstellt, dass wir in den kommenden Jahren mit stetigen Steigerungen rechnen können und auch die Schlüsselzuweisungen mit ansteigen, so ist dies realistisch gesehen maximal der Ausgleich der Inflationsrate und bringt uns keine neuen Handlungsspielräume.

Die Personalaufwendungen stellen einen nicht unerheblichen Posten im Ergebnishaushalt dar. Gerade der Tarifaabschluss in diesem Jahr führt unweigerlich zu einer Mehrbelastung, die nicht zu vernachlässigen ist. Dennoch hat auch jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter diese Tarifierhöhung mehr als verdient. Sie ist Zeichen und Anerkennung für die Leistungen, die tagtäglich erbracht werden. Gerade in kleinen Kommunen zu arbeiten, bedeutet eine besonders große Herausforderung.

In unserer Verwaltung gab es eine große Personalfluktuierung in den letzten Jahren. Permanente Überstunden, eine veraltete Büroausstattung, nur mittelmäßige Hardware und eine mangelhafte Softwareausstattung sind nur einige der Argumente für einen Stellenwechsel. Die Verwaltung hat immer versucht zu sparen und bei sich selbst angefangen. Vorbildfunktion zu haben ist auch durchaus wichtig. Auch in Zukunft werden wir nicht über den Maßen investieren können. Die Digitalisierung darf jedoch nicht weiter vernachlässigt werden, ebenso wenig wie die Schaffung moderner Arbeitsplätze und guter Arbeitsbedingungen. Und wenn wir, anstatt Überstunden auszuzahlen endlich Personal einstellen würden, wäre dies eine Win-Win-Situation für alle. Gemäß dem Fall, es wird Personal gefunden. Unser Hauptamt ist zurzeit besonders stark betroffen. Der Hauptamtsleiter verlässt die Stadtverwaltung zum 31.12.2023. Ein Nachfolger war gefunden und sollte zum 01.11.2023 beginnen. Am 01.11.2023 kam dann von ihm die Absage per E-Mail. Er wird nicht bei uns anfangen. Wir haben neu ausgeschrieben und hoffen auf geeignete Bewerbungen. Die Stelle der Hauptamtsvertretung, die einhergeht mit der Sachbearbeitungsstelle Finanzbuchhaltung wurde bereits zweimal ausgeschrieben. Geeignete Bewerbungen gingen nicht ein. Die Ausschreibung läuft zurzeit ein drittes Mal. Sollten sich keine Bewerbungen ergeben, wäre Amöneburg ab 01.01.2024 auf ungewisse Zeit ohne Hauptamt. Dies würde eine Ausnahmesituation darstellen, deren Konsequenzen zurzeit noch nicht absehbar sind, aber auf jeden Fall gravierend wären. Gerade an diesem

Sachverhalt erkennt man deutlich, dass bestehende Herausforderungen bereits in naher Zukunft zu Problemen werden können.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kommune sind zum Teil über den Maßen engagiert und identifizieren sich, auch wenn Sie nicht aus unserem Stadtgebiet kommen, sehr wohl mit der Stadt Amöneburg. Nicht selten bekomme ich am Wochenende, an arbeitsfreien Tagen oder aus dem Urlaub der Mitarbeitenden heraus Antworten auf von mir geschriebene E-Mails. Oft nehmen die Mitarbeitenden an Feierlichkeiten in unseren Stadtteilen teil. Mit Ihren Familien. Ganz selbstverständlich. Dies ist ein gutes Zeichen. Doch lassen Sie uns nicht vergessen, wie stark belastet jede und jeder Einzelne ist. Der Einsatz ist lobenswert, jedoch dauerhaft nicht haltbar.

Ich appelliere an die ehrenamtlichen Mandatstragenden, dass gerade im Stellenplan ein Umdenken stattfindet und Arbeitsplätze so ausgeschrieben werden können, dass das Anforderungsprofil realistisch ist.

Trotz all dieser Herausforderungen und Unwägbarkeiten gibt es auch gute Mitteilungen für die Bürgerinnen und Bürger: Zumindest hinsichtlich der Gebühren für Wasserver- und Abwasserentsorgung müssen wir für 2024 keine Anpassung vornehmen.

Der Magistrat hat den Haushaltsplanentwurf eingehend geprüft und nicht daran gespart, die Ausgaben auf das Notwendigste zu beschränken, um einen genehmigungsfähigen Haushaltsplanentwurf einbringen zu können. Dennoch haben sich zwischenzeitlich bereits neue Informationen ergeben, die sich negativ auf den Haushaltplan 2024 auswirken werden. Insbesondere sei hier auf den Kreishaushalt verwiesen, der am 16.11.2023 im Kreistag eingebracht wird und für die kommunalen Haushalte weitere Einschränkungen bedeuten wird. Ein Informations- und Erörterungsgespräch mit den Kommunen ist für den 24.11.2023 im Landratsamt vorgesehen. Nach der Konkretisierung der sich durch den Kreishaushalt ergebenden Änderungen müssen diese sodann in den Haushaltsplanentwurf der Stadt Amöneburg eingearbeitet werden. Auch im Bereich interkommunale Zusammenarbeit stehen noch Beschlüsse an, welche zu einem finanziellen Mehraufwand führen, so zum Beispiel die Beteiligung an der mobilen Löschwasserversorgung. Entsprechende Anträge werden dem Magistrat und nach etwaiger Zustimmung dem Haupt- und Finanzausschuss in der Haushaltsberatung im Dezember vorgelegt werden.

Egal wie schwierig die Haushaltssituation auch sein mag: Das Gemeinwohl für unsere Stadt muss stets die Maßgabe allen Handelns und Entscheidungsgrundlage sein.

Die kommunale Selbstverwaltung soll hierfür die Grundlage schaffen. Durch die stetige Erhöhung der Pflichtaufgaben aller Kommunen und der immer enger werdenden rechtlichen Vorgaben zur Umsetzung derselben, wird die Möglichkeit der kommunalen Selbstverwaltung jedoch immer mehr ad absurdum geführt. Gerade hinsichtlich der finanziellen Ausstattung der Kommunen gilt schon lange nicht mehr der Grundsatz: „Wer die Musik bestellt, bezahlt“. Wer früher einen Euro in die Jukebox warf, der hat auch die Musik ausgewählt. Die anderen durften mithören. Heute wählt jemand die Musik aus und lässt andere den Euro in die Jukebox werfen. Das Konnexitätsprinzip, welches die Mehrbelastung der Kommunen finanziell ausgleichen soll, greift nur noch bedingt.

Obwohl keine Ebene einen näheren Bezug zu den Menschen vor Ort hat als die Kommune selbst, werden diese immer mehr in ihren Möglichkeiten eingeschränkt, während Landkreis, Land und Bund sich viele freiwillige Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger erlauben.

Bei der aktuellen Haushaltslage bleibt - wenn man es realistisch betrachtet - kein Spielraum für Ausgaben, welche nicht die Pflichtaufgaben der Kommunen betreffen. Der Neubau von Feuerwehrgerätehäusern, die Schaffung weiterer Kindergartengruppen, der Aus- und Umbau von Kläranlagen und viele weitere mitunter millionenschwere Aufgaben gilt es zu bewältigen. Hier ist auch und insbesondere die Politik gefordert, in angemessener Zeit konkrete Entscheidungen zu treffen, damit die Verwaltung entsprechend handeln kann.

Um darüber hinaus auf die Belange der Bürgerinnen und Bürger eingehen zu können gilt es stets abzuwägen, ob nicht mit wenigen Mitteln dennoch hier und da einem Wunsch entsprochen werden kann. Es ist schon traurig, wenn Kinder mit großen Augen vor dem Bürgermeister stehen und fragen, ob er nicht eine Half-Pipe aufstellen lassen könnte und er eigentlich genau weiß: „Haushaltsmittel werden hierfür nicht da sein“. Oder wenn bewegungseingeschränkte Menschen zu Recht auf die Gehwegsituation hinweisen, die für Sie zum Teil nur schwer überwindbare Hürden aufweist, und man genau weiß, dass diese Ausgaben in großem Umfang gerade keine Priorität haben können, obwohl sie es müssten. Dies sind nur zwei Beispiele von vielen. Und hier gilt es Lösungen zu finden, um unsere Stadtteile für alle Generationen lebenswert zu halten. Wenn wir einen Blick auf die Schlussbilanzen der letzten Jahre werfen, so ist eindeutig festzustellen, dass die Eigenkapitalquote stetig sinkt, der Verschuldungsgrad steigt. Wenigstens die Einwohnerzahl scheint stabil zu bleiben. Hier stellt uns aber die Altersentwicklungen vor neue Herausforderungen. Im Vergleich zum Landkreis und zum Land Hessen liegt der Altersdurchschnitt in Amöneburg prognostiziert in Zukunft um nahezu 5% höher.

Bei der Erstellung des vorliegenden Haushaltsplanentwurfs wurde neben der finanziellen Kapazität der Stadt Amöneburg auch die personelle Ressource berücksichtigt. Einen Haushalt aufzustellen, der schon aus personellen Gründen nicht umsetzbar ist, führt zu Frustration und erhöhter Stressbelastung.

Dennoch steht noch eine große Unbekannte im Raum, die finanziell noch nicht greifbar und personell unberechenbar ist: Das Flüchtlingsgeschehen. Da in der Stadt Amöneburg statistisch Null Flüchtlinge untergebracht

sind, sind wir nun besonders gefordert, schnell Unterbringungsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen. Hier wird neben der Verwaltung auch der städtische Bauhof stark gefordert werden. Mit neun Mitarbeitenden auf dem Bauhof sind bereits jetzt die Aufgaben in Gänze nicht zu bewältigen. Und die Ausstattung mit adäquaten Arbeitsmitteln ist durchaus fragwürdig. Büsche, Hecken und Bäume schneiden, Mähen, Laub entfernen, Beisetzungen und Friedhofspflege, Gräben pflegen, Mülleimer leeren, Sitzungsräume vorbereiten und wieder abbauen, Wasserversorgung sicherstellen etc.

Wir vergeben viele Arbeiten extern, die auch durch eigenes Personal mit adäquaten Arbeitsgeräten erledigt werden könnten, wenn entsprechende Stellen geschaffen werden würden. Ob dies im Bereich Elektrik, Tiefbau, Kläranlagenbetreuung, Gutachtenerstellung oder anderem ist. Durch eigenes Personal wären wir flexibler und kostengünstiger. Davon bin ich persönlich überzeugt.

Viele Herausforderungen, vor denen wir stehen, haben auch andere Kommunen. Daher bin ich bereits im Gespräch mit Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern aus der unmittelbaren Nachbarschaft aber auch darüber hinaus, um den Bereich interkommunale Zusammenarbeit auszubauen. Eine interkommunale Zusammenarbeit ist in vielen Bereichen denkbar. Dies ist jedoch ein Prozess, der mehrere Jahre in Anspruch nehmen wird. Doch irgendwann muss man sich auf den Weg machen. Und die ersten Schritte sind getan.

Ein weiteres Thema, welches uns in Zukunft immer stärker beschäftigen wird, ist der Klimawandel. Wir gehören dem Klimahandeln Ostkreis an, eine interkommunale Zusammenarbeit zwischen Amöneburg, Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg und Wohratal. Gerade werden zwei Quartierskonzepte erstellt, Fördermittel für die kommunale Wärmeplanung sind beantragt, Solarcoaches werden ausgebildet u.v.m. Dennoch müssen wir uns immer bewusst sein, dass jedes Konzept und jede Machbarkeitsstudie, auch wenn die Förderung dafür noch so hoch ist, nach der Erstellung derselben erst richtig zu Buche schlägt. Denn dann geht es in die Umsetzung und das ist der Bereich, der den größten finanziellen Anteil benötigt. In der Vergangenheit sind viele Konzepte und Machbarkeitsstudien erstellt worden, einige laufen noch. Ich appelliere jedoch bereits jetzt an die ehrenamtlichen Mandatstragenden, dass künftig Konzepte und Machbarkeitsstudien nicht nur dahingehend geprüft werden, ob es für diese auch Fördermittel gibt, sondern insbesondere dahingehend, ob diese letztendlich umgesetzt werden könnten. Andernfalls nutzt eine hohe Fördersumme auch nichts, ganz im Gegenteil könnte der Eigenanteil für laufende Projekte sinnvoller eingesetzt werden.

Unsere fragile Infrastruktur kann jedwede Planung kurzfristig hinfällig machen. Ich verweise z.B. auf den Tiefbrunnen Roßdorf, der kürzlich über Nacht außer Betrieb genommen werden musste, nachdem das Wasser im Stadtgebiet eingetrübt war. Sanierungsaufwendungen in noch nicht zu definierender Höhe stehen hier im Raum. In der Kesselgasse der Kernstadt haben wir in diesem Jahr bereits über zehn Wasserrohrbrüche beheben müssen. Die Wasserleitung soll hier kurzfristig komplett ausgetauscht werden, da diese altersbedingt dem Wasserdruck nicht mehr standhalten kann. Neben diesen und weiteren Schadenereignissen und Investitionen in die Infrastruktur steht auch der Straßenausbaubau vieler Straßen im gesamten Stadtgebiet an. Auch dies bedeutet erhöhte finanzielle Auswirkungen und den Einsatz personeller Kapazitäten. In 2024 werden wir uns hier jedoch weitestgehend auf die Sanierung des Kanalsystems beschränken.

Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft gestalten, indem wir immer unsere Ressourcen im Blick haben und unser Denken und Handeln auf das Gemeinwohl für unsere Stadt ausrichten. Auch wenn die Zeiten schwerer, die Herausforderungen zu Problemen und die Mittel knapper werden: Lassen Sie uns konstruktiv, realistisch und zukunftsorientiert die Beratung des Haushaltsentwurfs 2024 vornehmen.

Vielen Dank.

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.

Ausgenommen sind hiervon Angelegenheiten, die das Einwohnermeldeamt betreffen und grundsätzlich nur nach telefonischer Terminvereinbarung (unter Tel. 06422 / 92 95-28) erfolgen können, da für diesen Bereich die offiziellen Öffnungs- und Ansprechzeiten der Stadtverwaltung nicht gelten.

Auch für einen Besuch vor 8.30 Uhr oder am Nachmittag wird auch für alle Bereiche der Stadtverwaltung eine Terminabsprache erbeten, um sicher zu stellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.

Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet. Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nur im Bereich des Einwohnermeldeamtes erforderlich.

Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.

Telefax-Nr. 06422/929522

Email: stadtverwaltung@amoeneburg.de

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:

Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg angeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
	9295-31
	9295-24
	9295-16
	9295-26
	9295-28
	9295-18
	9295-33
	9295-29
Bauamt	
Meldeamt	
Ordnungsamt	
Stadtkasse	

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes

Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes

Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden (**rufbereit rund um die Uhr**). Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg

0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

Ortsvorsteher**Amöneburg**

Dennis Stein, In den Lückeäckern 4, 0176/46129658
ortsbeirat.amoeneburg@gmx.de

Mardorf

Kathrin Rhiel, Marburger Straße 22b, 06429/ 921781

Roßdorf

Andrea Rhiel-Luzius, Eulenstraße 11a, 06424/70226
Ortsbeirat-Rossdorf@t-online.de

Rüdighheim

Bernhard Becker, Niederkleiner Straße 7, 06429/7515

Erfurtshausen

Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1, 06429/8269250

Schiedsmann**Armin Weis**

Schiedsamt Amöneburg: Schiedsmann 0160/98016639
E-Mail: schiedsamt-amoeneburg@gmx.de

Barbara Schade

stellvertretende Schiedsfrau 06429/921290
E-Mail: info@barbara-schade.de

Ortsgericht Amöneburg**Der Ortsgerichtsvorsteher**

Willi Krähling
Gerhart-Hauptmann-Straße 7
35287 Amöneburg-Roßdorf
Tel.: 06424/92060, Fax: 06424/92061
Mobil: 0175/1677304
Mail: info@wko-ag.de
Mail: willi.kraehling@t-online.de

Stellvertretende Ortsgerichtsvorsteherin

Ivonne Linne
Ernstbach 13
35287 Amöneburg-Erfurtshausen
Tel.: 06429/826428
Mobil: 0173/6730456
Mail: mail@artifex-bau.de
Sprechzeit nur nach Terminvereinbarung per E-Mail oder Telefon!

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen**Bürgerstuben Amöneburg**

Stadtverwaltung Amöneburg Tel. 06422/9295-24

Bürgerhaus Mardorf

Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399

Mehrzweckhalle Roßdorf

Frau Nicole Fuchs-Luzius, Zur Bornwiese 6a, 0152/54542201

Treffpunkt Rüdighheim

Achim Dörr, An der Hauptstraße 33, 06429 / 8291285
TreffpunktRuedigheim@t-online.de

Bürgerhaus Erfurtshausen

Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974

Gemeenshaus Mardorf

Marburger Str. 2
Annemarie Stein
E-Mail: annemariestein2@web.de 06429 8290513
Mobil: 0178 6353650

Ansprechpartnerin Grillhütte Mardorf

Gertrud Ivo, 06429/6162
Steingarten 2, 35287 Amöneburg-Mardorf

Annahme von Sondermüll

Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung

Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im Bürgerhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdighheim im Treffpunkt.

Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage

Stausebach **Tel. 06422/8981990**
Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 15.30 Uhr
sowie jeden zweiten und letzten Samstag im Monat
von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container

Alle Stellplätze sind mit Glascontainer bestückt.
Amöneburg

Parkplatz „Gollgarten“, K 30 (Altkleider Kolpingfamilie)

Parkplatz Ritterstraße Pfarrhaus (Altkleider Kolpingfamilie)

Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Eurocycle)

Bauhof „Nicolaistraße“

Erfurtshausen

Verlängerung Hauptstraße Richtung Friedhof

Parkplatz Kirche (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Mardorf

Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)

Kirche (Altkleider Kolpingfamilie)

Hinter dem Bürgerhaus

Am Grillplatz

Verlängerung Hardtweg Richtung Sportplatz

Roßdorf

Bei der Mehrzweckhalle (Altkleider Malteser Hilfsdienst)

Am Sportplatz (Altkleider Fa. Eurocycle)

Rüdighheim

Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Borromäusbücherei Rüdighheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag von 10.15 bis 11.15 Uhr
Mittwoch von 19.30 bis 20.30 Uhr
Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg

(im Kindergarten, Steinweg)

Öffnungszeiten:

Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.

Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**

E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de

Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Zentrale Mailadresse für Veröffentlichungen im Ohmtal-Boten

Bitte beachten Sie, dass ab sofort für alle gewünschten Veröffentlichungen im Ohmtal-Boten die zentrale E-Mail-Adresse ohmtalbote@amoeneburg.de zur Verfügung steht. Damit soll sichergestellt werden, dass alle bis zum Redaktionsschluss (Freitags um 12:00 Uhr) eingehenden Beiträge in der darauffolgenden Wochen-Ausgabe veröffentlicht werden können.

Ihre
Stadtverwaltung Amöneburg

Erreichbarkeit der Beratungsstellen der LOK in Stadtallendorf

Wir sind weiterhin für Sie da! Alle unsere Beratungsangebote werden telefonisch durchgeführt. Darüber hinaus beraten wir auch Menschen, die durch die besondere Situation in der Corona-Krise psychologische Unterstützung möchten. Die Beratungsstellen sind zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar:

Verein für
Beratung und Therapie e.V.



Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle / Sexual- und Schwangerschaftsberatungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr,
Dienstag u. Donnerstag 11.00 bis 15 Uhr
Telefon 06428 1035

E-Mail beratung@lok-stadtallendorf.de

Schuldnerberatungsstelle

Montag bis Donnerstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Telefon 06428 449640

E-Mail schuldnerberatung@lok-stadtallendorf.de (Herr Vaterroth)

E-Mail insolvenzberatung@lok-stadtallendorf.de (Frau Pelken)

Beratungsstelle für Zugewanderte

Montag bis Freitag 9.00 bis 15.00 Uhr
Telefon 06428 4472206 oder 064284472217
E-Mail YuezuellenK@marburg-biedenkopf.de und
SibakA@marburg-biedenkopf.de

Dienstag bis Donnerstag 9.00 bis 15.00 Uhr
Telefon 06248 2272207 oder 06428 4472214

E-Mail HahnA@marburg-biedenkopf.de und
mbe@lok-stadtallendorf.de

Uhligl@marburg-biedenkopf.de



Krabbelgruppe Amöneburg

Treffpunkt für Eltern mit Kindern bis zwei Jahren zum gemeinsamen Spielen und gegenseitigen Austausch.

Nach längerer Corona-Pause nun ab dem 3.2.2023 wieder im Pfarrheim St. Bonifatius, Bonifatiusstr. 4, Amöneburg.

Freitags 10:00-11:30 Uhr

Ansprechpartner

Thomas Fruth - 0173/6556159

WERBUNG BRINGT Erfolg!



Baubegleitung Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH

Endkunden Kontaktadressen der Deutschen Glasfaser

Die Endkunden der Deutschen Glasfaser oder aber durch Bau-tätigkeiten im Auftrag der Deutschen Glasfaser geschädigte Bürger*innen können sich über die verschiedenen direkten Kontaktkanäle direkt an die Deutsche Glasfaser wenden.

Eine Vermittlung durch die Baubegleiter oder die Kommunen macht im ersten Anlauf keinen Sinn, es bindet Ressourcen und fordert zu Stellungnahmen in einem bilateralen Verhältnis heraus.

Folgende Daten können genutzt und an die Bürger*innen weitergegeben werden:

Kontaktaufnahme per Web bei Bauschäden ohne Kundennummer jedoch Doku-Fotos nötig:

<https://www.deutsche-glasfaser.de/service/bauschaeden-melden/>

Kontaktaufnahme per Web für alle Fälle (Kundennummer erforderlich):

<https://www.deutsche-glasfaser.de/service/kontakt/>

Spezielle Fälle auch per Hotline:

Telefonische Bestellung:

02861 8133 400

Erreichbarkeit:

Mo.-Fr.: 8:00 - 20:00 Uhr

Sa.: 9:00 - 18:00 Uhr

Technische Fragen:

02861 890 600

Erreichbarkeit:

Täglich, rund um die Uhr

Fragen zum Vertrag incl. Beschwerden und Reklamationen:

02861 890 600

Erreichbarkeit:

Mo.-Sa.: 7:00 - 22:00 Uhr



Nutzen Sie das Rufsystem des Bürgerbusses Amöneburg

Ab Juli 2023 fährt der Bürgerbus Amöneburg an Montagen und Freitagen in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr auf individuelle Bestellung.

Die Erfahrungen der letzten Monate haben gezeigt, dass ein Rufsystem des Busses klimafreundlicher und effektiver für Sie und unsere Ehrenamtlichen ist als ein fester Fahrplan. Deswegen können Sie seit Juli 2023 ein Rufsystem nutzen, um Fahrten mit den Bürgerbus zu erledigen. Unser Angebot richtet sich an alle Bürger:innen, unabhängig vom Alter.

Wie können Sie den Bürgerbus Amöneburg nutzen?

Fahrgäste, die den Bus am Montag nutzen wollen, melden sich bis jeweils Freitag davor um 10.00 Uhr im Rathaus, und für die Fahrt am Freitag bis spätestens Donnerstag davor um 12.00 Uhr.

Bei der Anmeldung geben Sie bitte ihren genauen Fahrtwunsch an. Wenn alle Fahrtwünsche vorliegen, werden die jeweiligen Routen in der zur Verfügung stehenden Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr so gut eingeplant, wie es geht.

Für alle Termine stehen ehrenamtliche Fahrer in Bereitschaft und übernehmen die Fahrten gerne. Nehmen Sie das Angebot wahr und kontaktieren Sie uns:

Sabine Mengel
Tel. 06422/9295-28
s.mengel@amoeneburg.de

Tina Martinson
Tel. 06422/9295-18
t.martinson@amoeneburg.de

**Unsere Fahrer
freuen sich, Sie
wieder als Fahrgast
begrüßen
zu können!**

Ihre Vorteile:

- Sie bestimmen Fahrziel und Zeit
- Sie können von Zu Hause abgeholt werden
- Fahrt einfach via Anruf oder E-Mail buchen

Die Busfahrten sind kostenfrei und ehrenamtlich gefahren. Über Spenden freuen wir uns!



Pflegestützpunkt
Landkreis Marburg-Biedenkopf

Pflegestützpunkt in gemeinsamer Trägerschaft der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf.

Unser kostenloses Angebot:

- Beratung zu Angeboten in der ambulanten und stationären Pflege
- Beratung zu Pflegegrad und Sozialleistungen
- Vermittlung von Hilfen rund um die häusliche Pflege und Versorgung
- Wohnraumberatung
- Hausbesuche

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf in Marburg

Frau Fichte Tel. 06421 405 7404
Frau Gockel Tel. 06421 405 7403
Herr Kurth Tel. 06421 405 7401

Pflegestützpunkt West in Biedenkopf

Frau Bajraktari Tel.: 06461 79 3118
Frau Konnerth Tel.: 06461 79 3115

Pflegestützpunkt Ost in Stadtallendorf

Frau Kretschmar Tel.: 06428 447 2161
Frau Schikorsky Tel.: 06428 447 2205

E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

www.marburg-biedenkopf.de

Neues Fahrzeug für den Amöneburger Wassermeister



(Wassermeister Martin Schick und Bürgermeister Andre Schlipp bei der Schlüsselübergabe.)

Letzte Woche erhielt der Amöneburger Wassermeister ein neues Fahrzeug als Ersatzbeschaffung für einen 18 Jahre alten und in die Jahre gekommenen Transporter. Das Fahrzeug dient dem Wassermeister zum Transport von Werkzeug, Ersatzteilen bzw. Kleinmaterialien zur Erledigung von notwendigen Reparaturen und Wartungsarbeiten.

Eltern-Kind-Treff

Für (Groß-)Eltern mit Kindern
von Geburt an bis zum Kindergartenalter

immer donnerstags
von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr

im Haus der Vereine
(ehem. Grundschule gegenüber Kindergarten)
Zur Bornwiese 1 in Roßdorf

Zum Austauschen,
Kontakte knüpfen, Spielen,
Bewegen, gemeinsam ...

Herzlich willkommen!



Aktion „Energieherbst“: Webinar-Reihe zur energetischen Gebäudesanierung



Für Hausbesitzende und alle anderen interessierten Bürgerinnen und Bürger der Kommunen Amöneburg, Kirchhain, Neustadt (Hessen), Rauschenberg und Wohratal bietet die LEA LandesEnergie-Agentur Hessen eine Webinar-Reihe zu verschiedenen Themen rund um die energetische Sanierung von Gebäuden an. **Die Webinare finden jeweils von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr statt. Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei.**

Hier finden Sie alle Themen und Termine im Überblick:

30.11.2023 „Sinnvoll heizen - Heizsysteme im Vergleich“
14.12.2023 „Energetische Modernisierung jetzt - Fördermittel zur Gebäudemodernisierung“
25.01.2024 „Jetzt die Sonne nutzen - für Wärme und Strom“

Bei Interesse können Sie sich online für die Webinare anmelden. Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Webseite des Klimaschutzmanagements unter dem Link

www.klimahandeln-ostkreis.de/Veranstaltungen.

Durchgeführt werden die Webinare von Experten der *Kostenfreien Energie-Erstberatung*, einem Angebot der LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH. Weitere Informationen zur *Kostenfreien Energie-Erstberatung* können unter www.lea-hessen.de/Energieberatung abgerufen werden.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Juliane Liebelt, Tel. 06422/808-330,
 Mail: j.liebelt@kirchhain.de

Marieke Knabe, Tel. 06422/808-340,
 Mail: m.knabe@kirchhain.de

Einladung zum Seniorennachmittag

der Stadt Amöneburg und
der Volkshochschule Marburg-Biedenkopf



„Weihnachtsgeschichten“

Raten Sie mit! Welche Geschichten rund um die Advents- und Weihnachtszeit sind wahr oder fasch? Freuen Sie sich auf unterhaltsame und amüsante Geschichten mitgebracht von der Kunsthistorikerin Christiane Peters.

.....

Wann: Mittwoch, den 06.12.2023 - von 15.30 – 17.00 Uhr

Wo: Bürgerhaus Erfurtshausen, Hauptstraße 19

Kosten: 4,00 Euro (Kaffee und Kuchen)

Anmeldung erbeten unter Telefon: 06422/9295-28, -18

Abholung bei Anruf! Geben Sie uns Bescheid, dann holen wir Sie mit dem Sammeltaxi von Zuhause ab.



Anzeige

Was tun bei **ARTHROSE?**

Was kann man selbst bei Arthrose tun? Wertvolle und praktische Empfehlungen gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe in ihrem Ratgeber „Arthrose-Info“. Eine Sonderausgabe ist kostenlos erhältlich bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 1105 51, 60040 Frankfurt/Main (bitte gerne eine 0,85-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder auch per E-Mail an: service@arthrose.de.

Ihr Ansprechpartner für Ökostrom

Michael Schneider
Tel. 06422 8983798
Mobil 0151 16115447

Kundenservicebüro
Borngasse 15
35274 Kirchhain

Öffnungszeiten:
Mo: 09:00 – 12:00 Uhr
Di: 14:00 – 17:00 Uhr
Do: 14:00 – 17:00 Uhr

Ich besuche Sie gerne persönlich zu Hause.




www.EAM.de



RENTENBERATUNG - Zusatztermine 2023

im ehemaligen Schwesternhaus Mardorf,
Marburger Straße 12,
von 16:00 - 18:00 Uhr.

Die Versichertenvertreterin Helga Kläs bietet für alle Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung Bund und Hessen sowie für die Bundesknappschaft Termine für die Rentenberatung an.

Zusatztermine in 2023:

- Dienstag, 28. November
- Dienstag, 12. Dezember

Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg unter der Telefonnummer 06422/9295-18 oder -28 einen Termin.



Ortsbeirat Amöneburg

lädt ein

Berger Ast- und Heckenschnitt-Tage

21. Oktober 2023
18. November 2023
16. Dezember 2023
27. Januar 2023
03. + 17. Februar 2023

Treffpunkt und Einteilung
Immer 09:30 Uhr
auf dem „Kuhberg“ in Amöneburg

Persönliches Werkzeug und Gerät ist willkommen
Schmier- und Kraftstoffe werden von der Stadtverwaltung übernommen/bereitgestellt

Kontakt-Nummer:
0173-6516781

Klimahandeln Ostkreis - Klimatipp



Entsorgung des Biomülls

Plastiktüten für die Biomüllsammlung, welche als kompostierbar oder schnell biologisch abbaubar deklariert sind, werden in den Verwertungsanlagen zumeist als Störstoff entfernt, da sie von herkömmlichen Plastiktüten nicht zu unterscheiden sind. Da Großkompostieranlagen zudem auf kurze Zeiten zur Verrottung ausgelegt sind, können diese Tüten auch nur unzureichend abgebaut werden. Besser ist es, den Bioabfall ohne eine Tüte zu entsorgen oder alternativ Papiertüten (mit dem Blauen Engel zertifiziert) zu verwenden.

Müllabfuhrtermine der Stadt Amöneburg vom 22.11.2023 bis 29.11.2023

Datum	Bezirk	Mülltyp
27.11.2023	Amöneburg	Bioabfall
	Rüdigeim	Bioabfall
28.11.2023	Erfurtshausen	Bioabfall
	Mardorf	Bioabfall
29.11.2023	Amöneburg	Restabfall
	Rüdigeim	Restabfall

Biomassezentrum Stausebach zur Anlieferung kompostierbarer Abfälle **Öffnungszeiten:**

Mo - Fr: 08.00 - 16.00 Uhr
Sa: 08.00 - 12.00 Uhr (März bis Oktober)
Sa: 09.00 - 12.00 Uhr (November bis Februar)

Telefon: 06422 - 8981990

Sie möchten brauchbare Gegenstände loswerden, die für den Sperrmüll viel zu schade sind?
Einmal im Monat werden brauchbare Sperrgüter (BS) abgefahren. Unbedingt 2-3 Wochen vorher bei der Praxis GmbH anmelden: 06421 - 873330. **Kein Sperrmüll!**
Sperrmüll müssen Sie beantragen. Formulare erhalten Sie gegen eine Gebühr von 25,00 € im Rathaus.
<http://www.amoeneburg.de>

Informationen zur Abfallentsorgung & Umweltberatung: (0 64 22) 92 95-0

Bürgerbüro geschlossen

Das Bürgerbüro ist aufgrund einer Fortbildung am Donnerstag, dem 23. November 2023 in der Zeit von 8:30 bis 12:00 Uhr nicht besetzt. Nachmittags sind wir nach vorheriger Terminvereinbarung wie gewohnt für Sie erreichbar.

Ihre Stadtverwaltung

13.11.2023

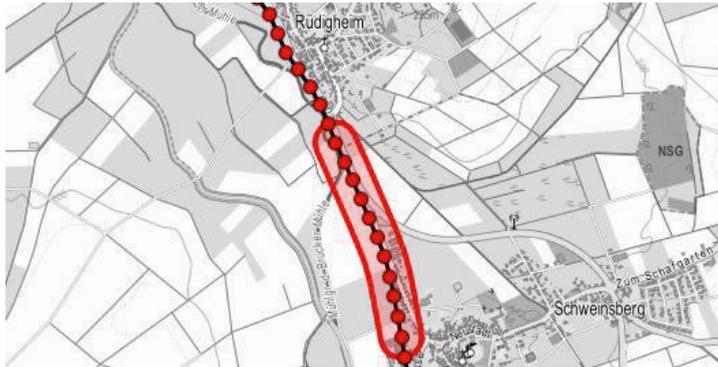
Information zu Baumaßnahmen der DB Netz AG

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachstehende Information bitten wir zeitnah und kostenfrei zu veröffentlichen:

„Die Deutsche Bahn AG führt im Zuge ihres bundesweiten Programms „Neues Netz für Deutschland“ in der Zeit vom **23. November bis 27. November 2023** einen Schienenwechsel im Bereich des Streckenabschnitts Schweinsberg bis Rüdighem durch. Deshalb kann es in nachfolgenden Zeiträumen zu erhöhten Lärm- und Staubbelastungen kommen.

- von **Donnerstag, 23. November**, (16 Uhr) bis **Freitag, 24. November 2023** (8 Uhr)
- von **Freitag, 24. November 2023**, (16 Uhr) bis **Montag, 27. November 2023** (5 Uhr)



Leider lässt es sich nicht vermeiden, den Bahnübergang an der „Biegenstraße“ in Schweinsberg für den Zeitraum der Bauarbeiten, vom 23. November bis 27. November 2023, zu sperren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Unter <https://bauprojekte.deutschebahn.com/bia/> können Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse registrieren, um aktuelle Informationen über Bauarbeiten in Ihrer Umgebung zu erhalten. Zudem bietet das BauInfoPortal der Deutschen Bahn die Möglichkeit sich über die wichtigsten Bauprojekte deutschlandweit zu informieren.“

Bei weiteren Fragen zu diesen Arbeiten wenden Sie sich bitte an unsere Pressestelle.
Telefon: 069-265-24 911. Die Telefonnummer der Pressestelle gilt nur für Anfragen der Redaktionen.
Wir bitten Sie, diese Telefonnummer nicht zu veröffentlichen.

Mit freundlichen Grüßen
i.A. DB Netz AG



Unsere Jubilare

Wir gratulieren in Mardorf

Frau Anna Dörr, Marburger Str. 4,
am **23.11., 75 Jahre**

in Roßdorf

Frau Elisabeth Bieker, Waldstr. 23,
am **24.11., 90 Jahre**

Wir wünschen den Jubilarinnen viel Freude und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit.

Notrufnummer 112 anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.

Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16. April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg
am Universitätsklinikum Gießen-Marburg (UKGM)
Baldingerstraße
35043 Marburg

**Bundesweite Nummer des
Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD): 116117**

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauschholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

**Information und Beratung
Grund- und Behandlungspflege, Unterstützung bei der Klärung der
Kostenübernahme**

Telefonsprechstunde Montag bis Freitag **12.00 Uhr - 14.00 Uhr**
Tel. 06421/45577 **Fax: 06421/482424**

Mobil: 0172/3922297

Ihr Ansprechpartner: Frau Roder, Pflegedienst

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die**

Pflegedienste Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann

oder Tel. 06422/6903
0173/3043841

AurA-Tagespflege

Falkenstraße 3, Amöneburg-Mardorf Tel. 06429/8269724

DAHEIM - Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.

Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171

Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp

Weitere Informationen:

Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.

Am Grün 16, 35037 Marburg

Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550

Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Defibrillatoren retten Leben

Die Standorte im Überblick:

- Marktplatz Amöneburg, kostenlose Telefonzelle am Rathaus (rund um die Uhr)
- Rabanushaus
- Grundschule Amöneburg (während der Schulzeit)
- Grundschule Mardorf (während der Schulzeit)
- VR Bank Roßdorf / Geldautomat (rund um die Uhr)
- Neue Gasse, Viehwaage, Mardorf (rund um die Uhr)
- Rüdigheim an der Bushaltestelle ggü. der Kirche
- Erfurtshausen am Bürgerhaus.

Integrationsfachdienst IFD

**Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg
Berufsbegleitung**

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer

**Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß,
-15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick**

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.



Kirchliche Nachrichten



**KATHOLISCHE KIRCHE
AMÖNEBURGER
LAND**

Samstag, 25. November

Kollekte: für die Heizung
Erfurtshausen: 17:00 Uhr Heilige Messe mit Einführung der neuen Messdiener

Sonntag, 26. November - Christkönigssonntag (A)

Kollekte: für die Heizung
Mardorf: 09:00 Uhr Heilige Messe
18:30 Uhr Rosenkranzgebet
Amöneburg: 10:30 Uhr Heilige Messe
Erfurtshausen: 15:00 Uhr Taufe von Lia Dippell

Montag, 27. November

Rüdigheim: 14:00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Mardorf: 19:00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 28. November

Mardorf: 09:00 Uhr Wortgottesfeier mit eucharistischer Anbetung

Mittwoch, 29. November

Erfurtshausen: 19:00 Uhr Heilige Messe

Mardorf: 19:00 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 30. November - Hl. Andreas, Apostel

Kollekte: für die Priesterausbildung

Mardorf: 19:00 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 1. Dezember - Herz-Jesu-Freitag

Kollekte: für die Priesterausbildung

Mardorf: 19:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 2. Dezember - Herz Mariä Samstag

Kollekte: für das Bischöfliche Hilfsfond für Mütter in Not

Rüdigheim: 17:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 3. Dezember - 1. Adventssonntag (B)

Kollekte: für das Bischöfliche Hilfsfond für Mütter in Not

Roßdorf: 09:00 Uhr Heilige Messe

Amöneburg: 10:30 Uhr Familiengottesdienst zum 1. Advent

Mardorf: 11:00 Uhr Taufe von Luise Barbara Rhiehl

18:30 Uhr Rosenkranzgebet

Rüdigheim: 14:00 Uhr Andacht auf Scholdeffe Hob anschließend "Rüdigheimer Advent"

Der nächste Redaktionsschluss für den Weihnachtspfarrbrief der den Zeitraum bis zum 28.01.2024 umfasst, ist Mittwoch, 29.11.2023.

Seelsorgeteam

Pfarrer Marcus Vogler

06422/4069 586 (Johanneshaus)

Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)

E-Mail: marcus.vogler@bistum-fulda.de

Pater Josua Wojciak, OFM,

Pater Erhard Olwert OFM

Tel.: 06422/4069 587 oder 06422/85529 (Kloster)

E-Mail: jozue.wojciak@bistum-fulda.de

E-Mail: p.erhard-olwert@bistum-fulda.de

Pater Edward Xavier Santhiyagu, MSFS

Tel.: 0170-8140368

E-Mail: edward.santhiyagu@bistum-fulda.de

Diakon Wilfried Jockel

Tel.: 06422/3540

E-Mail: wilfried.jockel@bistum-fulda.de

Diakon Gerhard Jungmann

Tel.: 06422/6338

E-Mail: gerhard.jungmann@bistum-fulda.de

Diakon Dr. Paul Lang

Tel.: 06429/6143

E-Mail: lang.paul@stiftsschule.de



Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Buß- und Bettag 22.11.2023,

19.00 Uhr für den Kooperationsraum in der Jakobskirche Langenstein, Pfr. Koch und Pfr. Wilhelm



Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauscholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Mi. 22.11.2023 Blues- und Bettag in Ebsdorf

18:00 Uhr Gottesdienst unseres Kooperationsraums

26.11.2023 Letzter Sonntag im Kirchenjahr (Ewigkeitssonntag)

10:00 Uhr Gottesdienst

Wochenspruch

„Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.“

Ps 90,12

www.kircheinrauscholzhausen.de

Werbung bringt Erfolg!

ADVENTSZAUBER
Gottesdienst
ZUM 1. ADVENT

3. Dezember 2023
 18 Uhr
 ev.-luth. Kirche zu Rauschholzhausen

Mit einer weihnachtlichen Lichtergeschichte der Konfis mit Chor und Kerzenschein und besonderem Abendmahl

Im Anschluss lädt die Dorfgemeinschaft zu Glühwein, Kinderpunsch und Bratwurst an der Alten Schule ein!

EV. KIRCHENGEMEINDE RAUSCHHOLZHAUSEN

99 LUFTBALLONS
 FRIEDENS-STATIONEN
 FÜR FAMILIEN

Wo?
 In der Kirche
 zu Rauschholzhausen

Wann?
 Immer von ca. 11-17 Uhr
 an diesen Wochenenden:

11.-12. November
 18.-19. November
 25.-26. November

EV. KIRCHENGEMEINDE RAUSCHHOLZHAUSEN

99 LUFTBALLONS
 FRIEDENS-STATIONEN
 FÜR FAMILIEN

Das Thema Krieg und Frieden betrifft nicht nur erwachsene Menschen, auch Kinder erleben, was es damit auf sich hat, denn sie greifen in Gesprächen von Erwachsenen und in (Kinder-)Nachrichten das Wort "Krieg" auf. Auch das Thema Frieden ist deswegen hochaktuell!

Wir, die Kreative Kirche für Kids aus Rauschholzhausen, haben uns überlegt, einen kleinen Stationen-Weg für Familien in der evangelischen Kirche in Rauschholzhausen aufzubauen. An drei Wochenenden können diese kleinen Mitmachstationen erlebt und begangen werden.

Wir haben uns dazu entschieden, das Thema "Krieg" nicht konkret zu thematisieren, sondern mit dem Thema "Frieden" positive und hoffnungsvolle Gedanken in den Raum zu stellen.

Im Zentrum der Stationen steht das Lied "99 Luftballons" von Nena. Was Luftballons und Frieden miteinander zu tun haben, und warum man Gummibärchen fürs Beten braucht, kann man in unserer Kirche entdecken und erleben!



Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg mit Niederklein, Erfurtshausen und Rüdigheim

- Mittwoch, 22. November**
 17.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Buß- und Betttag in der ev. Kirche zu Neustadt
- Sonntag, 26. November**
 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken und heiligem Abendmahl in der ev. Stephanskirche Schweinsberg
 17.30 Uhr Gottesdienst in Niederklein

+++ www.wittich.de +++ www.wittich.de +++ www.wittich.de +++

- Anzeige -

Finanzielle Freiheit dank Immobilien-Teilverkauf.

wiora

Wohnen wie bisher, leben wie neu!

- Verwirklichung Ihrer Träume
- Vorzeitige Erbauszahlung
- Energetische Sanierung
- Jobverlust, Scheidung

Jetzt anrufen und Termin vereinbaren: **06421-1667116**

- Anzeige -


Schmidt Immobilien
 Ebsdorf

**Dringende Kaufgesuche in
 AMÖNEBURG – HOMBERG – GEMÜNDEN**

Akademiker sucht Einfamilienhaus mit Garten bis € 450.000,-
Handwerker sucht Altbau, gerne auch mit Nebengebäuden bis € 300.000,-
Paar sucht Einfamilienhaus oder Eigentumswohnung bis € 200.000,-

Kostenlose Wertermittlung
Rundum-Sorglos-Service von der Wertermittlung bis zum Kaufvertrag

35085 Ebsdorfergrund-Ebsdorf, Borngasse 4
 Telefon 06424 5658, Mobil 01772721399, jschmidt@immobilien-ebisdorf.de


Kindergartennachrichten

NULL bis SECHS
 Präventive Beratung
 für Eltern & Kitas


 NULL bis SECHS

Das Team von NULL bis SECHS ist weiter für Sie da!

Auch in Zeiten der Coronakrise können Sie sich an uns wenden,

- wenn Sie Fragen haben zur Erziehung und Entwicklung Ihres Kindes zwischen null und sechs Jahren,
- wenn Sorgen und Ängste Sie belasten,
- wenn Sie das Gefühl haben, den Anforderungen nicht mehr gerecht zu werden,
- wenn Sie einfach mal jemanden zum Reden brauchen.

Wir sind über **E-Mail** als auch **telefonisch** oder per **SMS** erreichbar.
 Ebenso sind auf diesem Weg Terminvereinbarungen möglich.

NULL bis SECHS | Maika Marwedel für die Gemeinden
 Amöneburg, Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg, Stadtallendorf und Wohratal

E-Mail: m.marwedel@kize-weisser-stein.de
Tel.: 06422-899 19 03 oder 0170-916 15 80

NULL bis SECHS · 6 regionale Anlaufstellen im Landkreis
 Frühe Förderung für Kinder: Integration und Prävention verbinden
 Beratungsangebot des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Träger:
 Kinderzentrum Weißer Stein Marburg-Wehrda e. V. (06421) 30 32 120
 www.kize-weisser-stein.de/fruehe-hilfen/beratung-null-bis-sechs

LANDKREIS
 MARBURG
 BIEDENKOPF



Senioren

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“
Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:
 Erika Feldpausch, Beiratsmitglied
 Fritz Kessler, stellv. Vorsitzender
 Hildegard Kräling, Vorsitzende
 Anna Nasemann, Beiratsmitglied
 Willi Ried, Beiratsmitglied

Tel.: 06422/9448882
 Tel.: 06424/2840
 Tel.: 06429/405
 Tel.: 06424/4332
 Tel.: 06424/3498

Fit für Senioren
 ... wer rastet der rostet...

Alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude an Bewegung haben, sind herzlich eingeladen.

Die Gruppe "Fit für Senioren" trifft sich
 wieder **jeden Montag**
 von **09:30 Uhr bis 10:30 Uhr**
 in der **Mehrzweckhalle Roßdorf**.



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ansprechperson:
 Frau Brunhilde Gondrum
 Tel.: 06424/2270



**MITTAGSTISCH
 KERNSTADT AMÖNEBURG**

„Gemeinsam statt einsam“ – unter diesem Motto stehen die Mittagstische in der Stadt Amöneburg. Alle, die es zu schätzen wissen nicht allein essen zu müssen, sind herzlich zu dem Mittagstisch in Amöneburg eingeladen.

Der Mittagstisch in der Kernstadt Amöneburg findet immer mittwochs ab 12:30 Uhr im Pfarrheim St. Bonifatius in Amöneburg statt.

Die Speisen werden von der Gaststätte Hofmann aus Erfurthausen geliefert.

Wer am Mittagstisch teilnehmen möchte, muss sich bis Montag vor dem Essen, 17:00 Uhr, bei Frau Erika Feldpausch (Telefon-Nr.: 06422/9448882 oder 0174/6123017) anmelden.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit zum Mittagstisch benötigen, melden Sie sich bitte ebenfalls bei Frau Feldpausch. Sie werden bei Bedarf mit dem Bürgerbus der Stadt Amöneburg zum Pfarrheim Amöneburg und wieder nach Hause gefahren. Die Fahrten mit dem Bürgerbus sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.

WANN
 Mittwoch, ab 12:00 Uhr

WO
 Pfarrheim Amöneburg,
 Bonifatiusstraße 4
 (unterhalb des Friedhofs)

ANMELDUNG
 bis zum Montag,
 17:00 Uhr, unter der
 Tel.-Nr.: 06422/9448882
 oder 0174/6123017

KOSTENBEITRAG
 7,00 €

STADT AMÖNEBURG
 Am Markt 1
 35287 Amöneburg
 Tel.: 06422/9295-0



MITTAGSTISCH MARDORF

Der Mittagstisch ist ein Angebot des Bürgervereins „Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V.“ für alle Interessierten, die Gemeinschaft schätzen.

Der Mittagstisch in Mardorf findet immer donnerstags um 12:00 Uhr im Schwesternhaus Mardorf statt. Die Speisen werden von der Gaststätte Hofmann aus Erfurtshausen geliefert. Wer nicht am gemeinsamen Mittagstisch teilnehmen kann, kann die Speisen auch im Schwesternhaus abholen.

Wer am Mittagstisch teilnehmen möchte, muss sich bis montags, 17:00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06429-8291545 (Anrufbeantworter) anmelden.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit zum Mittagstisch benötigen, melden Sie sich ebenfalls unter der angegebenen Telefonnummer.

Für diese Fahrten steht der Bürgerbus der Stadt Amöneburg zur Verfügung. Die Fahrten sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.

WANN
Donnerstag, 12:00 Uhr

WO
Schwesternhaus Mardorf
Marburger Str. 12

ANMELDUNG
Montag davor,
17:00 Uhr, unter der
Tel.-Nr.: 06429-8291545
(Anrufbeantworter)

KOSTENBEITRAG
7,00 €



MITTAGSTISCH RÜDIGHEIM

Der Mittagstisch ist ein Angebot für alle Menschen, die in Rüdigheim und Umgebung wohnen und es zu schätzen wissen, in Gemeinschaft zu essen.

Der Mittagstisch in Rüdigheim findet immer dienstags um 12:00 Uhr im Treffpunkt Rüdigheim statt.

Der Speiseplan wird von Woche zu Woche erstellt und im Aushangkasten am Treffpunkt bekannt gemacht.

Wer am Mittagstisch teilnehmen möchte, muss sich bis spätestens 12:00 Uhr des Vortags bei Frau Petra Becker (Telefon-Nr.: 06429/7515) anmelden.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit zum Mittagstisch benötigen, melden Sie sich bitte ebenfalls bei Frau Becker.

Sie werden bei Bedarf mit dem Bürgerbus der Stadt Amöneburg zum Treffpunkt Rüdigheim und wieder nach Hause gefahren. Die Fahrten mit dem Bürgerbus sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.

WANN
Dienstag, 12:00 Uhr

WO
Treffpunkt Rüdigheim
Niederkleiner Straße 1

ANMELDUNG
Bis zum Vortag,
12:00 Uhr, unter der
Tel.-Nr.: 06429/7515

KOSTENBEITRAG
8,00 €

STADT AMÖNEBURG
Am Markt 1
35287 Amöneburg
Tel.: 06422/9295-0



MITTAGSTISCH ROßDORF

Der Mittagstisch ist ein Angebot für alle Interessierten, die in Roßdorf und Umgebung wohnen und es zu schätzen wissen, nicht allein essen zu müssen.

Der Mittagstisch in Roßdorf findet immer mittwochs um 12:00 Uhr in der Sternstube Roßdorf statt.

Die Speisen werden von der Gaststätte Hofmann aus Erfurtshausen zubereitet.

Wer am Mittagstisch teilnehmen möchte, muss sich bis spätestens 17:00 Uhr des Vortags bei Frau Schütz (Telefon-Nr.: 06424/943731), einer ehrenamtlichen Helferin, anmelden.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit zum Mittagstisch benötigen, melden Sie sich bitte ebenfalls bei Frau Schütz.

Sie werden bei Bedarf mit dem Bürgerbus der Stadt Amöneburg zur Sternstube Roßdorf und wieder nach Hause gefahren. Die Fahrten mit dem Bürgerbus sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.

WANN
Mittwoch, 12:00 Uhr

WO
Sternstube Roßdorf
Kirchstraße 3

ANMELDUNG
Bis zum Vortag,
17:00 Uhr,
unter der
Tel.-Nr.: 06424/943731

KOSTENBEITRAG
7,00 €

STADT AMÖNEBURG
Am Markt 1
35287 Amöneburg
Tel.: 06422/9295-0

**Speiseplan Amöneburg
Mittwoch November 2023**

Mittagstisch

Mittwoch	22.11.	Hähnchenbrust mit Currysoße, Brokkoli und Nudeln
Mittwoch	29.11.	Hackbraten mit Kartoffel-Möhren-Auflauf

Preis pro Gericht 7,00 €/ Telefon: 06429-238

**Speiseplan Mardorf Donnerstag
November 2023**

Mittagstisch

Donnerstag	23.11.	Kasseler mit Rosenkohl in Rahm, dazu Spätzle
Donnerstag	30.11.	Schweizer Schnitzel - mit Käse gefüllt-dazu Erbsengemüse und Schupfnudeln

Preis pro Gericht 7,00 € / Telefon: 06429-238

**Speiseplan Roßdorf Mittwoch
November 2023**

Mittagstisch

Mittwoch	22.11.	Hähnchenbrust mit Currysoße, Brokkoli und Nudeln
Mittwoch	29.11.	Hackbraten mit Kartoffel-Möhren-Auflauf

Preis pro Gericht 7,00 €/ Telefon: 06429-238

Einladung zum Spielenachmittag

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen. Der Spielenachmittag



findet **ab März 2022** wieder **jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat**

von **14:30 Uhr bis 17:00 Uhr** in den **Sternstuben Roßdorf** statt.

Nächster Termin:
22.11.2023

Für Kaffee und Kuchen und sonstige Getränke ist gesorgt. Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Zugang ist barrierefrei!

Auf Ihr Kommen freuen sich die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Spielenachmittags Roßdorf.



Vereine und Verbände



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Weihnachtsfeiertage ist für die **Ausgabe 51/2023** eine Vorverlegung notwendig. Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, dem 15.12.2023, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen. Später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Adventlicher Basar der Frauengemeinschaft und Förderverein der Stiftskirche St. Johannes d.T. und der Lindaukapelle Amöneburg e.V.

Am Samstag, den 25. November 2023, laden die Frauengemeinschaft und der Förderverein zum Zusammensein im Rabanushaus der Stiftsschule (gegenüber der Kirche) ein. Von 14 Uhr bis 17 Uhr können Sie Kaffee und selbstgebacken Kuchen genießen, sowie Geschenke und Produkte aus benediktinischen Klöstern erwerben. Kleine Stände stimmen auf die vor uns liegende Adventszeit ein.

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg Werden Sie Bürgerhelfer/in der Stadt Amöneburg!

Unsere nächste Bürgerhilfe-Schulung beginnt im April 2024

Die Bürgerhilfe Stadt Amöneburg hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen mit Hilfebedarf zu unterstützen, um den Verbleib in den eigenen vier Wänden so lange wie möglich zu sichern.

Zu unseren Angeboten gehören neben verlässlichen Hilfen in der Häuslichkeit eine MoMent!-Gruppe und eine Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz.

Die mittlerweile 12. Helfenden-Schulung ist vom 19.4. - 15.6. geplant. In dieser Zeit finden 45 Unterrichtseinheiten mit interessanten Inhalten statt.

Die Teilnahme an der Schulung befähigt Sie dazu, als Bürgerhelfer/in für eine Aufwandsentschädigung von 9,-€ pro Stunde tätig zu werden. Bitte melden Sie sich, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben oder Sie sich erst mal informieren möchten: Bürgerhilfe Stadt Amöneburg, Telefon 06429 / 82 91 541, Mail buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de. Ihre Ansprechpartnerin ist Christina Stettin.

Wir freuen uns auf Sie!

AMÖNEBURGER LAND

Kleiner Markt zur Vorweihnachtszeit

Kleine Geschenke für die Advents- und Weihnachtszeit
Produkte aus benediktinischen Klöstern
Reichhaltige Kaffeetafel

Samstag,
25. November 2023
14:00 – 17:00 h
Rabanushaus
der Stiftsschule

Veranstalter:
Frauengemeinschaft Amöneburg
Förderverein der Stiftskirche St. Johannes d.T. und der Lindaukapelle Amöneburg e.V.

5. Roßdorfer Hof-Weihnachtsmarkt

Samstag,
9.12.2023
ab
15.00 Uhr

→ auf Basde-Hof ←
zur Bornwiese 6

organisiert von lieben Christkindfamilien

Erlöse gehen an das
St. Elisabeth - Hospiz Marburg e.V.



Amöneburg 13Hundert



**Am Mittwoch, 6. Dezember,
zwischen 17 und 18 Uhr**

kommt der Nikolaus

auf den Marktplatz in Amöneburg



Foto: www.freepik.com

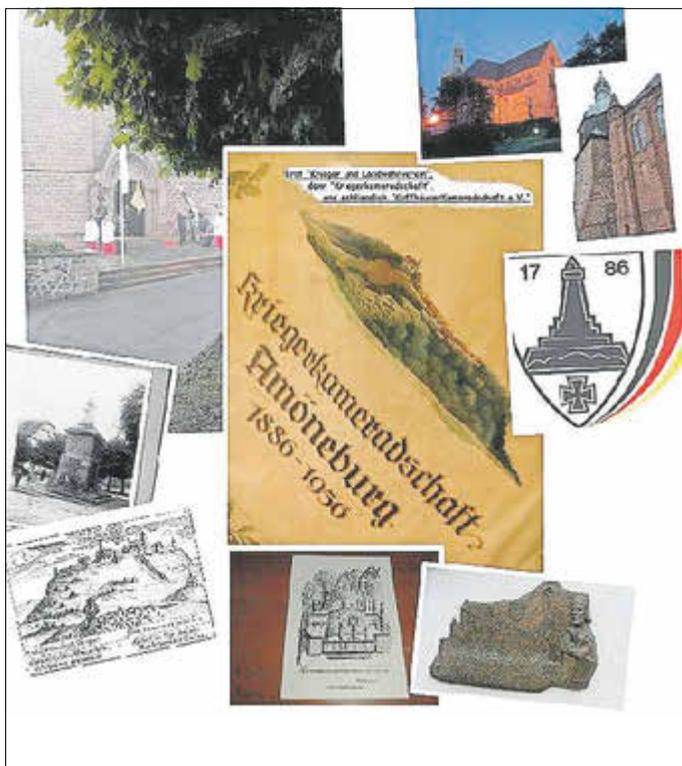
Wir freuen uns, wenn viele Kinder in dieser Zeit auf den Marktplatz kommen, sich ein kleines Geschenk abholen und eine Geschichte anhören.

Damit der Nikolaus weiß, wie viele Pakete er mitbringen muss, meldet Euch bitte an unter:

info@amoeneburg13hundert.de

Wir bieten gegen eine Spende auch heiße Getränke an. Bitte bringt euch hierfür eine eigene Tasse mit!

Kyffhäuser Kameradschaft Amöneburg im Jubiläumsjahr 2021 eine Erinnerung...und Betrachtung 2023



Im Jahr 2021 gibt es in unserer Heimatstadt einige bemerkenswerte Jahreszahlen.

- 1300 Jahre seit der schriftlichen Ersterwähnung.
- 375 Jahre seit der Zerstörung im 30-Jährigen Krieg.
- 150 Jahre Kirchweihfest nach der Wiederherstellung der Stiftskirche.
- 135 Jahre besteht dieses Jahr die örtliche Kyffhäuser-Kameradschaft als Selbsthilfeorganisation für aktive und ehemalige Soldaten, Waisen und Hinterbliebene ursprünglich -heute aber für jedermann offen und Teil des Kyffhäuserbundes der bereits auf 235 Jahre Geschichte zurückblickt womit der Kreis sich schliesst, denn er wurde kurz nach dem 7-jährigen Krieg gegründet -der ja auch Geschichte von Amöneburg ist -mit der Schlacht und anschließendem internationalen Waffenstillstand bei Brücker Mühle und Wirtshaus.

Im Jubiläumsjahr wurde das Kirchenportal abschließend fertiggestellt sowie auch das Kriegerdenkmal auf dem Marktplatz renoviert.

Allen Akteuren sei hierfür gedankt.

Wir hoffen in Pandemiezeiten weiterhin auf Gesundheit für Alle Mitbürger und betrachten mit Sorge die weitere Entwicklung um Afghanistan und hoffen das auch die heimgekehrten Soldaten gut ankommen...sowie auch die Ortskräfte die noch in Ungewissheit hoffen...

So stand es im Ohmtalboten vor 2 Jahren, was hat sich seitdem getan? Soweit der Rückblick, und heute, kurz nach dem Volkstrauertag 2023? Es kriselt im Süden, im Nahen Osten

und der Krieg steht auch vor den Toren Europas näher als je gedacht. Nach den Zeiten des kalten Krieges sie Wehrpflicht abzuschaffen stellt sich immer mehr als Fehler heraus sowohl im militärischen als auch im Zivildienstbereich.

Hoffen wir das wir wieder ruhigeren Zeiten zulaufen konfliktmässig..

Und auch das sie Grade wiederaufflammende Coronawelle keine großen Auswirkungen zeigt.

Gott mit uns. Möge er allen beistehen.



Bürgerverein Mardorf Gruppenangebote

Wer sucht Anregungen, ist viel alleine? Dabei noch etwas vergesslich und unsicher?

Die Bürgerhilfe hat zwei sehr schöne Angebote für genau diese Personen.

Die **MoMent!-Gruppe** findet immer montags von 10:45 - 12:15 Uhr statt. Dieses Angebot fördert die Bewegung von Körper und Geist. Die Gruppe wird von fachkundigen Bürgerhelferinnen angeleitet. Die Kosten von 10,-€ pro Termin werden von der Pflegekasse übernommen, wenn ein Pflegegrad besteht.

Der **Freitagstreff** ist ein Angebot für ältere Menschen, die gerne ein paar schöne Stunden in Gemeinschaft erleben möchten. Wir beginnen um 14 Uhr mit einer gemütlichen Kaffeerunde, dann wird geschwätzt, gesungen und gelacht. Die Gruppe wird von Bürgerhelferinnen betreut und moderiert. Auch hier übernimmt die Pflegekasse die Kosten von 25,-€ pro Nachmittag, wenn ein Pflegegrad besteht.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an unseren beiden Gruppenangeboten.

Für Fragen steht Ihnen unsere Koordinatorin Frau Stettin gerne zur Verfügung. Telefon 06429 / 82 91 541 oder Email buerglerhilfe-amoenburg@t-online.de



Nutzen Sie unser Angebot und rufen Sie uns an:

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg

Marburger Straße 12

35287 Amöneburg-Mardorf

Telefon: 06429/8291541

Fax: 06429/8291542

E-Mail: buerglerhilfe-amoenburg@t-online.de

Besuchen Sie unsere Homepage: www.buergerverein-mardorf.de

Termine nach Vereinbarung



Amoeneburgia e.V.

Vereinigung der ehemaligen Schüler, Lehrer und der Freunde
der Stiftsschule St. Johann zu Amöneburg
Rentereigasse 2, 35287 Amöneburg, www.amoeneburgia.de

Konzert im Gebäk präsentiert „Die Winterreise“ von Franz Schubert

Der Liederabend findet statt mit Thomas Trolldenier, Bass und Solvejg Henkhaus, Klavier.

**Am Samstag, den 25. November 2023 um 19:30 Uhr
Im Konzertsaal T31 der Stiftsschule St. Johann zu Amöneburg.
Der Eintritt ist frei, Spenden sind für die Fortsetzung unserer
Arbeit gerne willkommen.**

Die Amoeneburgia e.V. setzt ihre kulturelle Reihe fort. Solvejg Henkhaus ist Kind der Gegend und ehemalige Stiftsschülerin. Mit Thomas Trolldenier musiziert sie gemeinsam in fester Liedduo-Formation. Solvejg studierte Klavier an den Musikhochschulen in Lübeck, Würzburg, Monopoli und Amsterdam. Thomas führten seine Gesangsstudien nach Leipzig, Würzburg und Zürich. Von 2016 - 2019 studierten sie gemeinsam Liedgestaltung bei Prof. Gerold Huber an der Musikhochschule Würzburg und schlossen den Master jeweils mit Auszeichnung ab. Neben zahlreichen individuellen Preisen und Stipendien erhielten sie gemeinsam den ersten Preis beim Armin-Knab-Liedwettbewerb 2015 in Würzburg und den Musikförderpreis des Konzertvereins Ingolstadt 2017 als bestes Lied-Duo einer Bayrischen Musikhochschule. 2019 entstand die gemeinsame CD „Der Zahn der Zeit“ mit Liedern zum Thema Vergänglichkeit und Unendlichkeit. 2020 erschien Solvejgs solo Klavier CD mit Klavierwerken von Gustav Jenner bei cpo. Thomas singt im Opernchor am Theater Basel und Solvejg unterrichtet Klavier an einem Zürcher Gymnasium. 2016 zogen sie in die Schweiz und seit 2020 sind sie Eltern eines Sohnes.



Anerkannter und gemeinnütziger **Betreuungsverein**

Sprechzeiten

ZU

Ehegattenvertretung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, rechtl. Betreuung

Wir beraten Bürger:innen rund um die rechtliche Vorsorge und helfen bei der Erstellung ihrer Vorsorgepapiere. Ehrenamtliche Betreuer:innen und Bevollmächtigte unterstützen wir in Ihrer oftmals anspruchsvollen Aufgabe. Sie können uns vor Ort persönlich sprechen:

Amöneburg

Schwesternhaus Mardorf

2. Mittwoch im Monat, 16:00 – 18:00 Uhr

Um einen ausführlichen Gesprächstermin zu erhalten, melden Sie sich vorher telefonisch bei uns an.

Sie können uns auch zu unseren Bürozeiten anrufen:

Tel.: 06421-6972222

Gerne nehmen wir auch *Anfragen per Mail* entgegen unter

info@forumbetreuung-marburg.de

Weitere Infos zu Veranstaltungen und Zeiten anderer Außensprechstunden finden Sie auf unserer Homepage www.forumbetreuung-marburg.de

Forum Betreuung e. V., Uferstraße 2a, 35037 Marburg, Tel. 06421-6972222, Fax 06421-6972223



Jeden 1. Sonntag im Monat
von 14:30 bis 17:00 Uhr

**SONNTAGS
CAFÉ**
im Schwesternhaus



Sie möchten in gemütlicher Runde
Kaffee trinken und selbstgebackene
Kuchen & Torten genießen?
Dann kommen Sie zum Sonntags-Café
ins Schwesternhaus in Mardorf.



Ein Angebot des Bürgervereins in Zusammenarbeit
mit der katholischen Frauengemeinschaft Mardorf

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN   NETZWERK REPARATUR-INITIATIVEN www.reparatur-initiativen.de

AMÖNEBURGER REPAIR CAFÉ

Nächste Termine

24.09.2023 ab 14 Uhr
Anmeldung bis: 18.09.2023

12.11.2023 ab 14 Uhr
Anmeldung bis: 06.11.2023

21.01.2024 ab 14 Uhr
Anmeldung bis: 15.01.2024

10.03.2024 ab 14 Uhr
Anmeldung bis: 04.03.2024

Kaputte Fahrräder, defekte Elektrogeräte und eingerissene Kleidung sollen nicht weggeworfen und ersetzt, sondern repariert und weiterverwendet werden können. Wir möchten Nachhaltigkeit und Gemeinschaft fördern. Wir sind keine Dienstleister, sondern bieten Hilfe zur Selbsthilfe an.

Repariert wird gemeinsam.

Mail: repaircafe@buergerverein-mardorf.de | Wo: Schwesternhaus Mardorf
Tel.: 0176-53752228 (Anrufbeantworter) | Marburger Str. 12, 35287 Amöneburg

Reparaturen sind nur mit Termin möglich. Terminanfragen mit Kontaktdaten und Beschreibung des zu reparierenden Gerätes und des Problems. Nähere Informationen unter www.buergerverein-mardorf.de

Was sie schon immer über die Elisabethkirche wissen wollten...

... erfahren Sie an diesem Abend

Wir haben uns gedacht, warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?
Wir konnten unseren Nachbarn Hajo gewinnen, der als Fremdenführer in Marburg tätig ist, uns die letzten Geheimnisse der Elisabethkirche zu verraten.

Im Anschluss werden wir in gemütlicher Runde den Abend bei einem Glas Wein und Häppchen ausklingen lassen.



Wann **23.11.2023, 19.00 Uhr**

Wo **Schwesternhaus Mardorf**

Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Wir wünschen einen informativen Abend.



BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN   NETZWERK REPARATUR-INITIATIVEN www.reparatur-initiativen.de

AMÖNEBURGER REPAIR CAFÉ

FLICKEN STOPFEN NÄHEN

Nicht jedes defekte oder verschlissene Kleidungsstück muss gleich in die Tonne. Oft fehlt nur eine Kleinigkeit, um die Kleidung wieder tragbar zu machen. Unser Angebot richtet sich an alle, die auf Nachhaltigkeit Wert legen und Hilfe zur Selbsthilfe benötigen. Die fehlenden Tricks und Kniffe zeigt Ihnen Frau Allamode.

Sie sind natürlich ebenso willkommen, wenn Ihnen das Nähen und Flickern in Gesellschaft einfach mehr Spaß macht.

Utensilien für Flick- und Stopfarbeiten sind selbst mitzubringen. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Über eine kleine Spende freuen wir uns.

WANN und WO?

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr im Schwesternhaus Mardorf in der Marburger Str. 12

Aktuell Sommerpause
Start der neuen Saison 11.10.2023 bis April 2024

Dartclub Mardorf

3.Spieltag am 18.11.2023: Crazy Arrows - DC Holzwurm und Freundschaftsspiel DC Universe - Mardorf IV

Am 18.11.2023 kam es zum Mardorfer Derby in der E-Dartliga Marburg: Crazy Arrow empfingen den DC Holzwurm in der Gaststätte zum Stern in Mardorf.

Aufstellungen:

Crazy Arrows: Marcel Henfling, Michael Brühl, Carsten Glitsch, Thorsten Schmied, Melanie Glitsch.

DC Holzwurm: Leon Schick, Carsten Heuser, Stefanie Schnare-Andres, Simone Schmidt, Patrick Brandwein.

Beide Mannschaften konnten zu Beginn je ein Doppel für sich entscheiden.

1. Runde: Nur C. Glitsch konnte sein Einzel für die Crazy Arrows gewinnen. Schick, Heuser und Schmidt gewannen Ihre Spiele für den DC Holzwurm. Spielstand: 2:4
2. Runde: Thorsten Schmied musste auf Seiten der Crazy Arrows nach der ersten Runde leider aufgrund einer Armverletzung ausgewechselt werden und wurde durch Melanie Glitsch ersetzt. Melanie und Carsten Glitsch konnte gegen Schmidt und Schnare-Andres ihre Einzel gewinnen. Henfling und Brühl verloren Ihre Spiele gegen Heuser und Schick. Spielstand: 4:6
3. Runde: Beim DC Holzwurm wurde Schnare-Andres für Brandwein ausgewechselt. Henfling gewann gegen Schmidt. Brühl, M. Glitsch und C. Glitsch verloren gegen Heuser, Schmidt und Brandwein. Spielstand: 5:9
4. Runde: Brühl gewann gegen Schmidt. Henfling, M. Glitsch und C. Glitsch verloren gegen Schick, Heuser und Brandwein. Endstand: 6:12

Den besten Wurf des Abends erzielte Carsten Heuser mit 177. Fazit: Die Verletzung von Schmied brachte die Crazy Arrows früh in Schwierigkeiten. DC Holzwurm konnte am Ende verdient den Sieg einfahren.

Parallel fand an diesem Abend auch ein Freundschaftsspiel zwischen den Mardorfer Mannschaften DC Universe und Mardorf IV statt.

Aufstellungen5:

DC Universe: M. Stähling, Maus, Lauer, Ried, Schick, Nau, J. Stähling.

Mardorf IV: Viertelhausen, Wilschke, Martin, Fröhlich, Andres, Kurz.

Beide Mannschaften konnten zu Beginn je ein Doppel gewinnen.

- 1. Runde: Mardorf IV konnte alle vier Einzel gewinnen. Spielstand 1:5
- 2. Runde: Mardorf IV gewann drei Einzel. Spielstand: 2:8
- 3. Runde: Mardorf IV konnte erneut drei Einzel gewinnen. Spielstand: 3:11
- 4. Runde: Beide Mannschaften gewannen je zwei Einzel. Spielstand: 5:13

Fazit: Der spielfreien Samstagabend verbrachten beide Mannschaften gemeinsam mit viel Spaß. In diesem Sinne: **GOOD DART!**

Kath. Frauengemeinschaft Mardorf

Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Frankfurt

Am **04. Dezember 2023** findet unsere diesjährige Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Frankfurt statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Interessierte recht herzlich eingeladen.

Treffpunkt zur Abfahrt: Kreuzplatz, 12:30 Uhr.

Rückfahrt in Frankfurt: ca. 19:00 Uhr.

Verbindliche Anmeldung bis 28. November 2023 bei: Regina Dörr
Tel. 7592 oder 0162-4242305

SCHÜTZENVEREIN MARDORF

1976 E.V.



Haxenessen im Schützenhaus

Der Schützenverein Mardorf lädt,
auch Nichtmitglieder, am
Samstag 25.11.2023 ab 19:00 Uhr
zum Haxenessen ein.

Grillhaxe mit Brot



Der Vorstand

- Anzeige -

**IHR PARTNER
FÜR REGIONALE
SPEISEN**

Alle Angebote unter
www.jantosca-catering.de
oder Tel. (0 64 29) 82 91 279

*„Ich bleibe Ihr Koch
and freue mich, wenn es
Ihnen schmeckt!“*

Heimat-, Trachten- u. Museumsverein Roßdorf



Der Heimat- und Trachtenverein
Roßdorf lädt ein zum

Märchenhaften Advent

Genießen Sie die weihnachtliche Stimmung bei
Kaffee und Kuchen, Feuerzangenbowle und
Stockbrot. Unsere kleinen Gäste erwartet eine
Märchentour durchs Museum.

Sonntag, 03.12.2023

ab 14:30 Uhr

im Haus der Vereine

Vereinsgemeinschaft Rüdigheim



RÜDIGHEIMER

I. ADVENT

am **3. Dezember 2023**
auf **Scholdesse Hoob**
in der hinteren Scheune
Dorfstr. 1

Die Vereinsgemeinschaft lädt ein:

um 14:00 Uhr zur **Onnenskerch** (Andacht)
anschließend zu

Speisen Bratwurstspezialitäten und Burger,
Waffeln und Crêpes und
Getränken Kaffee, Bierspezialitäten, Glühwein
und mehr

* Stände * Weihnachtsbaumverkauf *
* Basteln für Kinder * Rudelsingen *





**Mardorfer
Weihnachtsmarkt
auf dem Kirchplatz**

**09. 12. 2023
ab 14:30 Uhr**

Feine Geschenke aus dem Kreativ-Werk,
Gedrehtes aus Holz, Kinkerlitzchen aus dem Garten,
Backhausbrot und Aufstriche, schöne gestrickte Strümpfe,
Weihnachtsbaumverkauf (auf Deubels Hof)
und Mitmachangebote für Kinder.

Von musikalischen Beiträgen über heißen Apfelwein, Glühwein,
Waffeln, Bratwurst, Pommes und Stockbrot bis zum Wintertraum -
Wir treffen uns!

Veranstalter: Die Mardorfer Vereine und der Arbeitskreis Dorfentwicklung

- Anzeige -

Ihr persönlicher Ansprechpartner
beim TOP-Lokalversorger



Holger Schaumann

Direktvertrieb Stadtwerke Marburg GmbH

Mobil: 0175 8500261

Telefon: 06421 205 680

Email: holger.schaumann@swmr.de



Kundenzentrum, Am Krekel 55, 35039 Marburg
Mo.-Fr.: 9.00 bis 17.00 Uhr

STADTWERKE  MARBURG

Tel.: 06421/205-505 ● www.stadtwerke-marburg.de



Gemeinde Gemünden (Felda)

am 2.12.2023

von 15:00 bis 20:00 Uhr

DER FCE UND DAS DRK GEMÜNDEN LADEN EIN ZUM

Hüttenzauber

MIT HOBBY-AUSSTELLERN,
THÜRINGER BRATWURST,
WAFFELN, GETRÄNKEN
UND AB 17:00 UHR
KOMMT DER NIKOLAUS

DER ERLÖS WIRD GESPENDET.

Rund ums DGH Ehringshausen
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Mahnung der Steuern und Gebühren per 15.11.2023

Die Gemeindekasse Gemünden (Felda) macht darauf aufmerksam, dass am 15.11.2023 folgende Steuern- und Gebührenverpflichtungen fällig waren:

- Grundbesitzabgaben - 4. Quartal 2023
(Grundsteuer, Wasser, Kanal)
- Gewerbesteuvorauszahlungen - 4. Quartal 2023

Die Steuer- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich (§ 19 (5) Hess.VwVG) gemahnt, die Rückstände bis spätestens **02.12.2023**

an die Gemeindekasse Gemünden zu zahlen. Nach dem 02.12.2023 werden die fällig gewordenen Steuer- und Gebührenverpflichtungen im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den Bestimmungen des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HessVwVG) zwangsweise eingezogen und aufgrund § 240 der Abgabenordnung (AO) folgende Säumniszuschläge erhoben:

Für jeden angefangenen Monat nach Ablauf des Fälligkeitstages ist ein Säumniszuschlag von 1 Prozent des abgerundeten rückständigen Betrages zu entrichten. Abzurunden ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag.

Für diese öffentliche Mahnung wird keine Gebühr erhoben. Wird jedoch wegen der gleichen Forderung eine persönliche Mahnung schriftlich wiederholt, ist diese gemäß § 1 Vollstreckungskostenordnung zum Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetz gebührenpflichtig.

Wir bitten die Steuer- und Gebührenpflichtigen, den genannten Zahlungstermin einzuhalten.

Gemeindekasse Gemünden (Felda)

Aus dem Rathaus wird berichtet



Stellenausschreibung

die Gemeinde Gemünden (Felda) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Erzieher/in (m/w/d)

in Vollzeit. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Die Einrichtung betreut in der Zeit von 7.15 Uhr bis 16.15 Uhr Kinder im Alter von 1 - 6 Jahren. Die Arbeitszeit orientiert sich an diesen Öffnungszeiten.

Für unser Team wünschen wir uns eine/n Mitarbeiter/in mit:

- Engagement, Teamfähigkeit und Aufgeschlossenheit
- Empathie und Einfühlungsvermögen mit Kindern im U3 und Ü3 Bereich
- Flexibilität und Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige Tätigkeit
- ein aufgeschlossenes und engagiertes Team
- einen sicheren und familienfreundlichen Arbeitsplatz und ein leistungsrechtes Entgelt nach dem TVöD-SuE und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Die Einstellung erfolgt zunächst befristet, eine unbefristete Anstellung wird in Aussicht gestellt. Die Vergütung richtet sich nach der Entgeltgruppe S 8a des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD-SuE).

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung im Rahmen der geltenden Bestimmungen bevorzugt eingestellt.

Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **06.12.2023** an den:

Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda)

- Personalabteilung - Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda)

oder an bewerbung@gemuenden-felda.de.

Auskünfte erteilt Frau Myska, Tel. 06634/9606-10,

julia.myska@gemuenden-felda.de.

Hinweis: Mit der Abgabe der Bewerbung willigt der Bewerber in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahren ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich. Bitte reichen Sie ausschließlich Kopien ohne Bewerbungsmappe ein, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Schließung der Grünabfallsammelstellen und -kompostierungsanlagen

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis informiert, dass alle Sammelplätze und Kompostanlagen im Vogelsbergkreis **letztmalig vor der Winterpause am**

Samstag, dem 09.12.2023

geöffnet sind.

Vollsperrung am 01.12.2023 der K 46 zwischen Nieder-Ohmen und Elpenrod und Geschwindigkeitsreduzierung - L 3073 zwischen Elpenrod und Ruppertenrod

Die Gemeinde Gemünden (Felda) informiert über die Vollsperrung der K 46 zwischen Nieder-Ohmen und Elpenrod und über die Geschwindigkeitsreduzierung der L 3073 zwischen Elpenrod und Ruppertenrod durch Hessen Forst wegen **Treibjagt am 01.12.2023 zwischen 10:00 Uhr und 14:30 Uhr**.

Der Verkehr wird ab Nieder-Ohmen über die K 45 - Kirschgarten - Wettsaasen - B 49 - Ruppertenrod - L 3073 und zurück umgeleitet. Wir bitten um Verständnis.

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8:30 - 12:00
Donnerstag 14:00 - 18:00

Die Öffnungszeiten gelten in erster Linie für das Bürgerbüro. Wir bitten allerdings um vorherige Terminvereinbarung. Gerne können Sie diese über unseren Online-Terminkalender auf unserer Homepage vereinbaren.

Für alle anderen Dienstleistungen bieten wir Ihnen persönliche Sprechzeiten an. Bitte vereinbaren Sie telefonisch (während der oben angegebenen Zeiten) oder per E-Mail direkt beim zuständigen Sachbearbeiter/der zuständigen Sachbearbeiterin einen Termin.

Gemeindeverwaltung - Zentrale

(06634) 9606-0

Telefax

(06634) 9606-15

Zentrale E-Mail Adresse

info@gemuenden-felda.de

Homepage

www.gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Frau Bianca Reitz

9606-14

E-Mail: bianca.reitz@gemuenden-felda.de

Personalverwaltung - Frau Julia Myska

9606-10

E-Mail: julia.myska@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Eugenia Jenike

9606-19

E-Mail: eugenia.jenike@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Simone Schmuck

9606-18

E-Mail: simone.schmuck@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern

9606-22

E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de

Gemeindekasse, Steuern und Gebühren - Frau Kathrin Euler

9606-13

E-Mail: kathrin.euler@gemuenden-felda.de

Friedhofsverwaltung und Liegenschaften - Frau Katharina Einecke

9606-12

E-Mail: katharina.einecke@gemuenden-felda.de

Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach

9606-20

E-Mail: iris.rohrbach@gemuenden-felda.de

Bauverwaltung - Frau Nicole Geist

9606-21

E-Mail: nicole.geist@gemuenden-felda.de

Kindertagesstätte

8166

E-Mail: kita@gemuenden-felda.de

Bau- und Servicehof - Bauhofleiter

Herr Jochen Schnell-Kretschmer

918481

Telefax

918482

E-Mail:

bauhof@gemuenden-felda.de

Kläranlage Rülfenrod

Gemeindearchiv

918756

E-Mail: archiv@gemuenden-felda.de

6139925

Internet

Homepage www.gemuenden-felda.de

zentrale E-Mail info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden

• Hausmeister Herr Fischer 9188520

Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden

• Hausmeisterin Frau Martin 918746

Dorfzentrum Ehringshausen

• Hausmeister Herr Müller 604

Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod

- Hausmeister Herr Katzer 7689037

Dorfgemeinschaftshaus Hainbach

- Hausmeister Herr Korn 7549034
- Vermietung Herr Lutz 748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach

- Ansprechpartnerin Frau Braun 8374

Feuerwehrhaus Rülfenrod

- Ansprechpartner Herr Klein 919942
- Ansprechpartner Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden

- Hausmeisterin Frau Scherer 8827

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

OT Nieder-Gemünden - Frau Becker	06634-918585
OT Burg-Gemünden - Herr Wagner	0172-6590535
OT Ehringshausen - Herr Dr. Müller	06634-604
OT Elpenrod - Frau Henkel	06634-8956
OT Hainbach - Herr Lutz	06634-748
OT Rülfenrod - Herr Klein	06634-237016

In dem Ortsteil Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die 12. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 06634-96060.

Diakoniestation Ohm Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke

Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke

Aufgrund der Ansteckungsgefahr durch den Covid-Virus ist das Büro in Homberg für Publikumsverkehr geschlossen.

Wir sind aber weiter für Sie da und telefonisch für Sie erreichbar in Mücke:

Bürosprechzeiten Mücke / Nieder-Ohmen:

Montag - Freitag 8.00 Uhr - 14.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 06400 959949-0 Fax. 06400 959949-9

Ortsgerichte**Ortsgericht Gemünden (Felda) I - Burg-Gemünden**

Ortsgerichtsvorsteher: *Bernd Deichert,* Tel. 06634 - 8464
Weideweg 3,

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Arno Philippi,* Tel. 06634 - 1517
Ohmstraße 10,

Ortsgericht Gemünden (Felda) II - Nieder-Gemünden

Ortsgerichtsvorsteher: *Hartmuth Schäfer,* Tel. 06634 - 390
Hohlstraße 14,

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Bodo Karnasch,* Tel. 0172 - 6422448
Homberger Straße 22,

Ortsgericht Gemünden (Felda) III - Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgerichtsvorsteher: *Michael Weicker,* Tel. 06634 - 918987
Am Zollstock 3,

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Gerhard Rühl,* Tel. 06634 - 8144
Örtenröder Straße 27,

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - Ehringshausen und Rülfenrod

Ortsgerichtsvorsteher: *Hans-Werner Heini,* Tel. 06634 - 716
Gartenweg 6,

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Wolfgang Beutlberger,* Tel. 06634 - 1732
Birkenweg 16,

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile

Schiedsfrau

Antje Schäfer
Hohlstraße 14
35329 Gemünden (Felda) Tel.: 06634/919544

(Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr)

Stellvertretende Schiedsfrau

Anneliese Philippi
Ohmstraße 10
35329 Gemünden (Felda) Tel.: 06634/1517

(Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr)

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer **freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr** oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an. Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr geöffnet.

Es besteht die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren dort betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):

Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333

Mo.-Fr. 07.30 - 16.45 Uhr

Fahrplanauskunft: „Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten am RMV Servicetelefon unter der Rufnummer 069 / 24 24 80 24 erfragen.

Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:

VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH

Verwaltung: Bahnhofstraße 14 (im Bahnhof

Info-Telefon: 06631/963333

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 45: Limburg - Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück

Buslinie MR - 82: Kirchhain - Homberg - (Burg- u. Nieder-Gemünden) und zurück

VB-71: Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück

VB-77: Helpershain - Feldatal - Elpenrod - Mücke

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

**Unsere Jubilare****Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert**

zum 70. Geburtstag am 22.11.2023

Reinhard Einspinner

Hauptstraße 25

OT Ehringshausen

zum 70. Geburtstag am 28.11.2023

Herbert Pütz

Eichenweg 10

OT Ehringshausen

**Bereitschaftsdienste****Bereitschaftsdienste**

Siehe Stadt Homberg!

ZEITUNGSLESER WISSEN mehr!



Kindergartennachrichten

St. Martin-Feier und Laternenumzüge - Kindergarten „Siebenstein“

Gemünden (eva). Sankt Martin hat auch in der heutigen Zeit nichts von seiner Aktualität eingebüßt. Die Geschichte vom heiligen Martin, der seinen Mantel mit den Armen teilt und seitdem ein Vorbild für soziales Engagement und Nächstenliebe ist, wird auch heute noch, insbesondere in den Kindergärten, erzählt und gefeiert.

Dementsprechend ist der November für viele Kinder ein besonderer Monat, wenn sie während der Vorfreude auf den obligatorischen Laternenumzug, die spannenden Geschichten um den heiligen St. Martin hören und die bekannten Laternen- und St. Martinslieder einüben.

So war es natürlich heuer auch wieder im Gemündener Kindergarten „Siebenstein“.

Während bereits am Montagmorgen im Kindergarten, im Rahmen eines Schattenspiels und mit dem Teilen von Brötchen, des für Nächstenliebe stehenden Bischofs von Tours gedacht worden war, fanden am Abend in Burg- und Nieder-Gemünden sowie in Ehringshausen Laternenumzüge statt, an denen jeweils zwei Kindergartengruppen mit ihren Angehörigen teilnahmen.

Trotz des Dauerregens nahmen am Montag in allen drei Ortsteilen viele Kinder gut gelaunt mit Familienmitgliedern an den Umzügen teil. Als besonderes Highlight begleitete in Ehringshausen „St. Martin“ (Lena Erb) mit Pferd Lotte den Umzug durch das Dorf.

An passenden Lichtquellen, wie beispielsweise Straßenlaternen, wurde immer wieder Halt gemacht, um die bekannten Laternen- und St. Martins-Lieder zu singen.

Ausgangspunkt und Abschluss der Umzüge waren in Burg- und Nieder-Gemünden die Feuerwehrgerätehäuser und in Ehringshausen das Dorfgemeinschaftshaus, wo jeweils nach den Umzügen im Rahmen eines von den Elternbeiräten organisierten gemütlichen Beisammenseins mit einem Angebot an Getränken und Würstchen, die St. Martinsfeiern ausklangen.

Die Verkehrssicherung war auch in diesem Jahr von Feuerwehrmitgliedern aus den jeweiligen Ortsteilen übernommen worden, die außerdem sicherheitshalber die Gruppen während des Umzuges begleiteten.



Trotz Dauerregens waren auch in Burg-Gemünden viele zum St. Martinsumzug gekommen.



In Ehringshausen begleitete St. Martin (dargestellt von Lena Erb) auf Pferd Lotte den Laternenumzug.



Senioren

Herzliche Einladung an alle Senioren*innen

Der Seniorenbeirat Gemünden (Felda) lädt hiermit wieder zu den Donnerstagstreffen zum Informationsaustausch, Spielen usw. recht herzlich ein.

Die Treffen sind immer von 14:00 bis 16:00 Uhr am **1. und 3. Donnerstag im Monat im Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden.**

Ansprechpartner: Karin Deichert 06634/8464
Peter Gabriel 06634/503
Herbert Kömpf 06634/1512
Giesela Krug 06634/919467
Renate Müller 06634/439
Magdalena Pitzer 06634/788
Eva Wolf 06634/1771

Auf rege Beteiligung von eurer Seite freut sich der Seniorenbeirat!



Vereine und Verbände



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Weihnachtsfeiertage ist für die **Ausgabe 51/2023** eine Vorverlegung notwendig.

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, dem 15.12.2023, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen.

Später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion



Nachmittag im Advent

WO: **03.12.2023**

ab 14 Uhr

WO: **Dorfzentrum Ehringshausen**

Mit: **HALB6**

Die besinnliche Adventszeit ist angebrochen, und wir möchten diesen zauberhaften Moment mit ihnen teilen! Dafür sind Sie herzlich zu unserem gemütlichen Adventsnachmittag eingeladen

Wir freuen uns mit leckerem Kuchen und Kaffee einen gemütlichen Nachmittag mit ihnen zu verbringen und der Band HALB6 zu lauschen.

Der Vorstand des DRK Gemünden



Landfrauenverein Burg-Gemünden Ernährungsvortrag „Zukunft schmeckt – Nachhaltig essen in Hessen“

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). „Zukunft schmeckt - Nachhaltig essen in Hessen“, war das Thema des Ernährungsvortrages mit Rebecca Diegel, Ernährungsfachfrau des Bezirkslandfrauenvereins Alsfeld, zu dem die Burg-Gemündener Landfrauen am vergangenen Mittwoch ins Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden eingeladen hatten.

Es gehe vor allem darum, so die Referentin, die Ernährung nachhaltig zu gestalten. Wenn man genau hinschaut, sollte die Nahrung neben Eiweiß, Fett und Kohlehydraten außerdem Vitamine und Mineralstoffe sowie sekundäre Pflanzen- und Ballaststoffe enthalten. Und da Essen ja ein Genuss ist, sollte es gut schmecken und lecker aussehen. Das alles schaffe man, angesichts der bunten Gemüse- und Obstsorten, mit einer pflanzenbasierten Ernährung teilweise sogar besser als mit Gerichten auf Fleischbasis.

Pflanzenbasierte Ernährung, so wurde den Landfrauen vermittelt, stehe auch gleichzeitig für gesundheitsfördernde Ernährung, höhere Lebenserwartung und Wohlbefinden. Sie habe außerdem geringere Auswirkungen auf die Umwelt, trage zur Ernährungssicherung bei, schütze und respektiere die biologische Vielfalt und Ökosysteme, verbessere die natürlichen und menschlichen Lebensgrundlagen und ermögliche darüber hinaus, heutigen und künftigen Generationen ein gesundes Leben.

Rebecca Diegel informierte auch über den „Planetary Health Diet“, („Speiseplan der Zukunft“), ein potenzieller Lösungsansatz, um zehn Milliarden Menschen in 2050 gesund und satt zu bekommen und die Erde zu schonen. Sich ausgewogen ernähren und gleichzeitig den Planeten schützen, ist der Ansatz des „Speiseplans der Zukunft“, den die „EAT-Lancet-Kommission“, eine Gruppe von Forschern aus verschiedenen Ländern schon 2019 vorgestellt hat, mit dem Ziel, die steigende Weltbevölkerung bis zum Jahr 2050 durch eine nachhaltige Lebensmittelproduktion gesundheitsfördernd zu ernähren.

Die zehn Regeln der „Deutschen Gesellschaft für Ernährung“ (DGE) würden in diese Richtung gehen. Ziel dabei sei es, Nährstoffe und Energiezufuhr zu sichern, gesättigte Fettsäuren zu begrenzen und Zucker zu reduzieren. Wichtig dahingegen seien ungesättigte Fettsäuren, die in pflanzlichen Ölen, wie beispielsweise Raps- oder Olivenöl, fettem Fisch, wie Lachs, Makrele oder Hering sowie in Samen und Nüssen enthalten sind. „Unser Essverhalten beeinflusst nicht nur unser Wohlergehen sondern auch das Wohl zukünftiger Generationen“, so die Referentin. Eine vollwertige Ernährung liefere Energie und Nährstoffe in ausreichender Menge, beuge Überversorgung aber auch Mangelernährung vor, sei abwechslungsreich und pflanzenbetont. Die Empfehlung sei, den Speiseplan mit tierischem Eiweiß in Form von Wurst und Fleischwaren (rund 300 bis 600 Gramm pro Woche) sowie ein- bis zweimal die Woche Fisch, und mit Milch und Milchprodukten wie Joghurt, Quark oder Käse zu ergänzen. Pflanzliche Eiweißquellen sind vor allem Hülsenfrüchte, Getreide und Nüsse.

Sinnvoll sei es, so lernten es die Landfrauen, Proteinquellen, wie beispielsweise Hülsenfrüchte und Getreide oder tierisches und pflanzliches Eiweiß, sinnvoll zu kombinieren. Ziel dabei wäre, den Eiweißbedarf hauptsächlich über pflanzliche Nahrung und dabei in großem Maße durch Hülsenfrüchte zu decken.

Neben der Theorie kam auch die Praxis und die Verköstigung während des Ernährungsseminars nicht zu kurz. Denn schon vor Beginn der Veranstaltung hatten einige Mitglieder der Landfrauenvereine, unter Anleitung und Mithilfe der Referentin, in der Küche des Dorfgemeinschaftshauses, leckere Gerichte zubereitet, die es im Anschluss zu verköstigen galt. Begonnen wurde mit schmackhaften Bananenbrotmuffins, gefolgt von einem pikanten Nudelsalat mit Hülsenfrüchten und Radicchio, einer sehr leckeren vegetarischen Lasagne, zubereitet aus verschiedenen Gemüsesorten, Hülsenfrüchten, Pilzen, Kräutern und Käse, zwischendurch gab es einen Snack aus gerösteten Kichererbsen und zum krönenden Abschluss des Menüs, ein Zitronen-Joghurt-Mousse.



Während des Ernährungsvortrages mit Verköstigung, der zuvor frisch zubereiteten Leckereien.



TSV 1919/20 Burg-Nieder-Gemünden e. V.

Vorbereitungen für die 44. Fremdensitzung in vollem Gange - Garde u. Showtanzgruppe mit neuen Trainingsjacken u. Shirts

Unter dem Motto „Ein lautes Helau durch die Bäume schallt - Gemünden wird zum Zauberwald!“ geht es in die neue Faschingskampagne des TSV Burg-Nieder-Gemünden, welche ihren Höhepunkt mit den beiden Fremdensitzungen, am 2. u. 3. Febr. 24, im DGH Burg-Gemünden, erreichen wird. Der Kartenvorverkauf hierfür findet, am 14. Jan., im Sportheim des TSV, in Nieder-Gemünden, ab 14:00 Uhr, statt.

Sketche und Beiträge sind immer gern gesehen und gesucht. Gerne melden, unter: annika_lein@gmx.de.

Damit sich die Damen der Tanzgarde und Showtanzgruppe, insbesondere bei auswärtigen Auftritten und Veranstaltungen, nicht nur in der fünften Jahreszeit, einheitlich präsentieren können, wurden sie mit neuen Trainingsjacken und -shirts, mittels großzügiger Spenden der Sponsoren, ShirtShop Wagner, Gaststätte Holzwurm, Parkettstudio Kömpf sowie den Pflege u. Wundexperten Falk & Hevlik, ausgestattet. Der Dank des TSV Burg-Nieder-Gemünden sowie der Garde und Showtanzgruppe ist den Sponsoren gewiss.



Garde u. Showtanzgruppe des TSV im neuen Trainingsoutfit mit ihren Sponsoren Jens Wagner, Adrienn Stumpf, Roland Kömpf, Barbara Hevlik und Reinhard Falk

- Anzeige -



Ernährungsfachfrau Rebecca Diegel (zweite von rechts) mit den Landfrauen, bei der Zubereitung der Speisen in der Küche im DGH Burg-Gemünden.



Meisterhaft
auto reparatur



Berben GmbH

- Kfz-Inspektion
- Kfz-Glasreparatur
- Kfz-Reifenservice
- Kfz-Klimaservice
- Kfz-Unfallreparatur
- Kfz-Lackierung

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64

www.kfz-berben.de

Laienspielgruppe Ehringshausen

JETZT neu!

Heiraten mit LINUS WITTICH – der perfekte Hochzeitsbegleiter

Kontaktieren Sie uns – gerne sind wir bei der Gestaltung Ihrer Anzeige behilflich

Lena Ruhl
 Innendienst
 Anzeigenberatung/Medienberatung
 Tel.: 06643 / 96 27 – 390
 Fax: 06643 / 96 27 – 399
 E-Mail: l.ruhl@wittich-herbstein.de

Anzeigenschluss Montag, 11. Dezember 2023

www.knoblauchreibe.de

- Anzeigenteil -

DEIN ORT SOLL SAUBER BLEIBEN

Jetzt neu in der Web-App: Der meinOrt-Mängelmelder!

Verschmutzung, Schäden, Mängel und vieles mehr kannst Du ab sofort mit wenigen Klicks direkt ins Rathaus melden. Damit Dein Ort sauber bleibt!

meinort.app

meinOrt
by LINUS WITTICH

Jetzt entdecken!

Laden im App Store
JETZT NEU Google Play
 Web-App unter meinort.app

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir sind für Sie da

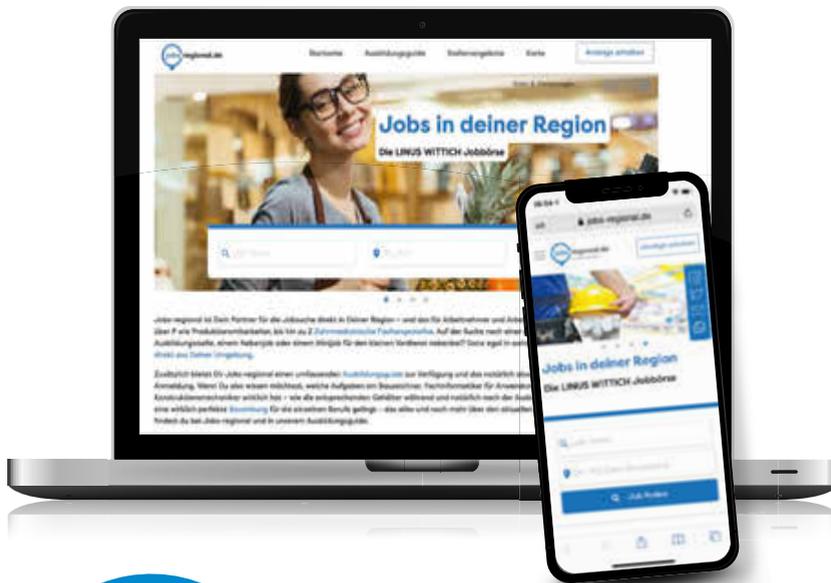
Ihre Medienberater vor Ort

Daniel Wandner
Medienberater für **Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)**
 Tel.: 0175 5951098
 d.wandner@wittich-herbstein.de

Hartmut Stamm
Medienberater für **Amöneburg**
 Tel.: 0175 5951099
 h.stamm@wittich-herbstein.de

www.wittich.de
 Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Mobile Jobsuche einfach & schnell



jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Für Arbeitgeber ist es heute eine der größten Herausforderungen qualifiziertes Personal zu finden. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Ihnen diese Suche zu erleichtern. Jobs-regional.de ist Ihr Partner für die Jobsuche direkt in Ihrer Region – und das für Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Erscheinungsdauer print:

Einmalig

Erscheinungsdauer online:

Vier Wochen

Erscheinungstermin:

Frei wählbar

i.d.R. wöchentliche Erscheinung

Anzeigenschluss:

Es gelten unsere

regulären

Anzeigenschlüsse



Printanzeige
buchen

1.

Einfach
Stellenangebot
im Wunschgebiet
schalten



plus
79,-
zzgl. MwSt.

2.

Onlineauftritt
im PDF-Format dazu



vier Wochen
online

3.

auf **jobs-regional.de**
gefunden werden

KAMAX feiert!

Unsere KAMAX Kolleg*innen brechen Rekorde. Während die durchschnittliche Firmenzugehörigkeit in Deutschland bei 11 Jahren liegt, gratulieren wir insgesamt 32 Mitarbeitenden zu 25 bzw. 40 Dienstjahren bei KAMAX.

Wir feiern 40 Jahre Dienstjubiläum mit:

Margot Falk, Michael Fitzner, Erhard Hill, Hartmut Höck, Peter Kuhn, Regina Mangold, Monika Meier, Michael Müller, Jürgen Ruppert, Jürgen Schneider, Frank Weber

Wir feiern 25 Jahre Dienstjubiläum mit:

Matthias Becker, Jürgen Dörr, Otmar Dörr, Jürgen Eifländer, Marko Gehrke, Emrah Gül, Ralf Günther, Frank Haas, Johannes Hartmann, Reinhard Henke, Mike Husemann, Michael Kompfe, Stefan Mann, Axel Merschrod, Michael Peter, Walter Petersohn, Klaus Roth, Jürgen Schmidt, Andreas Scholz, Uwe Seng, Stephan Winter

**Vielen Dank für eure jahrelange
Unterstützung!**

www.kragimmobilien.de



Sie verbrennen Ihr Geld, ...
 ... wenn Sie Ihre Immobilie privat oder mit einem normalen Makler verkaufen.
Warum? Weil Sie dann nur einen durchschnittlichen Preis bekommen. Oder weniger. Wir erzielen sehr oft einen herausragenden Preis.
Wie wir das schaffen? Eben nicht mit einfachem Anbieten, sondern mit planmäßigem Vermarkten mit unserem bewährten System.

Für Ihr gutes Gefühl, alles richtig zu machen:
 Rufen Sie gleich an!
 Ihr lokaler Experte in Immobiliensachen:
 Jürgen Krag



KRAG
 06462-9148-0

Wir teilen schon seit 1959.

Wir sind schon lange weltweit vernetzt und teilen Ideen und Wissen mit lokalen Partnern. Damit arme und ausgegrenzte Menschen in Würde leben können.

Brot für die Welt
 Würde für den Menschen.
 Mitglied der **actalliance**

Vogel
 Karosserie + Lack
 35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Unfallreparatur
 Autolackierung
 Industrielackierung
 Autoglasreparatur

Rinis Brautmoden
 in Bendorf bei Koblenz
www.rinis-brautmoden.com



Thomas R. Pabst
 Rechtsanwalt
 Homberger Str. 16 A
 35325 Mücke-Bernsfeld



Tel.: 06634/918828
 Fax: 06634/918833
 E-Mail: kanzlei@ra-pabst.de
 Internet: www.RA-Pabst.de

Der dreiste Dieb
 In dem Streitgegenständlichen Fall hatte ein Gast, welcher sehr oft eine Pizzeria besucht, erhebliche Geldprobleme. Seine Speisen ließ er vorwiegend anschreiben. Eines Nachts brach er in die Pizzeria ein und stahl aus einem Spielautomaten eine Geldkassette mit ca. € 2.500,00. Am nächsten Tag lud er die anwesenden Gäste in der Pizzeria auf seine Kosten ein, weswegen der Gastwirt die Polizei verständigte, die eine Geldkassette in der Wohnung des Beschuldigten auffand. Der Dieb wurde zu einer Freiheitsstrafe von einem Jahr auf Bewährung verurteilt.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

HAUS- & HANDWERK
Handwerk für Leben und Wohnen.
www.haus-und-handwerk.de
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

Leistungen:

- Parkett & Fußboden
- Malerservice
- Hausmeister- & Gartenservice
- Reinigungsservice
- Hauswirtschaftsservice

Lahnstraße 8 d-e · 35091 Cölbe
 Tel.: 06421 94 80 30
info@haus-und-handwerk.de

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Moderne & klassische
Teppiche zum Wohlfühlen
Kuschelige Kunstfelle



• Einzelstücke zu Sonderpreisen ab € 5,-
 • Verschiedene Größen

KÖMPF 35315 Homberg/Ohm 1
 GmbH & Co. KG - Frankfurter Straße 13 A
 EXCLUSIV Telefon: (0 66 33) 4 57
 mehr als nur ein Markt! Fax: (0 66 33) 76 49 **P**

Teppiche • Brücken

Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

Parkett • Fertigparkett • PVC- Linoleum-

WIR SUCHEN DICH!

DEINE ZUKUNFT MITTEN IN MARBURG BEI UNKEL DER OPTIKER!

Du bist Augentiker/in oder Augentikermeister/in aus Leidenschaft,
arbeitest gerne im Team und mit hochwertigen Produkten?

Dann bist du bei uns genau richtig! Unkel der Optiker ist ein Familienunternehmen,
in dem jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter zählt.

Wir bieten dir einen Arbeitsplatz in einem kollegialen Team mit abwechslungsreichen
Tätigkeiten und moderner Ausstattung für die alltägliche Arbeit.

Deine Bewerbung per Mail an jutta.merte@optiker-unkel.de
oder telefonisch: 06421/3048070

Wir freuen uns auf dich!

*Einfach besser
aussehen!*

UNKEL
— *der* —
OPTIKER

Unkel der Optiker
Neustadt 18
35037 Marburg
Telefon 06421 3048070
www.optiker-unkel.de

